





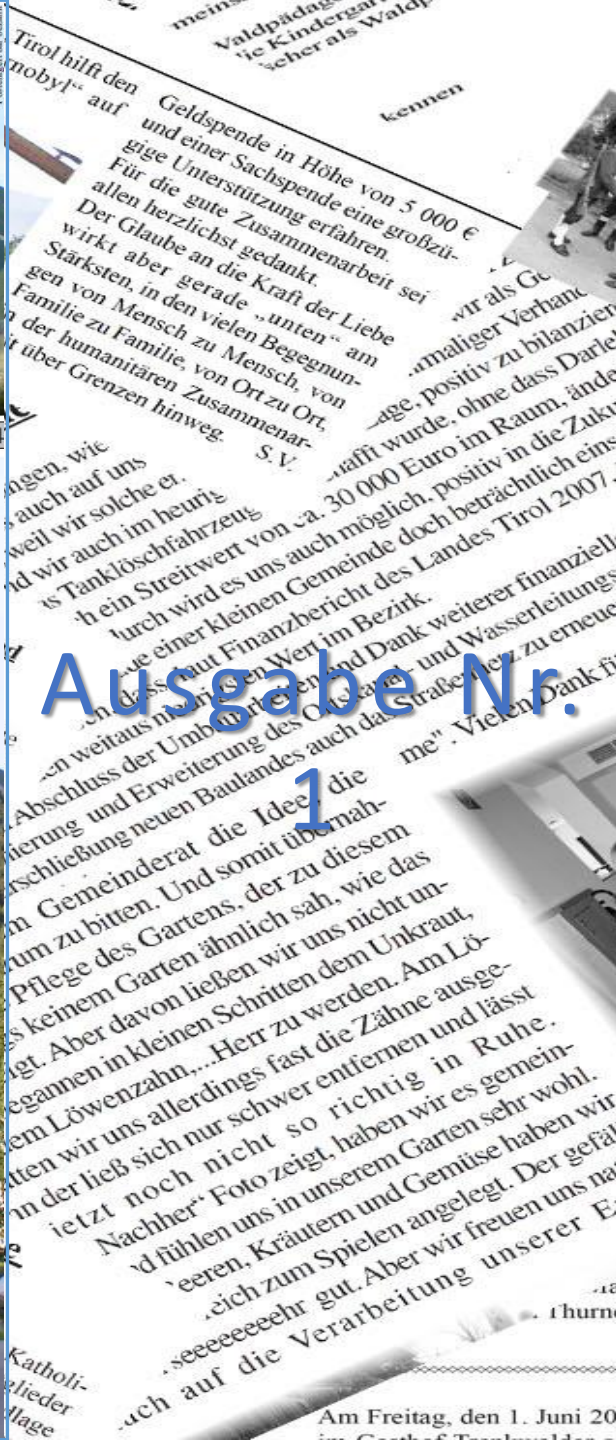
Jahrgang 2004 1. Ausgabe September 2004



Karröster Dorfzeitung

## INHALT

Vorwort des Bürgermeisters  
 Gemeindegesehen 2004  
 Kath. Familienverband Tirol  
 Bettina Schöpf -  
 Europameisterin im  
 Sportklettern  
 Karröster - Künstler - Tage  
 Dorfgesehen  
 (Fahnenweihe der Schützen,  
 Kirchtag, Gipfelmesse...)  
 Feuerwehr Karrösten  
 Karrösten "Erwandern"  
 Ausflug Huangartstube  
 Umbau der Karröster Alm  
 Abschluss: Ehrenamtlichkeit,  
 Wissens- und Bildungspool  
 Bergwachhüttenzubau  
 Veranstaltungen in Karrösten  
 Jubiläen in unserem Dorf  
 Aus der Chronik unseres  
 Dorfes.



## Liebe Karrösterinnen und Karröster!

Nachdem ich euch in den letzten Jahren lediglich per Rundschreiben die wichtigsten Gemeindegesehen übermitteln konnte, stehen wir nun am Anfang eines neuen Info-Transfers.

Die Gemeindezeitung „s'Dachle“ ist geboren, in der alle künftig wichtigen Aktivitäten, Geschehnisse, persönliche Erfolge, runde Geburtstage, festliche Ereignisse und dergleichen zu Papier gebracht werden.

Das Redaktionsteam unter Leitung von GR Werner Föger

### Nun zum Gemeindegesehen im Jahr 2004:

Die erste Hälfte des Jahres 2004 ist um, sodass ich ein kurzes Resümee ziehen darf. Am 4. März wurde der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2004 in Höhe von €1.568.800 einstimmig beschlossen.

Auf Grund der Rückläufigkeit der Kinder in unserem Kindergarten und unserer Volksschule wurde noch vom alten Gemeinderat der Transport der Brennbichler Kinder nach Karrösten diskutiert, wobei eine genaue Bestandsanalyse vorher ausgearbeitet werden sollte. Mit einem damaligen Stand von 9 Kindern war ein Nachmittagskindergarten undurchführbar.

Die Neuwahlen brachten eine grundlegende Änderung in der Zusammensetzung des Gemeinderates. Neben einem innerparteilichen Wechsel kam es auch zu Mandatsverschiebungen. Die

beabsichtigt, unsere Dorfzeitung vierteljährlich herauszugeben um dadurch der Aktualität in ausreichendem Maße Genüge zu tun.

Von wesentlicher Bedeutung ist jedoch die Übermittlung der Informationen. Auch wenn unsere Gemeinde nicht allzu groß ist, passieren trotzdem allerlei Dinge in unserem Dorf, über die das Redaktionsteam informiert werden sollte. So ist jede Gemeindebürgerin und jeder Gemeindebürger gefordert, Neuheiten in schriftlicher oder mündlicher Form weiterzuleiten. Nur so wird unsere Zeitung interessant, beginnt zu leben. Wie wir bei der Kulturwoche gesehen haben, sind bei uns viele kreative Personen beheimatet. Auch ihr Beitrag ist erwünscht.

Karröster Volkspartei erhielt 6 Mandate, die Liste der Karröster Sozialdemokraten 3 Mandate, die Bürgerliste 2 Mandate. Zum Vizebürgermeister wurde Thurner Martin gewählt, die weiteren Gemeindevorstände sind

Praxmarer Karl und Trenkwalder Marlies.

Am 5. April wurden folgende Ausschüsse mit den entsprechenden Obfrauen bzw. Obmännern installiert:

- Bauausschuss: Krabacher Oswald
- Umweltausschuss: Flür Günter
- Kulturausschuss: Trenkwalder Marlies
- Dorferneuerungsausschuss: Thurner Martin
- Sportausschuss: Jöstl Harald

Überprüfungsausschuss: Praxmarer Karl

Sozial- und Gesundheitsprengel: Sailer Vroni  
 Öffentlichkeits- und

Vielleicht kennt jemand alte Geschichten, Sagen, Erzählungen über unser Dorf, die man allen mitteilen möchte. Je mehr wir über uns und aus unserer Heimat wissen, desto mehr verbunden fühlen wir uns, identifizieren uns mit unserem Karrösten am Fuße des Tschirgants.

Ich denke, eine große Chance für unsere Gemeinschaft und eine Bereicherung des Dorflebens.



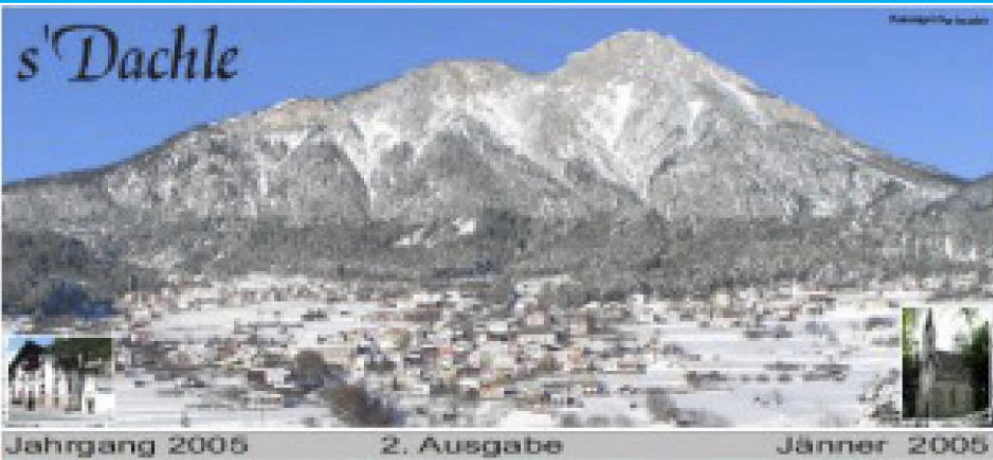
O.K.

Informationsausschuss: Föger Werner

Für den Gemeindegesehen ist künftig Thurner Martin verantwortlich.

Mit der Dorferneuerung wurden engere Kontakte geknüpft. Sie soll auf breiter Basis unser Partner werden. So entschied der Landesbeirat, das Projekt „Nahversorgung“ mit 2 850 Euro zu unterstützen, für das „Biomasse-Projekt Gemeindehaus“ wurden Euro 2.500 in Aussicht gestellt.

Auf Grund der Tatsache, dass DI Mark Andreas in den vergangenen Jahren ein verlässlicher und effizient arbeitender Partner war, zudem noch Billigstbieter, wurde der Auftrag zur Erstellung des Flächenwidmungsplanes mit Gesamtkosten von 9 609,19 Euro einstimmig ihm übertragen.



Jahrgang 2005 2. Ausgabe Jänner 2005



Karawanken Dorfzeitung

**INHALT**

- Aktuelles aus der Gemeinde
- Woher das "Dachle" seinen Namen hat!
- Sagl Bar - Ausflug
- Vereinsummer in Karrösten
- Dorfschießen d. Schützengilde
- Sozialbereich - Vortrag Dr. Knabl; Tschernobyl;
- Familienpass.....
- Christophorusverein Karrösten
- Cäcilienfeier der Musikkapelle und des Männerchors
- Feuerwehr - Jahreshauptvers.
- Krippenausstellung Dez. 2004
- Aus der Chronik unseres Dorfes.
- Gedanken
- Huangartstube
- Jubiläen in unserem Dorf
- Veranstaltungen in Karrösten



**Ausgabe Nr. 2**

meins  
Valdpädagog  
ie Kindergar  
weher als Waldp  
kennen

Tirol hilft den  
noby! auf  
Geldspende in Höhe von 5 000 €  
und einer Sachspende eine großzügige Unterstützung erfahren.  
Für die gute Zusammenarbeit sei allen herzlichst gedankt.  
Der Glaube an die Kraft der Liebe wirkt aber gerade „unten“ am Stärksten, in den vielen Begegnungen von Mensch zu Mensch, von Familie zu Familie, von Ort zu Ort, der humanitären Zusammenarbeit über Grenzen hinweg.

gen, wie  
auch auf uns  
weil wir solche er  
d wir auch im heutig  
s Tanklöschfahrzeug  
h ein Streitwert von ca. 30 000 Euro im Raum, änd  
turch wird es uns auch möglich, positiv in die Zuk  
e einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007  
ie des mit seinen Wert im Bezirk.  
Abschluss der Umbauarbeiten und Wasserleitung  
erung und Erweiterung des Ortsplatz und Straßennetz zu erneu  
schließung neuen Baulandes auch das „Straßen Dank  
me“. Vielen Dank

Am Freitag, den 1. Juni 2  
im Gasthof Trenkwalder

**Vortrag "Umweltgifte und Krebs von Dr. Knabl"**

Im Rahmen „Soziales und Gesundheit in der Gemeinde Karrösten“ fand am 21.10.2004 im Gemeindefaal Karrösten ein Vortrag von Dr. Ludwig Knabl zum Thema „Umweltgifte und Krebs“ statt. Der Vortrag wurde von vielen Interessierten angenommen und war sehr gut besucht. Dr. Knabl appellierte in seinem Vortrag an die Selbstverantwortung jedes Einzelnen, vermeidbare Belastungen, verursacht durch Strahlen, Lärm, Abgase und die Ernährung, auszuschalten, um so gesünder und auch länger zu leben. Er untermauerte seine Erläuterungen mit zahlreichen Untersuchungen, Statistiken und Teilergebnissen. Im Anschluss daran folgte eine rege Fragerunde. Auch nach dem offiziellen Teil des Vortrages wurde zum aktuellen Thema beim gemütlichen Zusammenssein noch lange weiterdiskutiert.

An Stelle von Eintrittsgeld konnten Dr. Knabl insgesamt 200 € an freiwilligen Spenden für den Verein „Die Kinder von Tschernobyl“ übergeben werden. Hierfür ein herzliches „Vergelt's Gott“!



**Familienpass 2005**

Das Familienreferat der Tiroler Landesregierung bietet eine Reihe von Serviceleistungen und Hilfestellungen für die Familien Tirols.

Eine Leistung ist der Tiroler Familienpass! Nutzt die vielen Vorteile für nur 5 € pro Jahr!

Jahres-Abo des Familienjournals Tirol. Mehr Informationen über aktuelle familienfreundliche Aktivitäten und

Förderungsmöglichkeiten- Ermäßigungen bis zu 50% (Schwimmbäder, Schilifte, Gasthäuser, Geschäfte aller Art...) Familien Sicherheitspaket (Versicherung, Erstattung der Kosten für Familienhilfe bis zu 3 Monaten. -Förderungen für Organisationen & Projekte: Seminare, Tagungen, Eltern-Kind-Zentren, Kinderspielgruppen, Tagesmütter....)

Nähere Information sowie Antragsformulare für den Familienpass liegen in der Gemeinde auf oder können beim JUFF Familienreferat des Landes Tirol eingeholt werden (Tel. 0512/508-3636// Internet: [www.familienpass-tirol.at](http://www.familienpass-tirol.at))

**Aktion „Kinder von Tschernobyl“ - Gasteltern gesucht!**

Nachdem schon im Juni 2003 elf Kinder und eine Betreuerin aus Weißrussland in unserer Gemeinde zu Gast waren, möchten wir im kommenden Jahr wieder Kinder aus einem verstrahlten Gebiet einladen, um in Gastfamilien einen Monat Erholung und Regeneration zu genießen. Für das kommende Jahr wird ein neues Partnerdorf ausgewählt, dessen Familien noch keine Möglichkeit hatten, Kinder ins Ausland zu schicken. Der Aufenthalt in Tirol wirkt sich vor allem sehr positiv auf den Gesundheitszustand der Kinder aus und es wird dadurch der Abbau der Radioaktivität im Körper unterstützt (teilweise bis zu 100%). Die Kinder erhalten während des Aufenthaltes ein Pectinpräparat und Kakao, welcher sehr wichtig ist, damit sich das Cäsium 137 weniger im Körper ablagern kann. Wir bitten um eure Mithilfe wer bereit ist, Kinder bei sich in der Familie aufzunehmen und ihnen so einen Aufenthalt bei uns zu ermöglichen, melde sich bitte in der Gemeinde Karrösten (Tel. 66187) oder bei Vroni Sailer (Tel. 64915).

Für ausführlichere Informationen über die Kinder von Tschernobyl findet am Sonntag, 9.1.2005 um

15.00 Uhr im Gasthaus Trenkwalder ein Bildervortrag von Walter Konrad statt. Andreas wird Bilder zeigen, die er bei seinem Aufenthalt in Weißrussland im März 2004 aufgenommen hat. Wir laden euch alle recht herzlich dazu ein!



**Christophorusverein**

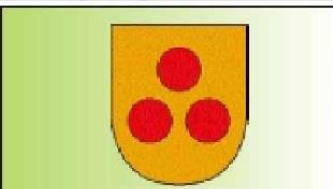
Am 13.9.1998 wurde die Christophoruskapelle in der Siedlung feierlich eingeweiht. Aus diesem Anlass veranstaltete der Christophorusverein am 12.9.2004 ein kleines Fest. Die geplante Messe bei der Kapelle fiel dem Regen zum Opfer und wurde in der Kirche gefeiert. Zahlreiche Autobesitzer ließen bei der anschließenden Fahrzeugweihe ihr Auto segnen. Danach lud der Christophorusverein die Bevölkerung zu einem Frühstschoppen in die Feuerwehrrhalle ein.



Der Christophorusverein besteht aus 70 Mitgliedern und wird vom Obmann Walter Köll geleitet. Gegründet wurde er im Jahre 1998 anlässlich der Errichtung und Erhaltung der Kapelle. Eine weitere wichtige Aufgabe ist auch die Unterstützung von in Not geratenen Familien sowie Unterstützung kirchlicher Einrichtungen. So wurde in den letzten sechs Jahren bereits einigen Familien eine finanzielle Unterstützung zuteil. Interessierte, die dem Verein beitreten wollen, werden gegen einen Jahresbeitrag von 7 Euro gerne aufgenommen.



s'Dachle  
Jahrgang 2005 3. Ausgabe April 2005



### Karröster Dorfzeitung INHALT

- Aus dem Gemeindegesehen
- Erholungsurlaub für Tschernobylkinder in Karrösten
- Karrösten - Mitglied im Klimabündnis
- Jahreshauptversammlung Bergwacht, Maskenlauf - Männerchor, Rodelrennen
- Schützenkompanie - Jahreshauptversammlung, Andreas Hofer Gedenkfeier am 20.2.2005
- Abschluss der Arbeitsgruppe Nahversorgung
- Besuch der Grillebichler im Altersheim Imst
- Geschichte unserer Pflankirche
- Aus der Chronik unseres Dorfes.
- Gratulationen
- Veranstaltungen in Karrösten



meins  
Valdpädagog  
ie Kindergar  
weher als Waldp  
kennen

Tirol hilft den  
obyl“ auf

Geldspende in Höhe von 5 000 €  
und einer Sachspende eine großzü-  
gige Unterstützung erfahren.  
Für die gute Zusammenarbeit sei  
allen herzlichst gedankt.  
Der Glaube an die Kraft der Liebe  
wirkt aber gerade „unten“ am  
Stärksten, in den vielen Begegnun-  
gen von Mensch zu Mensch, von  
Familie zu Familie, von Ort zu Ort,  
der humanitären Zusammenar-  
beit über Grenzen hinweg.

gen, wie  
auch auf uns  
eil wir solche er-  
d wir auch im heutig  
s Tanklöschfahrzeug  
h ein Streitwert von ca. 30 000 Euro im Raum, änd  
turch wird es uns auch möglich, positiv in die Zukun  
e einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007.  
ne dass mit Finanzbericht des Landes Tirol 2007  
en weit aus mehr als den Wert im Bezirk.  
abschluss der Umbauarbeiten und Wasserleitungs  
erung und Erweiterung des Baulandes auch das Straßennetz zu erneue  
erung und Erweiterung des Baulandes auch das Straßennetz zu erneue  
schießung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneue  
Gemeinderat die Idee  
am zu bitten. Und somit übernahm  
fliege des Gartens, der zu diesem  
keinem Garten ähnlich sah, wie das  
gann in kleinen Schritten dem Unkraut,  
m Löwenzahn,...Herr zu werden. Am Lö-  
en wir uns allerdings fast die Zähne ausge-  
n der ließ sich nur schwer entfernen und lässt  
ietzt noch nicht so richtig in Ruhe.  
Nachher“ Foto zeigt, haben wir es gemein-  
d fühlen uns in unserem Garten sehr wohl.  
eeren, Kräutern und Gemüse haben wir  
eich zum Spielen angelegt. Der gefäl-  
seeeeeeeehr gut. Aber wir freuen uns na  
uch auf die Verarbeitung unserer E

Am Freitag, den 1. Juni 2005  
im Gedenkhof

### SCHÜTZENKOMPANIE KARRÖSTEN

Am 23. Jänner 2005 versammelten sich die Schützen, um zu Ehren ihres Schutzpatrons des Hl. Sebastian den traditionellen Gottesdienst zu besuchen. Nach der hl. Messe, die von Pfarrer Müller feierlich gestaltet und von einer Bläsergruppe festlich umrahmt wurde, marschierte man zum GH Trenkwalder. Dort wurden die beiden Schützenkameraden Köll Helmuth und Krabacher Bernhard für ihre Verdienste um das Karröster Schützenwesen geehrt. Danach fand im Beisein einiger Ehrengäste die Jahreshauptversammlung statt.



### ANDREAS HOFER GEDENKFEIER in Karrösten

Am 20.2. - dem Todestag Andreas Hofers, gedachten die Schützenkompanien des Bataillons Starkenberg in Karrösten des Anführers der Tiroler Freiheitskämpfe. Zahlreiche Ehrenformationen und Ehrengäste wohnten der feierlichen Gedenkmesse und dem würdigen Festakt bei. Gedenklaudationen und Ehrensalve erinnerten an den Todestag des Tiroler Freiheitskämpfers Andreas Hofer - verleitet zum Nachdenken, dass Freiheit eine der wertvollsten Säulen der menschlichen Existenz ist. In

strammer Haltung horchten die Mannen der Kompanie Karrösten, der Schützenabteilungen aus den Starkenberg - Bataillongemeinden, der Abordnung der Imster Kaiser-schützen und der Fahnen-abordnung der Feuerwehr Karrösten den mahnenden Worten der Schützenobrigkeit zu. Vertreten waren diese durch Regimentskommandant Mjr. Emmerich Steinwender, Bataillonskdt. Mjr. Franz Kranewitter, Bezirkskdt. Mjr. Walter Thaler und Bataillons-präsident Marcus Wörle - am Festpult stand natürlich Hausherr BGM Oswald Krabacher. Ehr-würdig und zugleich verbindend war auch der Gedenkgottes-dienst, der von Pfarrer Stephan Müller zelebriert und von der Musikkapelle Karrösten musi-kalisch umrahmt wurde. Mit dem Marsch vom Guten Kameraden wurde nach dem Gottesdienst beim Kriegerdenkmal mit einer Kranznieder-legung aller bei Freiheits-kämpfen und Kriegen Gefalle-nen gedacht. Landeshymne und ein gemütliches Beisammensein im GH Trenkwalder bildeten den krönenden Abschluss des ehrwürdigen Gedenktages an Andreas Hofer.

**Die Schützenkompanie Karrösten bedankt sich bei der gesamten Dorfbevölkerung für die großherzigen finanziellen Spenden anlässlich der Haus-sammlung zur Restau-rierung der Kompanie-fahne!**  
**Besonderes Lob ge-bührt allen Familien für ihre verständnisvolle und nette Aufnahme der Kompanievertreter. Dies alles, verbunden auch mit dem zahl-reichen Besuch und der Unterstützung beim Osterball ist für die Schützenkompanie ein weiteres Zeichen ihrer hohen Wertschätzung innerhalb der gesamten Gemeindebevölkerung. Ein herzliches "Vergelt's Gott" für alles!**

Singer Gerhard



# s 'Dachle



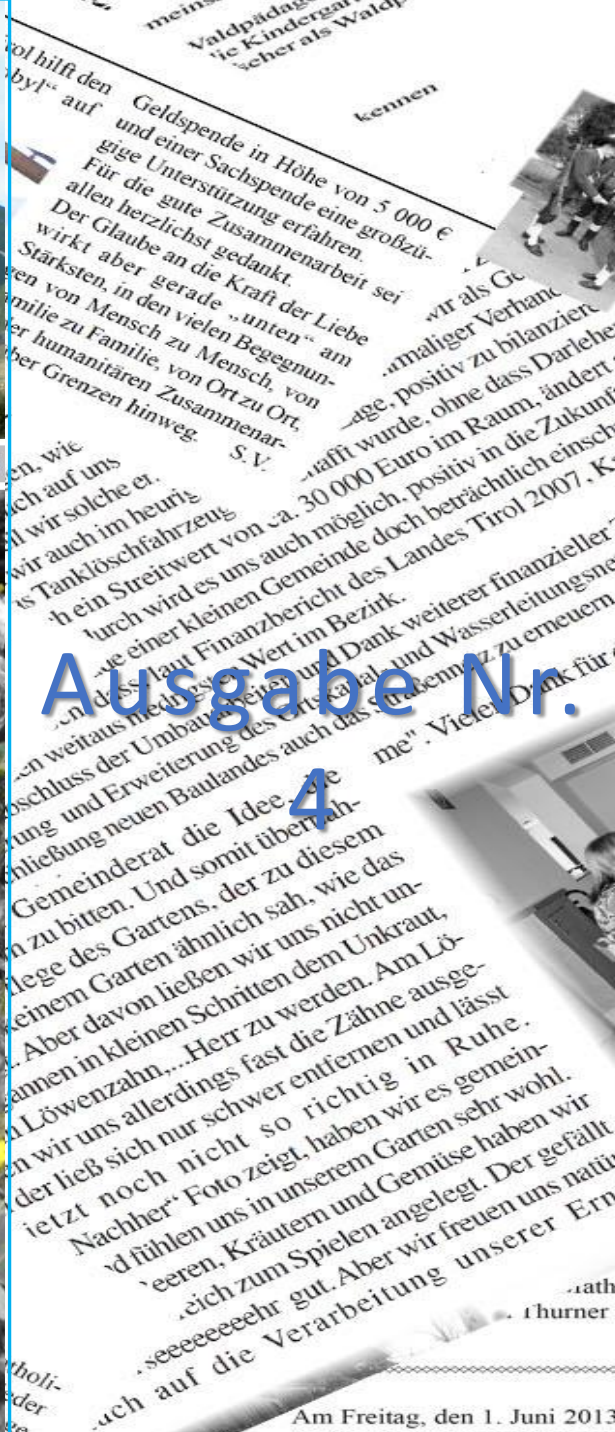
Jahrgang 2005 4. Ausgabe August 2005



**Karrörter Dorfzeitung**

**INHALT**

- Aus dem Gemeindegewesen....
- Karrösten - Mitglied im Klimabündnis.... (Fortsetzung)
- Familienhelferin, NEUES aus dem Sozialsprengel....
- Ferien der Tschernobylkinder....
- Ehrenbürger J.A. Geiger....
- Kinderfest....
- Vereinsaktivitäten....
- Aus der Chronik unseres Dorfes....
- Gratulationen....
- Veranstaltungen....



## Dorfreinigung der Bergwacht.

Bei der alljährlichen Dorfreinigungsaktion der Bergwacht am 16.4.2005 nahmen auch diesmal wieder Kinder der Volksschule



Karrösten teil. Mit viel Eifer wurden die Straßen und Plätze des Dorfes von weggeworfenem Unrat befreit und gesäubert. Insbesondere die Straße nach Brennbichl wird immer wieder von gedankenlosen oder auch böswilligen Mitmenschen verunreinigt. So geschehen auch während der Säuberungsaktion. Denn schon wenige Minuten, nachdem die Landesstraße gesäubert wurde, lagen wieder Aludosen neben der Fahrbahn. K.A.

## Erstkommunion

Sechs Kinder erhielten am 10.4.2005 das heilige Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion von unserem Herrn Pfarrer Stefan gespendet. S.V.



## Firmung

16 junge Menschen aus unserer Gemeinde, begleitet von ihren Fimpaten, den Angehörigen, der Musikkapelle und zahlreichen Dorfbewohnern, empfingen am 24.4.2005 von unserem Bischof



Manfred Scheuer das heilige Sakrament der Firmung. Erstmals nach längerer Zeit wurden wieder zwei Jahrgänge zur Firmung zusammengezogen. S.V.

## Frühjahrs- und Muttertagskonzert

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Turnhalle am 7.5.2005 beim traditionellen Frühjahrs- und Muttertagskonzert der MK Karrösten. Mit einem anspruchsvollen Programm konnte die Mu-



sikkapelle die anwesenden Musikliebhaber aus unserem Dorf und den Nachbargemeinden begeistern. Die anwesenden Mütter und Frauen aus unserer Gemeinde erhielten von unserem Bürgermeister als kleines Muttertagsgeschenk eine Rose überreicht. K.A.

## Wunschkonzert

Bei herrlichem Wetter wurde am 29. Mai 2005 auf dem Vorplatz der Volksschule das auch schon zur



Tradition gewordene Wunschkonzert der Musikkapelle Karrösten abgehalten. Durch die Abgabe von

Wünschen konnte die anwesende Bevölkerung das Programm des Konzertes selbst gestalten. K.A.

## Co<sub>2</sub> Erhebung

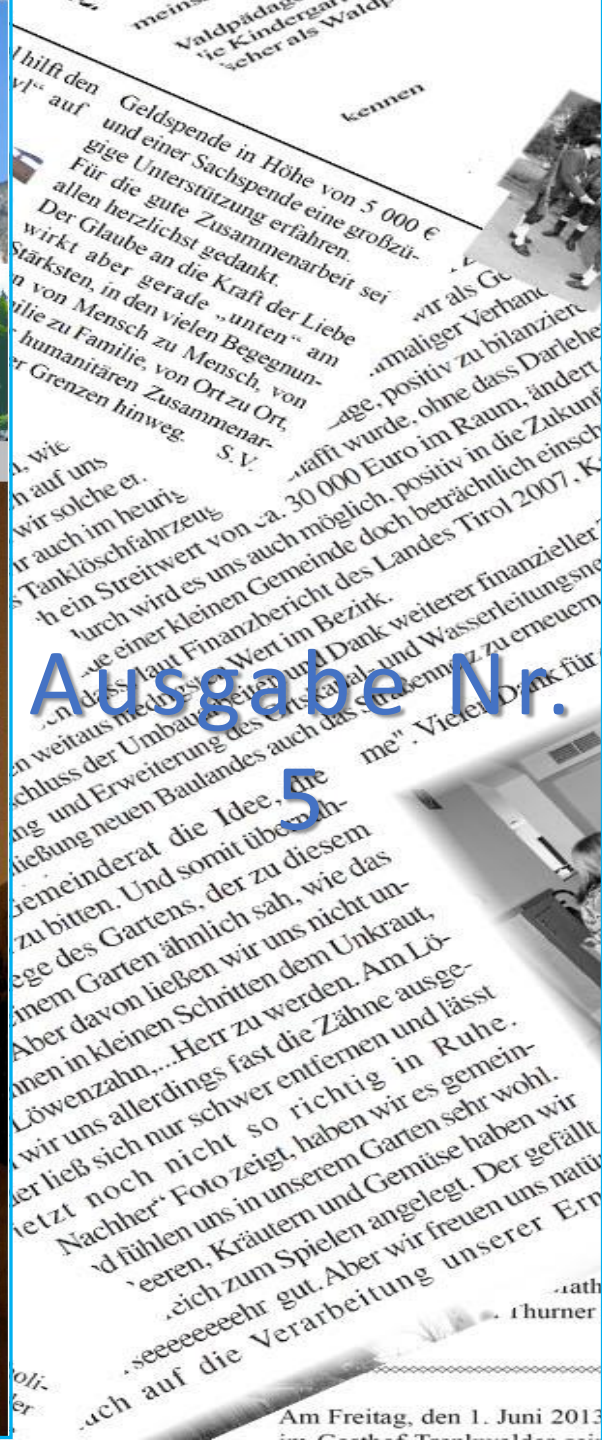
Die Verteilung der Fragebögen für den Energieverbrauch der Haushalte und Gewerbebetriebe ist nun abgeschlossen. Ab Ende August werden die Mitglieder des Dorferneuerungsausschusses und Umweltausschuss die ausgefüllten Fragebögen einsammeln. Die Fragebögen können auch beim Gemeindeamt während der Amtsstunden abgegeben werden. Der Umweltausschuss bedankt sich für die Mitarbeit. Fragebögen können bei Bedarf beim Umweltausschuss angefordert werden. (Tel. 0664 6173712) F.G.

## Admissio (Sendung)

Bürgermeister Oswald Krabacher als Vertreter der Gemeinde Karrösten und Pfarrer Stefan Müllner mit einem Teil des Pfarrgemeinderates sowie Verwandte und Freunde waren am 27. Mai 2005 bei der Feier zum 50-jährigen Bestehen des Diözesanen Priesterseminars in Innsbruck anwesend. Nach dem Festakt erhielten im Gottesdienst 4 Priesterseminaristen, unter ihnen Hansjörg Säiler, durch Bischof Manfred die Admissio. Dies bedeutet eine offizielle Aufnahme der jungen Männer zum Weiheamt. Der Bischof erklärte sich nach Prüfung der Kandidaten bereit, diesen Schritt zu vollziehen. Diese wiederum bekundeten ihre Freiwilligkeit, sich in den Dienst der Diözese als Weibekandidaten, Diakone und schließlich Priester zu stellen. S.H.



Jahrgang 2006      5. Ausgabe      Jänner 2006



## Nikolauszug der Jungbauernschaft Karrösten

Am Sonntag den 04.12.2005 war es wieder so weit – unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung und vor allem der Kinder hielt der Nikolaus Einzug in Karrösten. Begleitet wurde er von den Krampussen. Der Nikolaus überreichte den Kindern ein kleines Geschenk. Zur Verpflegung bereiteten die Jungbauern Kiachle, Kastanien und Glühwein zu.



Es war ein gelungenes Fest und einige hielten trotz der Kälte bis zum Abend aus.

Die Jungbauern bedanken sich für die zahlreiche Teilnahme und freuen sich auf das nächste Jahr.

D.TH.

## Karröster Bäuerinnen spenden für Hochwasseropfer

Die Karröster Bäuerinnen veranstalteten am 09.10.2005 nach dem Erntedank - Gottesdienst eine kleine Erntedankfeier im Gemeindehaus mit Kaffee, Kuchen, Brötchen, usw.. Der Reinerlös von 756,- € wird von den Karröster Bäuerinnen zur Gänze einer vom Hochwasser betroffene Familie aus Kappl gespendet. Am Jahresende möchten wir uns recht herzlich bei der Karröster Bevölkerung für ihre rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen und den beständigen Unterstützungen bedanken. Ebenso ein herzliches „Dankeschön“ von mir an mein gesamtes Team und die fleißigen Helferinnen im Hintergrund. Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2006 wünschen wir Euch allen.

Ortsbäuerin Karin Praxmarer mit Team

## Krippenausstellung im Gemeindefsaal

Bei der heurigen Krippenausstellung des Krippenvereins Karrösten konnten 22 Krippen bewundert werden. Tiroler, orientalische und Wandkrippen sind schon zum festen Bestandteil des jährlichen Krippenbaukurses unter der Leitung von Obfrau Maria Schöpf geworden. Diesmal wurden zudem Schneekrippen im Kastengehäuse gezeigt, gebaut von Maria Schöpf, Karin Praxmarer und Frau Engensteiner. Mit drei unterschiedlichen Lichtreglern kann die Beleuchtung Weihnachtsstimmung je nach Wunsch vermitteln. Heuer wurden auch zum ersten Mal durch Herrn Josef



Neurauter aus Längenfeld Krippenfiguren aus Südtirol in verschiedenen Größen und Arten in einer Verkaufsausstellung angeboten. Der Krippenbauverein bedankt sich bei allen Besuchern für das große Interesse und für das anschließende gemütliche Beisammensein.

H. M.



## Gipfelmesse

Kein Wetterglück hatten die Turnerschaft und die Bergwacht bei der diesjährigen Gipfelmesse am Tschirgant. Dennoch fanden sich am Ausweichtermine, dem 28. Au-



## Karröster Dorfzeitung INHALT

- Aus dem Gemeindegewesen ....
- Baumpflanzaktion ...
- Flächenwirtschaftliches ...
- Gemeinschaftsprojekt Karrösten / Karres ...
- Der Wald - unser Wald ...
- Christbaum aufstellen ...
- Nikolauszug ...
- Karröster Bäuerinnen ...
- Krippenausstellung ...
- Gipfelmesse ...
- Ehrungen Männerchor ...
- Abschied vom Ehrenobmann der Schützenkompanie ...
- Ehrenfährich Pechtl Hermann ...
- Bataillonsschießen 2005 ...
- Jahreshauptversammlung der Jungbauernschaft...
- Pflegekurs ...
- Jahrgangsausflug ...
- Advent in Karrösten ...
- Siegerprojekt ...





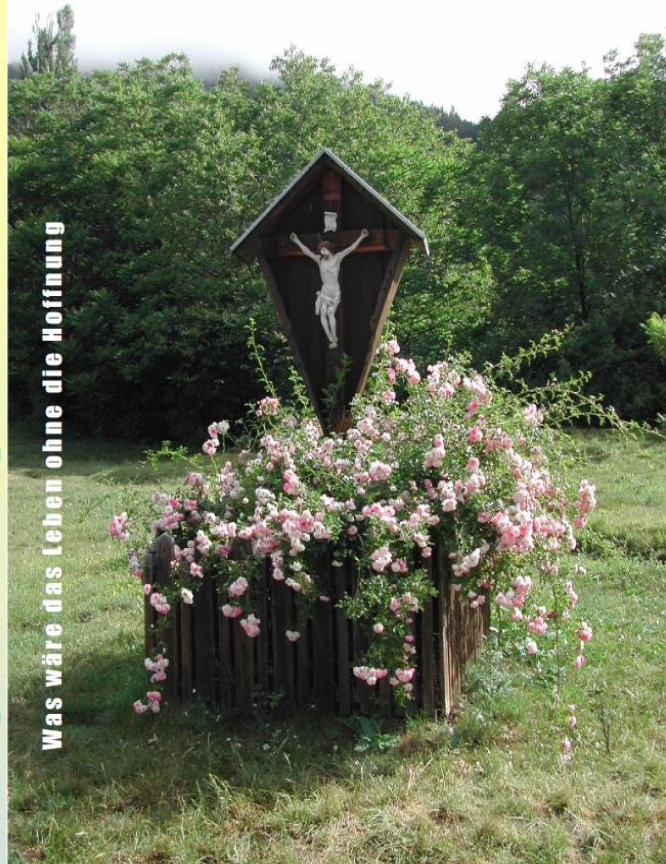
Jahrgang 2006

6. Ausgabe

April 2006



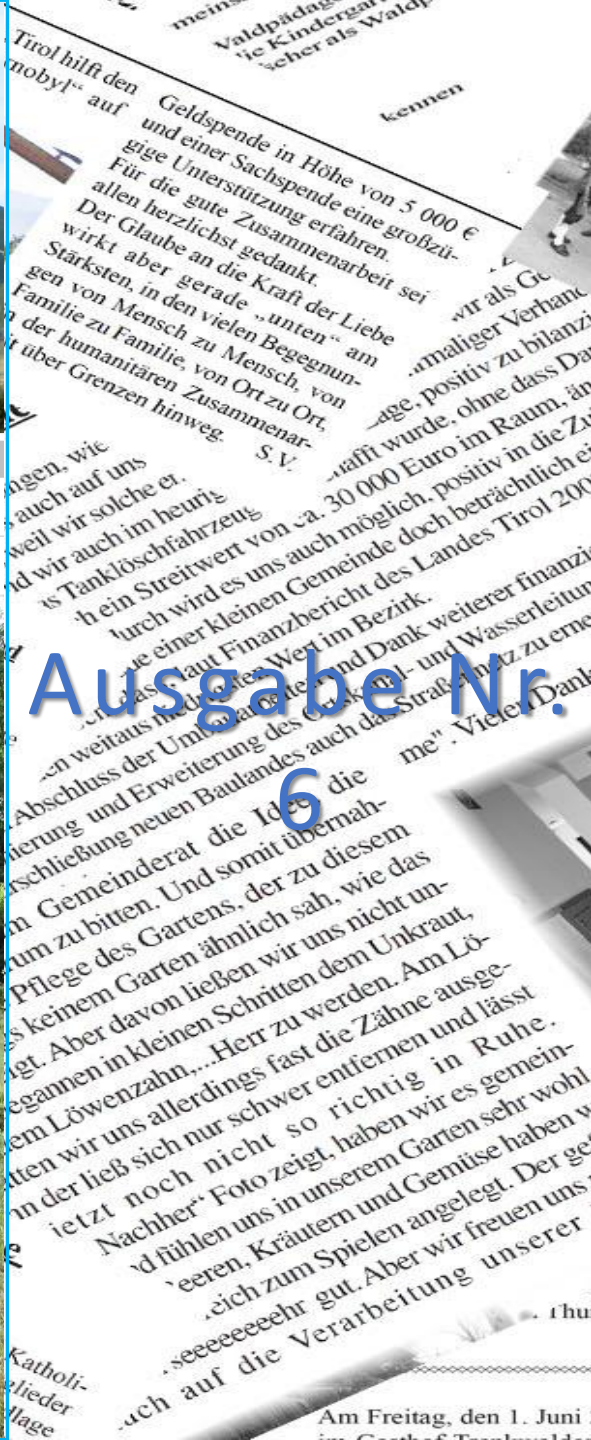
Karseite-Kreuz im Besitz von Sailer Anna



Was wäre das Leben ohne die Hoffnung

## Inhalt

- Unsere Gemeinde
- Jugendtage Karrösten
- Agrar Rückblick
- Karröster Alm
- Regionalentwicklung
- Unser Wald, Teil2
- Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie
- Maskenball der Jungbauernschaft
- Diakonweihe
- Sozial und Gesundheitsprengel
- Menschlich betrachtet
- Neuwahlen und Ehrungen bei der Bergwacht
- Rodelrennen
- Skirennen
- Zum Gedenken



April 2006

- 16.04.2006 Schützenkompanie Osterball
- 21.04.2006 Sportunion Tschirgant Theaterveranstaltung
- 22.04.2006 Sportunion Tschirgant Theaterveranstaltung
- 23.04.2006 Kirche Karrösten Erstkommunion
- 25.04.2006 Freiwillige Feuerwehr 1. Zugübung
- 26.04.2006 Information über Sozialsprengel
- 29.04.2006 Freiwillige Feuerwehr Florianifeier
- 30.04.2006 Sportunion Tschirgant Theaterveranstaltung
- Kirche Brännbichl Erstkommunion
- 06.05.2006 Sportunion Tschirgant Schießen
- 07.05.2006 Sportunion Tschirgant Schießen
- 09.05.2006 Freiwillige Feuerwehr 2. Zugübung
- 10.05.2006 Huangartstube

- 12.05.2006 Musikkapelle Muttertagskonzert
- 21.05.2006 Sportunion Tschirgant Kinderfest
- 25.05.2006 Sagl Bar Fußballturnier
- 28.05.2006 Sportunion Tschirgant Geländelauf
- 11.06.2006 Bezirksmusikfest in Roppen
- 14.06.2006 Huangartstube
- 15.06.2006 Kirche Fronleichnam-Prozession
- 24.06.2006 Bergfeuer Herz-Jesu-Feier
- 25.06.2006 Kirche Herz-Jesu-Prozession
- 02.07.2006 Sportunion Tschirgant Kinderfest (Ersatztermin)
- 22.07.2006 Musikkapelle Kirchtag-Abendveranstaltung
- 23.07.2006 Musikkapelle Kirchtag mit Prozession
- 30.07.2006 Musikkapelle Kirchtag Karres

TERMINE



## Das „Dachle - Team“

- |                     |        |
|---------------------|--------|
| Krabacher Oswald    | K. O.  |
| Ehart Robert        | E. R.  |
| Konrad Andreas      | K. A.  |
| Kugler Wolfgang     | K. W.  |
| Thurner Manfred     | Th. M. |
| Krabacher Johann    | K. J.  |
| Flür Alfred         | F. A.  |
| Thaler Peter        | Th. P. |
| Thurner Dominik     | Th. D. |
| Sailer Hansjörg     | S. H.  |
| Sailer Vroni        | S. V.  |
| Krabacher Christian | K. C.  |
| Fischer Tanja       | F. T.  |
| Oppl Karlheinz      | O. Kh. |

## Impressum

**Herausgeber:**  
Öffentlichkeits- und Informationsausschuss der Gemeinde Karrösten

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
BGM Oswald Krabacher und Günter Flür

**Fotos:**  
Ehart R., Föger W., Konrad A., Thurner D., Krabacher C., Kugler W., Flür G., Sailer H.

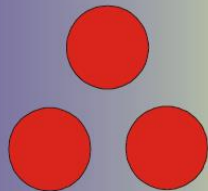
**Herstellung:**  
eggerdruck GmbH. 6460 Imst  
Palmersbachweg 2 Tel: 05412 / 66239



Jahrgang 2006

7. Ausgabe

August 2006



## Inhalt

- Liebe Karrösterinnen und Karröster
- Der Wald - unser Wald
- Müllsammlung
- Erstkommunion in Brennbichl
- Erstkommunion in Karrösten
- So wird aus Karton wieder Karton...
- Veranstaltung im Gemeindefaal
- Herz-Jesu-Feuer
- Fußballturnier 2006
- Kinderspielfest
- Jungschär und Ministrantenausflug
- Besuch im Stift Stams
- Öko-Staffel 2006
- Huangertstube
- Huangertstube Ausflug
- Wunschkonzert
- Frühjahrs- und Muttertagskonzert
- Neuer Kompaniepräsident
- Runde Geburtstage bei der Schützenkompanie Karrösten
- Hochzeit Manuela & Hannes Mark
- Der zerbrochene Krug
- Eindrücke
- Unser Bürgermeister wurde Fünfzig



...hilft den ... auf ...

... Geldspende in Höhe von 5 000 € ... und einer Sachspende eine großzügige Unterstützung erfahren. Für die gute Zusammenarbeit sei allen herzlichst gedankt. Der Glaube an die Kraft der Liebe stärkt aber gerade „unten“ am stärksten, in den vielen Begegnungen von Mensch zu Mensch, von Familie zu Familie, von Ort zu Ort, humanitären Zusammenarbeiten Grenzen hinweg.

... wie ... auf uns ... wir solche er ... wir auch im heutigen ... Tanklöschfahrzeug ... ein Streitwert von ca. 30 000 Euro im Raum, ändert sich durch es uns auch möglich, positiv in die Zukunft zu schauen.

... einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007, ... eine der ... mit dem ...

... weit aus ... Wert im Bezirk ... der ...

... Gemeinderat die Idee, ... zu bitten. Und somit über ...

... des Gartens, der zu diesem ...

... einem Garten ähnlich sah, wie das ...

... Aber davon ließen wir uns nicht ...

... Löwenzahn, ... Herr zu werden. Am ...

... wir uns allerdings fast die Zähne ausge ...

... ließ sich nur schwer entfernen und lässt ...

... der ließt sich nicht so richtig in Ruhe ...

... tetzt noch nicht so richtig in Ruhe ...

... Nachher“ Foto zeigt, haben wir es gemein ...

... d fühlen uns in unserem Garten sehr wohl ...

... eeren, Kräutern und Gemüse haben wir ...

... reich zum Spielen angelegt. Der gefällt ...

... seeeeeehrr gut. Aber wir freuen uns natürl ...

... auch auf die Verarbeitung unserer Ernt ...

Am Freitag, den 1. Juni 2013

## Ausgabe Nr. 7

### Erstkommunion in Brennbichl

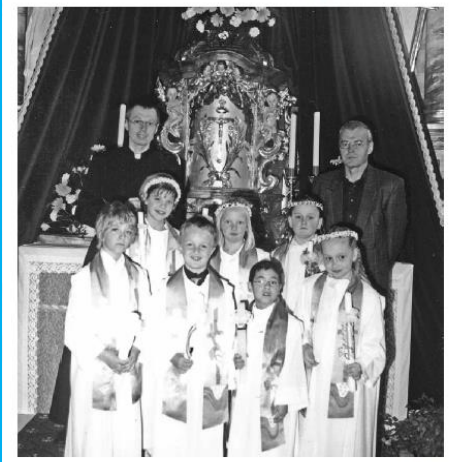
Musikalisch umrahmt hat die Karröster Musikkapelle die Erstkommunionfeier am 30.4.2006 in Brennbichl.



K.A.

### Erstkommunion in Karrösten

Matthäus Köll, Anna Konrad, Lukas Schöpf, Anna Eiter, Philemon Schöpf, Nadine Schwarz und Isabel Codemo erhielten am 23.4.2005 das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion von unserem Herrn Pfarrer Stefan Müller gespendet.



K.A.

### So wird aus Karton wieder Karton – und dient noch dazu dem guten Zweck

Das Sammeln von gebrauchten Getränkekartons, z. B. Milch- und Saftpackungen, wurde in unserer Gemeinde schon sehr gut angenommen. Vom gemeinnützigen Verein ISSBA werden monatlich bereits ca. 40 kg bis 50 kg an leeren Getränkekartons – gesammelt in der „Ökobox“ – im Recyclinghof der Gemeinde Karrösten abgeholt.

Diese werden an die Umweltwerkstatt in Landeck weitergeleitet. Der Erlös aus dem so gesammelten Rohstoff kommt dem Verein „Tirol hilft den Kindern von Tschernobyl“ (Obmann Dr. Ludwig Knabl) zu Gute.



Langfristiges Ziel der Aktion ist es mit dem Erlös die Pektinpräparate für die weissrussischen Partnerschulen zu sichern. Pektin dient dem Abbau des radioaktiven Cäsiums im Körper. Durch fleißiges Sammeln wird somit nicht nur unsere Umwelt entlastet, sondern auch noch ein Beitrag zur Gesundheit von verstrahlten Kindern geleistet.

S.V.

### Veranstaltung im Gemeindefaal Karrösten am 26. April 2006

Wir wissen alle, dass im Pflege- und Gesundheitsbereich in der Zukunft eine große Herausforderung auf uns zukommen wird. Der Großteil aller pflegebedürftigen Menschen wird zu Hause gepflegt und betreut. Der Anteil der „alten Menschen“ in unserer Gesellschaft steigt kontinuierlich an. Die Zunahme von chronisch Kranken, sowie der Trend „weg vom Spital“, erfordert eine gute Zusammenarbeit der bestehenden Einrichtungen.



Stehend: Krabacher Klaudia, Neuner Reinfrieda  
Sitzend: Krabacher Rita, Prantl Elisabeth, Rimml Anna, Sailer Veronika





Jahrgang 2006

8. Ausgabe

Dezember 2006



## Inhalt

- [Liebe Karrösterinnen und Karröster](#)
- [Forstbericht der Gemeinde Karrösten](#)
- [Waidmannsheil](#)
- [Gesundheit durch Bewegung](#)
- [Vereinsturnier 2006](#)
- [75 Jahr Feier Sportunion Karrösten](#)
- [Chronik Sportunion Karrösten](#)
- [Dorf und Gedenkschießen...](#)
- [Bezirksjungschützenwandertag...](#)
- [Auszeichnungen beim Bataillionsfest...](#)
- [Gerhard Singer feiert seinen 60er...](#)
- [Verleihung der Landesverdienstmedaille](#)
- [Reservistentreffen der F.F. Karrösten](#)
- [Kirchtagfest...](#)
- [Wanderausflug Berwacht Karrösten](#)
- [Cäcilienfeier der Musikkapelle...](#)
- [Nikolauszug in Karrösten](#)
- [Kirchtag in Brennbichl](#)
- [Krippenausstellung Karrösten](#)
- [Gesundheitswoche in Karrösten](#)
- [Runde Geburtstage...](#)
- [Terminkalender](#)
- [Obst und Gartenbau...](#)
- [Ein Morgen Mitte September...](#)

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr,  
wünscht Euch allen s'Dachle-Team.



meins  
Valdpädagog  
die Kindergar  
weher als Waldp  
kennen

ft den  
auf Geldspende in Höhe von 5 000 €  
und einer Sachspende eine großzü-  
gige Unterstützung erfahren.  
Für die gute Zusammenarbeit sei  
allen herzlichst gedankt.  
Der Glaube an die Kraft der Liebe  
wirkt aber gerade „unten“ am  
Ksten, in den vielen Begegnun-  
gen Mensch zu Mensch, von  
zu Familie, von Ort zu Ort,  
manitären Zusammenar-  
tzenzen hinweg.

ie  
auf uns  
solche er  
auch im heutig  
anklöschfahrzeug  
ein Streitwert von ca. 30 000 Euro im Raum, ändert  
n wird es uns auch möglich, positiv in die Zukunft  
durch einen kleinen Gemeindefinanzbericht des Landes Tirol 2007. K  
ue einer kleinen Gemeindefinanzbericht des Landes Tirol 2007. K  
ort, dass laut Finanzbericht des Landes Tirol 2007. K  
weitaus niedrigsten Wert im Bezirk.  
aus der Umbauarbeiten und Dank weiterer finanzieller  
und Erweiterung des Ortskern- und Wasserleitungsn  
ung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern

**Ausgabe Nr. 8**

meinerat die Idee, die  
bitten. Und somit über  
des Gartens, der zu diesem  
e des Garten ähnlich sah, wie das  
er davon ließen wir uns nicht un-  
in kleinen Schritten dem Unkraut,  
r uns allerdings fast die Zähne ausge-  
ließ sich nur schwer entfernen und lässt  
tzt noch nicht so richtig in Ruhe.  
Nachher“ Foto zeigt, haben wir es gemein-  
d fühlen uns in unserem Garten sehr wohl.  
eeren, Kräutern und Gemüse haben wir  
reich zum Spielen angelegt. Der gefällt  
seeeeeeeehr gut. Aber wir freuen uns natü  
uch auf die Verarbeitung unserer Err

Am Freitag, den 1. Juni 2013  
im Grottohof Traunkirchen bei

## Dorf- und Gedenkschießen für Konrad Albert 2006

Die Schützengilde Karrösten veranstaltete an 2 Wochenenden 29.09.-1.10. und 6.10.-8.10. das diesjährige Dorfschießen, das als Gedenkschießen für Konrad Albert ausgetragen wurde. 132 Teilnehmer/innen lieferten sich spannende Kämpfe. Außerdem nahmen 13 Mannschaften am Gruppenschießen teil.

**Ergebnisse:**

Jugend I:

1. Gabl Katrin	95
2. Mitgutsch Sandro	95
3. Ruetz Phillip	93

Jugend II:

1. Krabacher Gabriel	100
2. Prantl Michael	100
3. Lechner Rene	99

Gästeklasse:

1. Gstrein Engelbert	100
2. Krawina Heinz	100
3. Thurner Vroni	99

Damen:

1. Krabacher Klaudia	100
2. Solerti Theresa	100
3. Schweiger Franziska	100

Mannschaften:

1. Schützenkompanie I	386
2. Feuerwehr II	384
3. Musikkapelle	384



O.Kh.

## Bezirksjungschützenwandertag in Karrösten

Die Ausrichtung des Jungschützenwandertages oblag dieses Jahr in den Händen der Schützenkompanie Karrösten. Am 09. September 2006 trafen sich an die 80 Jungschützen, Marketenderinnen und Betreuer am Parkplatz des Almweges. Dort wanderten alle unter fachmännischer Führung entlang des Geolehrpfades zur Karröster



Herren:

1. Schöpf Peter	100
2. Gstrein Hannes	100
3. Gabl Andreas	100

Wildscheibe:

1. Gstrein Engelbert	95
2. Lechner Rene	94
3. Seelos Jürgen	93

Dorf- und Gedenkscheibe:

1. Gragger Wilfried	47,0
2. Mitgutsch Zenta	49,0
3. Trenkwalder Marlies	65,0



Alm.  
Nach einer kleinen Stärkung wanderten die Jungschützen zurück zur Volksschule Karrösten. Dort wurde gemeinsam gegrillt und unterhaltsame Spiele gespielt. Es war für die Jungschützen und auch für ihre Betreuer ein kameradschaftlicher und informativer Tag.

Th.M.



Jahrgang 2007

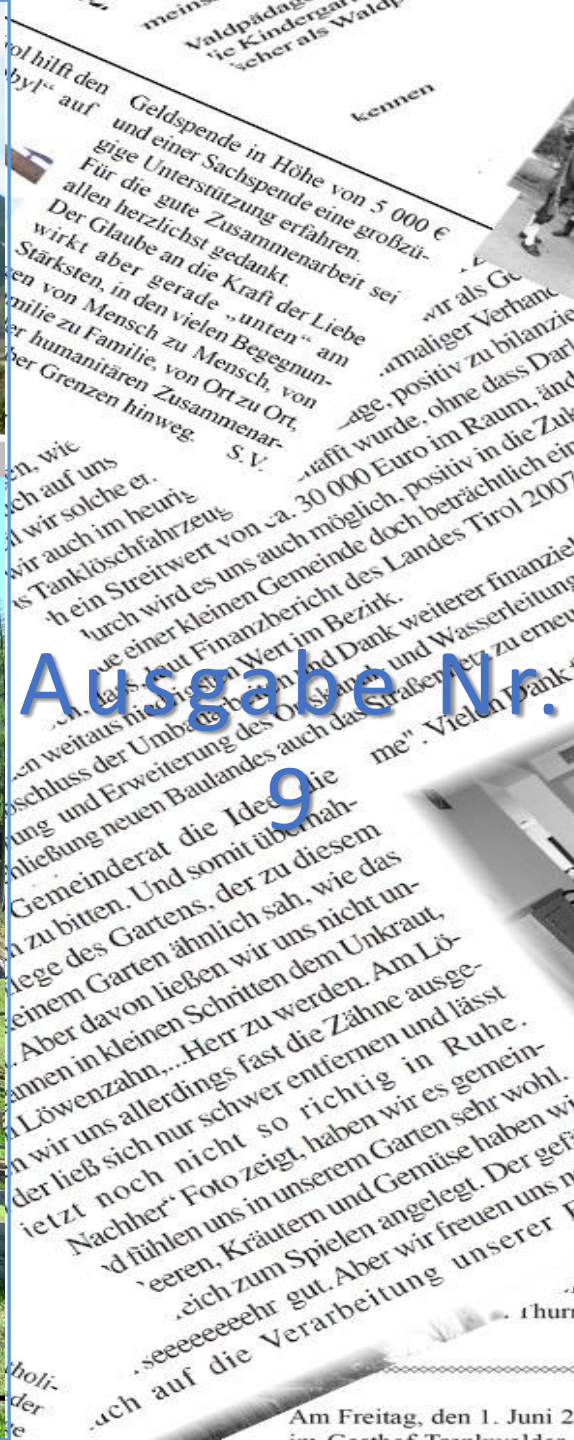
9. Ausgabe

Mai 2007



## Inhalt

- [Bürgermeister Ansprache](#)
- [Dorfreinigung](#)
- [Tag der Sonne](#)
- [Unser Wald](#)
- [Zwei neue Krippenbaumeisterinnen](#)
- [Bergwacht Jahreshauptversammlung](#)
- [FC Saglar Jahreshauptversammlung](#)
- [Konzert des Karröstner Männerchors](#)
- [Führungswechsel bei der Sportunion K.](#)
- [Gesundheitswoche](#)
- [Frühjahrs- und Muttertagskonzert](#)
- [Sebastianfeier u. Jhv. der Schützenkomp.](#)
- [Runde Geb.tage bei der Schützenkomp.](#)
- [Feuerwehr Gemeinschaftsübung](#)
- [Erstkommunion](#)
- [Fimring](#)



## Sebastianfeier und Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie



Die Schützenkompanie Karrösten hielt am 21.01.07 ihre Jahreshauptversammlung im Gasthof Trenkwald ab. Der Tag begann mit der Hl. Messe zelebriert von HW Herrn Pfarrer Müller. Anschließend marschierte die Kompanie begleitet von der Musikkapelle Karrösten zum Gasthaus Trenkwald. Obmann Thurner konnte Bgm. Kompaniepräsident Krabacher Oswald, Major Strobl Horst und Major Thaler Walter sowie die fast vollzählig anwesenden Schützen begrüßen.

Auf der Tagesordnung standen Neuwahlen. Es wurden Obmann Thurner Manfred, Hauptmann Köll Helmuth sowie der gesamte Ausschuss wiederbestellt. Anschließend hielt Kompaniepräsident Bgm. Krabacher ein eindrucksvolles Referat über die Entstehung des Schützenwesens das mit einer Bilderpräsentation über Ereignisse im abgelaufenen Schützenjahr durch Föger Werner abgeschlossen wurde. Wir danken beiden Kameraden noch einmal ganz herzlich. Th.M.

## Runde Geburtstage bei der Schützenkompanie

**Ehrenhauptmann Thurner August feierte am 18.01.07 seinen 85. Geburtstag.** Aus diesem Anlass nahm die Kompanie Aufstellung und gratulierte ihrem Ehrenhauptmann mit einer Ehrensalve und einem Geschenk zu seinem Ehrentag. Der Jubilar nahm die Glückwünsche sichtlich gerührt entgegen.



Ebenfalls im Jänner - nämlich am 29. - feierte unser Schützenkamerad Reinhold Winkler seinen

**50.Geburtstag.** Grund genug für seine Schützenkameraden Aufstellung zu nehmen und ihm mit einer Ehrensalve ihre Glückwünsche entgegen zu bringen.



Wir wünschen unserem Ehrenhauptmann Thurner August und Schützenkamerad Reinhold Winkler noch einmal alles Gute vor allem Gesundheit! Recht herzlichen Dank für die gute Verpflegung!

Th. M

## Hauptmann Köll Helmuth feiert seinen 50.Geburtstag

Die Jahre sind ins Land gezogen und so ist der Hauptmann der Schützenkompanie auch in den Klub der Fünfiger aufgenommen worden. Am 06.Mai 2007 war es soweit - die Schützenkompanie nahm Aufstellung und ließ ihren Hauptmann mit einer Ehrensalve hochleben. Lieber Helmuth wir wünschen dir noch einmal alles Gute und weiterhin viel Energie für ein „schneidiges“ Kommando für deine Schützen!



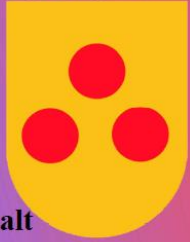
Th. M

## GESUCHT JUNGSCHÜTZEN!



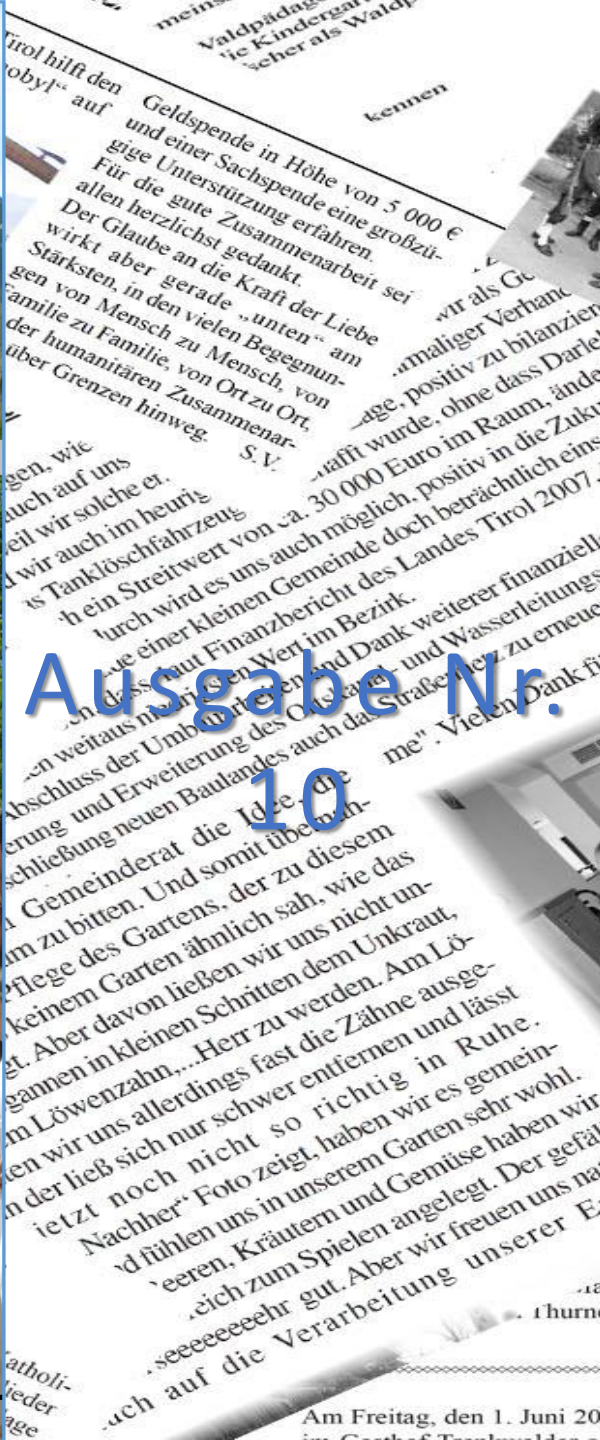
Welche Jungendliche im Alter zwischen 5 und 16 Jahren haben Lust Mitglied bei der Schützenkompanie Karrösten zu werden? Meldet euch bei Thurner Manfred oder Köll Helmuth.

Th. M



## Inhalt

- Liebe Karrösterinnen und Karröster!
- Unser Wald - Waldpädagogik
- Feuerbrand
- Erdrutsch oberhalb von „Zischges Hütte“
- Fußballturnier 2007
- FC Sagl-Bar U15
- Kinderspielfest
- Feuerwehrleistungswettbewerb in Prutz
- Übungsnachmittag der Feuerwehren
- Ausflug der Huangartstube Karrösten
- Ausflug der Ministranten und Jungschar
- Ministrantenausflug
- Tschingant-Geister sind die Größten!
- Kirchtag in Karrösten
- Gipfelmesse am Tschingant
- Herzlichen Dank!
- Ausflug der musikkapelle
- Wunschkonzert der MK Karrösten
- Kirchtag in Brennbißl
- Alles gute dem Brautpaar
- Geburtstag von Gebhard Köll
- Alles gute zum Geburtstag
- Ökostaffel 2007
- 10 mal s 'Dachle
- Veranstaltungskalender
- Bilderrätsel



## Erdrutsch oberhalb von „Zischges Hütte“

Im Jahre 2005, nach schweren Regenfällen, löste sich oberhalb von „Zischges Hütte“ ein Erdrutsch mit einer Größe von ca. 15m x 35m vom Fels und nahm dabei das Erdreich und Holz mit sich. Diese Rutschung befindet sich links oberhalb vom Teilegraben und stellte eine Gefahr für eine Verklauung des Grabens dar.

Nach Besichtigungen mit der Forstinspektion und der Wildbach- und Lawinerverbauung im heurigen Jahr, wurde die Sanierung dieser und einer älteren Rutschfläche in Angriff genommen.



Verschiedenes Material wurde hergerichtet und mit dem Hubschrauber der Firma Knaus zur Rutschfläche geflogen.

Wir trennten die umgedrückten Bäume vom Stock, zogen diese samt den Ästen mit einem großen Greifzug der Wildbach- und Lawinerverbauung quer zur Rutschfläche hinter Stöcke und Bäume und befestigten diese mit Stahlseilen. Das restliche liegende Holz, wurde klein geschnitten und bei den querliegenden Bäumen eingebaut. Bei der älteren Rutschfläche wurden ebenfalls Bäume quergefällt, mit dem Greifzug verzogen und mit Stahlseilen befestigt. Die Rutschfläche wurde noch mit Latschen, Kiefern und Fichten aufgeforstet.

Das Material, der Hubschraubertransport und die Arbeiten werden über das „Flächenwirtschaftliche Projekt Karres – Karrösten“ abgerechnet um zum Großteil gefördert. Geschätzte Kosten der Sanierung ca. 1.600 € für Material, Transport und Arbeit.

Mit diesen Arbeiten wurde wieder ein Beitrag zur Sicherung des Lebensraumes für unser Dorf geleistet.

O. Kh.

## Fußballturnier 2007

Der FC Sagl-Bar führte das alljährliche Fußballturnier am 17.05.2007 durch. Die 5 teilnehmenden Mannschaften lieferten sich ein spannendes Duell. Das Turnier verlief ohne weitere Zwischenfälle. Torschützenkönig wurde Manuel Praxmarer (FC Traube). Die Siegerehrung wurde vom Bgm. Oswald Krabacher, dem Obmann Martin Raffl und Obmannst. Sebastian Köll durchgeführt.

### Ergebnis:

- 1) FC Traube Karres
- 2) FC Sagl-Bar Karrösten
- 3) Altherren FC Sagl-Bar Karrösten
- 4) SV Imsterberg
- 5) FC Imst



E. R.

## FC Sagl-Bar U 15

Herzlichen Glückwunsch der U15 zum Meistertitel!



### stehend von rechts:

Reheis Lukas, Waldner Nikolai, Schöpf Manuel, Falkner Michael, Wallnöfer Pascal, Krabacher Gabriel, Schiechl Katharian, Schöpf Daniel, Trainer Prantl Bernd

### vorne von rechts:

Neururer Clemens, Pfausler Bernd, Drost Manuel, Bartl Dominic, Gstrein Kevin, auf dem Foto fehlen: Brand Roman, Raffl Mathias, Co.Trainer Krabacher Jürgen

E. R.

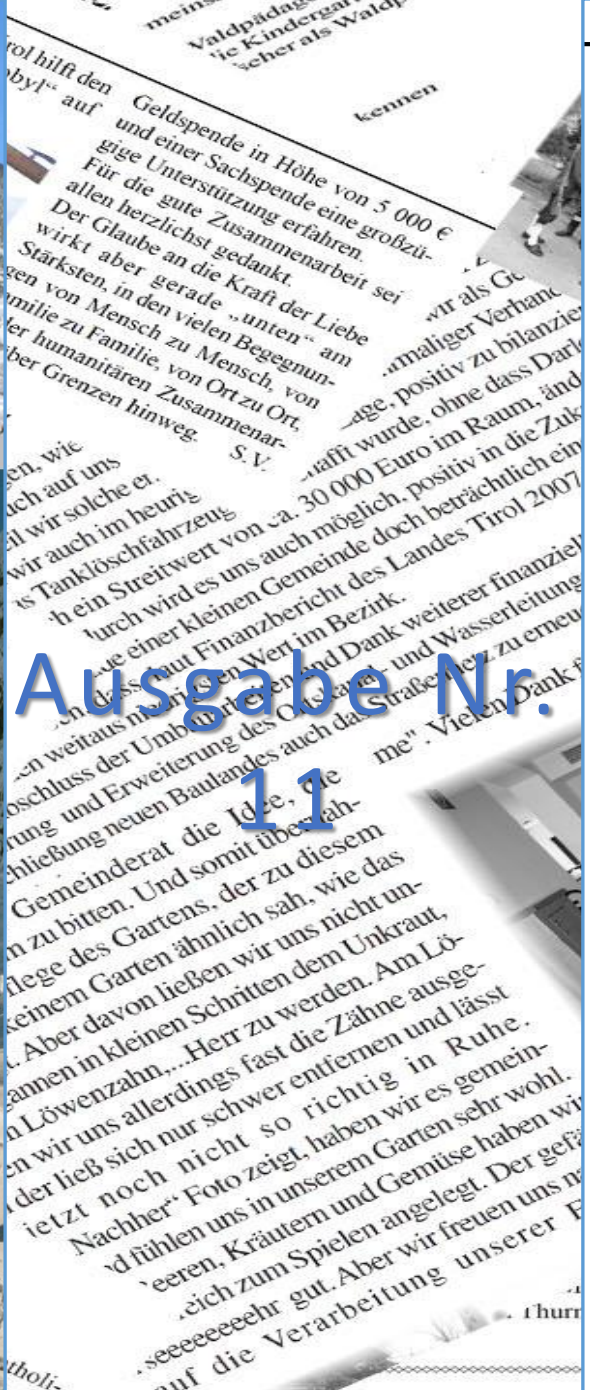


Jahrgang 2007 11. Ausgabe Dezember 2007



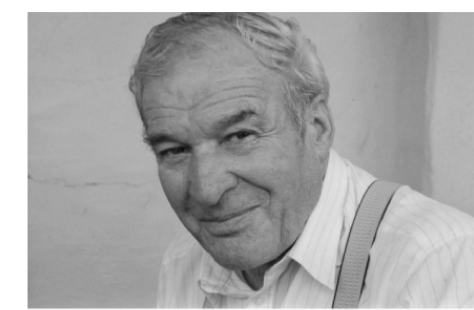
**Inhalt**

- Liebe Karrösterinnen und Karröster!
- Waldpädagogik mit dem Kindergarten
- Waldwegbau
- Jahreshauptversammlung FFW
- Cäcilienfeier und Jahreshauptversammlung Musikkapelle
- Kameradschaftsabend Männerchor
- Runde Geburtstage
- Verabschiedung Ehrenhauptmann Thurner August
- Ein ungewöhnlicher Besucher in Karrösten
- Nikolauseinzug in Karrösten
- Diamantene und Goldenen Hochzeiten
- Tschernobyl - Ferienaktion
- Restimee: 10 mal s'Dachle
- Nachspüren
- Rätselecke



**Verabschiedung von Ehrenhauptmann Thurner August**

Im Oktober 2007 verstarb nach längerem Leiden Ehrenhauptmann Thurner August im 86. Lebensjahr. Der „Gustl“, wie er genannt wurde, war 20 Jahre lang Hauptmann der Schützenkompanie Karrösten. Gemeinsam mit dem damaligen Obmann Heinrich Schöpf leitete er die Geschicke der Kompanie, bis er aus gesundheitlichen Gründen das Kommando abgeben musste. Aber auch im Schützenruhestand blieb er seinen Schützen verbunden und diese Verbundenheit konnten auch die Gebrechen des Alters nicht mindern.



Seine vollzählig angetretene Schützenkompanie, eine Abordnung der Schützenkompanie Karres sowie die Führung des Bataillons Starkenberg begleiteten die sterblichen Überreste von Ehrenhauptmann August Thurner auf seinem letzten Weg und verabschiedeten sich mit drei Ehrensälvn und einem letzten Gruß am offenem Grab von Ihrem Kameraden. Die Schützenkompanie Karrösten wird ihrem Hauptmann ein ehrendes Andenken bewahren.

Th. M.

**Erntedankumzug in Imst**

Am 07.10.07 fand der traditionelle Erntedankumzug der Jungbauernschaft- Landjugend in Imst statt. Auch die Jungbauernschaft Karrösten beteiligte sich mit einem Festwagen am Umzug.

Th. M.

**Ein ungewöhnlicher Besucher in Karrösten!**

Im Oktober 2007 trieb ein furchteinflößender Geselle sein Unwesen in den Straßen von Karrösten. Das „Geschöpf der Unterwelt“ wurde vor allem im Windegg, nicht weit vom Gasthof Trenkwaldler gesichtet. Einige hielten ihn für einen „normalen Vertreter“, andere haben sich sogar in ihm verliebt, da er ein äußerst unscheinbares Auftreten hatte. Grund des Besuches war die „Kramerin“ – hierbei handelte es sich jedoch nicht um Annelies Trenkwaldler, sondern um das Eheweib vom Martl Kragler ... Um größere Missverständnisse zu vermeiden - hierzu die Aufklärung: Es handelt sich um das Theaterstück „Der Tuifl und die Kramerin“, das im Herbst in der Turnhalle aufgeführt wurde.



Die Theatergruppe Karrösten versuchte mit diesem auflockernden Schwank von Ulla Kling den grauen Alltag der Theaterbesucher zu erhellern – und es gelang ihnen mit Bravour! Unter der Regie von Herbert Riha sorgten die 7 Spieler dafür, dass bei Proben,

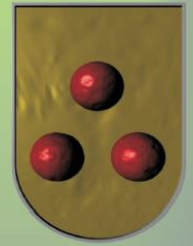
aber auch bei Aufführungen, kein Auge trocken blieb.

Am meisten begeisterte die Newcomerin Barbara Weber, die in der Rolle des Teufels so manche Ehefrau erschreckte. Bei ihren ersten Schritten „auf den Brettern, die die Welt bedeuten“ gleich so eine Herausforderung zu bewältigen, ist eine großartige Leistung.

Das vom Teufel begehrte und zum Schluss bekehrte Eheweib Wally wurde von Birgit Gstrein dargestellt, die in dieser Rolle ihr jahrelanges, verborgenes Talent einmal so richtig ausleben durfte. Ihr gutmütiger und treuerziger Ehemann Martl wurde vom langjährigen „alten Eisen“ Elmar Neuner gespielt, der auch für den Bühnenbau verantwortlich war.



Jahrgang 2008 12. Ausgabe April 2008



### Inhalt

- Liebe Karrösterinnen und Karröster!
- „Aktiv handeln“ 9. Tiroler Gemeindeforum
- Schirennen
- Feuerwehr Notruf 122
- Sportunion Tschirgant
- Lawinenübung der Bergwacht
- In Gedenken an Walter Thurner
- Jahreshauptversammlung und Sebastian Feier der Schützenkompanie Karrösten
- Jahreshauptversammlung der Bergwacht Karrösten
- Ferienaktion Tschernobyl-Kinder
- aus der Dorfchronik
- Alles Gute zum Geburtstag
- Feuer im Dorf
- von Vorurteilen und Missverständnissen
- Wanderführungen
- Rätsecke



...meins  
Valdpädagog  
die Kindergar  
weher als Waldp  
...kennen

...hilft den  
byl“ auf

Geldspende in Höhe von 5 000 €  
und einer Sachspende eine großzügige Unterstützung erfahren.  
Für die gute Zusammenarbeit sei allen herzlichst gedankt.  
Der Glaube an die Kraft der Liebe wirkt aber gerade „unten“ am Stärksten, in den vielen Begegnungen von Mensch zu Mensch, von Familie zu Familie, von Ort zu Ort, über humanitären Zusammenarbeits Grenzen hinweg.

...wir als Ge  
...maliger Verhan  
...age, positiv zu bilanzieren  
...aff wurde, ohne dass Darleher  
...aff wurde, positiv in die Zukunft  
... 30 000 Euro im Raum, ändert  
... S.V. ...

...en, wie  
...ch auf uns  
... wir solche er  
... wir auch im heutig  
... Tanklöschfahrzeug  
... ein Streitwert von ca. 30 000 Euro im Raum, ändert  
... h wird es uns auch möglich, positiv in die Zukunft  
... durch eine kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007, K  
... ie einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007, K  
... n, dass med  
... Wert im Bezirk  
... weit aus med  
... und Dank weiterer finanzieller  
... n der Umbau  
... und Wasserleitungsne  
... schluss der Erweiterung des Ortskanal und Wasserleitungsne  
... und Erweiterung des Ortskanal und Wasserleitungsne  
... Gemeinderat die Idee die  
... hließung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern  
... Gemeinderat die Idee die  
... n zu bitten. Und somit überneh  
... n zu bitten. Und somit überneh  
... lege des Gartens, der zu diesem  
... seinem Garten ähnlich sah, wie das  
... Aber davon ließen wir uns nicht un  
... gannen in kleinen Schritten dem Unkraut,  
... Löwenzahn,...Herr zu werden. Am Lö  
... en wir uns allerdings fast die Zähne ausge  
... der ließ sich nur schwer entfernen und lässt  
... t jetzt noch nicht so richtig in Ruhe.  
... Nachher“ Foto zeigt, haben wir es gemein  
... d fühlen uns in unserem Garten sehr wohl.  
... eeren, Kräutern und Gemüse haben wir  
... reich zum Spielen angelegt. Der gefällt  
... seeeeeehrr gut. Aber wir freuen uns natür  
... ch auf die Verarbeitung unserer Ern

Am Freitag, den 1. Juni 2013  
im G... of Tanklösch...

## Ausgabe Nr. 12

### Anna Reheis feiert ihren 85zigsten

Anfang Februar feierte Anna Reheis, Königskapelle, ihren 85. Geburtstag. Neben ihren Verwandten und Bekannten gratulierten auch Bürgermeister Oswald als Vertreter der Gemeinde und die Musikkapelle Karrösten der rüstigen Jubilarin. Auch vom Dachle-Team herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag.



K. A.

### Trachtenpatin Maria Raffl feierte ihren 80. Geburtstag



Die Trachtenpatin der Schützenkompanie Karrösten, Frau Maria Raffl, feierte am 17.12.07 ihren 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass überbrachten Kompaniepräsident Bgm. Oswald Krabacher, Obmann Thurner Manfred und Hauptmann Köll Helmuth die besten Wünsche der Gemeinde und der Schützenkompanie Karrösten. Die Schützenkompanie wünscht ihrer Trachten-

patin noch einmal alles Gute und vor allem Gesundheit. Auch vom Dachle-Team herzlichen Glückwunsch.  
Th. M.

### Maria Oppl feiert ihren 85zigsten



Am 19.03.2008 feierte unsere „Hebamme“ Maria Oppl ihren 85. Geburtstag. Den vielen Gratulanten zu diesem Geburtstag schließt sich auch das gesamte „s' Dachle-Taem“ an, und wünscht auf diesem Weg, Alles Gute zum Geburtstag“.

F. G.

### Feuer im Dorf

In den frühen Morgenstunden des 19. Jänner, um 1.25 Uhr, wurde von der Bezirksleitzentrale der Polizeiinspektion Imst Sirenenalarm ausgelöst. Das sich im Besitz von Josef Köll befindliche un-



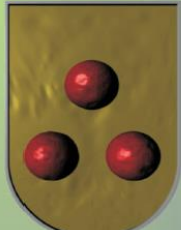
bewohnte Wohnhaus im Zirm stand im Vollbrand, als die insgesamt 50 Männer der Feuerwehren Karrösten und Karres anrückten. Der Brand war bald unter Kontrolle, dennoch wurde das Haus vom Feuer nahezu vollkommen zerstört. Wie die nachfolgenden Untersuchungen ergaben, liegt Brandstiftung vor. Der oder die Täter konnten bis dato noch nicht ausgeforscht werden. Die Brandruine muss abgerissen werden.  
F. G.



Jahrgang 2008

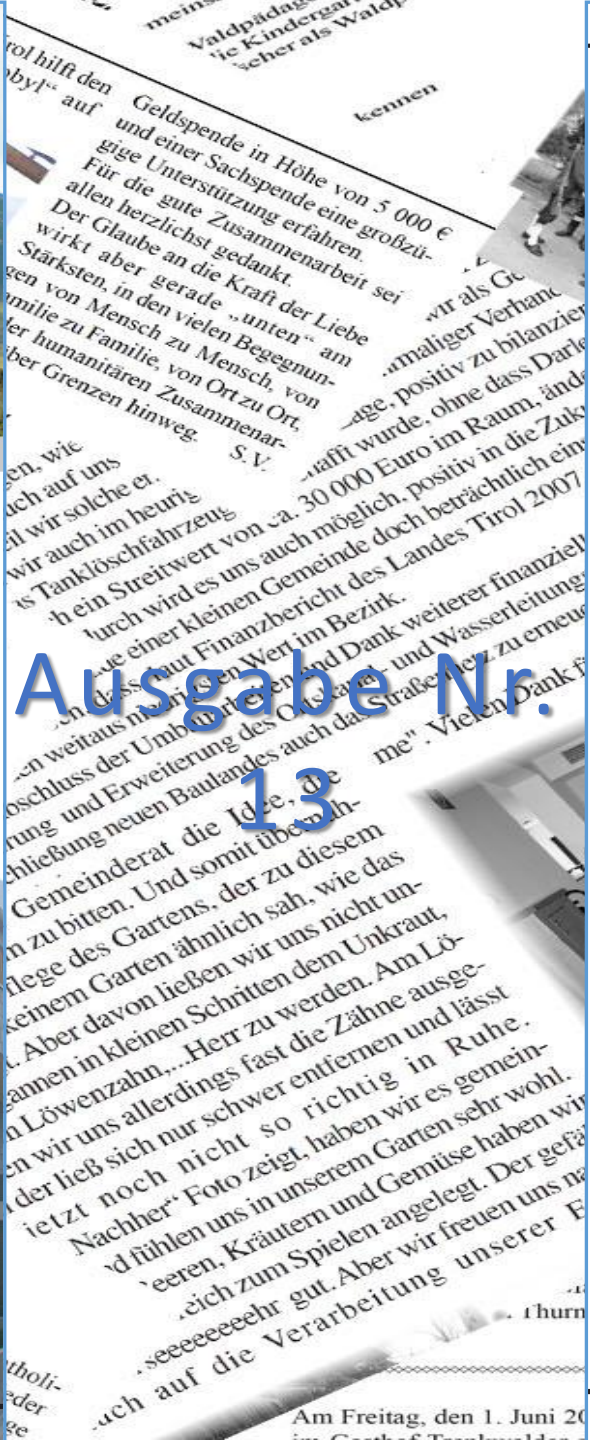
13. Ausgabe

Juli 2008



## Inhalt

- Liebe Karrösterinnen und Karröster!
- Kinder und Nachwuchsfussball
- Feuerwehr Aktionstag
- Floriani
- Jahreshauptversammlung
- FC-Saglbar
- Fussballturnier 2008
- Kinderbaukues des Krippenvereins
- Exkursion ins FWP Karres Karrösten
- Jahreshauptversammlung des Krippenvereins
- Frühjahrs- und Muttertagskonzert
- Der kleine Muck
- Pfarrer Köll Helmut
- Karrösten - Vorreiter beim KLIMASCHUTZ
- Ökostaffel
- Rätelecke

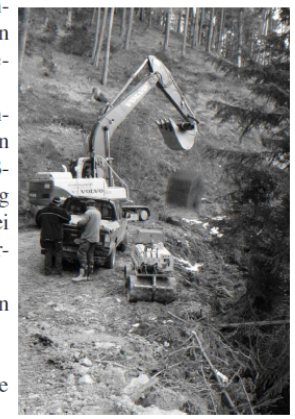


## Exkursion in das FWP Karres – Karrösten

Vor einigen Wochen veranstaltete die Bezirksforstinspektion Imst mit Förster Zauner Günther und den Waldaufsehern Schlierenzauer Gerold und Oppl Karlheinz eine Exkursion in das Flächenwirtschaftliche Projekt Karres – Karrösten. Zu dieser Veranstaltung wurden alle Waldbesitzer und Wald Interessierten aus Karres und Karrösten eingeladen.



Besichtigt wurde der Waschweg in Karres der vor zwei Jahren fertiggestellt wurde. Dieser Weg wurde nach den neuen technischen Erkenntnisse umgebaut und schonend an die Landschaft angepasst. Es wurde über den Wegebau beim Waschweg diskutiert, eine Hangentlastung wird in nächster Zeit in diesem Bereich durchgeführt. Die Notwendigkeit von Hangentlastungen wurde von Förster Zauner erläutert, vorgestellt und mit den Anwesenden besprochen. Eine Durchforstung in diesem Gebiet wurde bereits durchgeführt und besichtigt.



Auf dem Weg zum Meißle Tal (Höhenweg Karres - Karrösten) sprach man über verschiedene waldbauliche Maßnahmen in der Schutzwaldverbesserung und Schutzwaldbewirtschaftung, die bei den Flächenwirtschaftlichen Gemeinschaftsprojekten durchgeführt werden.

Beim Meißle Tal ist eine größere Rutschung, die schon seit Jahren in Bewegung ist.

Heftige Diskussionen über eine Lösung und mögliche Sanierung, sowie die Querung mit einem Weg wurden geführt.

In Karrösten bei Paulus Weg wurden durchgeführte Strukturmaßnahmen, die in den letzten Jahren von



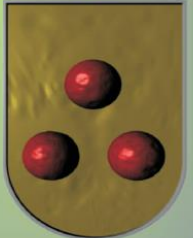
Berechtigten gearbeitet wurden gezeigt und von Förster Zauner und Waldaufseher Oppl erklärt, weiteres wurde noch über durchgeführte Holznutzungen mittels Seilkran und Prozessor besprochen. Zum Schluss besichtigte man noch den in Arbeit befindlichen Leitenwald-Weg. Dabei wurden die Schwierigkeiten und Herausforderungen, wegen der verschiedenen unterschiedlichen Materialien und der Steilheit des Weges sowie die Überquerungen der Gräben erläutert. Viel Beachtung fanden die Arbeiten die oberhalb der ersten Brücke mittels Tenax bewährter Erde durchgeführt wurden. Förster Günther Zauner erklärte den Teilnehmern die Technik und die Materialien die dabei verwendet wurden.

Die Veranstaltung interessierte die Teilnehmer sehr, es wurde noch einige Zeit bei gemütlichem Ausklang weiter diskutiert. Wir hoffen bei Zukünftigen Veranstaltungen auf mehr Beteiligung der Bevölkerung.

O. Kh.



Jahrgang 2008 14. Ausgabe September 2008



### Inhalt

- Liebe Karrösterinnen und Karröster!
- Feuerbrand in Karrösten
- Murenabgänge in Karrösten
- Fertigstellung Umbau Leitenwaldweg im FWP Karrösten
- Segnung des neuen TLFA 1500
- Wanderausflug des FC Sagl-Bar
- Krippenbaukurs für Kinder
- Jahreshauptversammlung Jungbauern
- Ehrenkompanie beim Talschafffest
- Kinderspielfest
- Kirchtag mit Dorffest in Karrösten
- Brennächler Kirchtag 2008
- Gipfelmesse
- Ausflug zum Zeppelinmuseum
- Längste Staffel Österreichs
- Geburtstag unseres Bürgermeisters
- S' Bülle Bernhard wurde Fünfzig
- 80ger von Schöpf Maria
- 80ger von Neuner Herta
- Karrösten Online
- Aus der Landeschronik
- Rätsel
- Die Unsitte



meins  
Valdpädagog  
die Kindergar  
weher als Waldp  
kennen

rol hilft den  
obyl“ auf

Geldspende in Höhe von 5 000 €  
und einer Sachspende eine großzü-  
gige Unterstützung erfahren.  
Für die gute Zusammenarbeit sei  
allen herzlichst gedankt.  
Der Glaube an die Kraft der Liebe  
wirkt aber gerade „unten“ am  
Stärksten, in den vielen Begegnun-  
gen von Mensch zu Mensch, von  
Familie zu Familie, von Ort zu Ort,  
über humanitären Zusammenar-  
beit Grenzen hinweg.

S.V.  
S.V.  
S.V.

en, wie  
uch auf uns  
il wir solche er.  
wir auch im heurige  
s Tanklöschfahrzeug  
h ein Streitwert von ca. 30 000 Euro im Raum, änd  
turch wird es uns auch möglich, positiv in die Zuk  
einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007  
ne dass man in den Wert im Bezirk.  
weitaus mehr in den Wert im Bezirk.  
schluss der Umbauarbeiten und Wasserleitung  
ng und Erweiterung des Ortsplatzes und Wasserleitung  
neue neuen Baulandes auch das „Straßennetz zu erne  
me“. Vielen Dank

Am Freitag, den 1. Juni 2  
im Grotthof Tankwald

## Ausgabe Nr. 14

haltungskosten werden dadurch reduziert und die Wegsicherheit erhöht.

### Weitere Vereinbarungen:

Es wurde vereinbart, dass die gesamte bombierte Fahrbahnoberfläche im Frühjahr 2009 (nach Durchfrieren des Fahrbahnkörpers) nochmals mit einer Rüttelwalze verdichtet wird. Durch diese weitere Verdichtung sollen einerseits derzeit noch vorhandene kleinere Fehlstellen beseitigt und andererseits eine durchgehende Oberkante in der Fahrbahnmittle hergestellt werden.

### Bauausführung:

Es wurde die Forststraße standsicherer, landschaftsangepasst und damit ordnungsgemäß hergestellt. Die Fahrbahnoberfläche wurde gefräst, bombiert und verdichtet. Die Grobsteinschichtungsmauern wurden entsprechend der Anweisungen der Bauaufsicht errichtet. Die Forststraßenanlage ist projektsgemäß ausgeführt und entspricht dem bautechnischen Standard einer LKW-befahreren Forststraße. Die Böschungen wurden stabil und dem Gelände angepasst hergestellt und teilweise mit dem vorhandenen Humusmaterial abgedeckt. Die erste Brücke wurde verstärkt, neu errichtet und von einem Statiker berechnet, weiteres wurden die vorhandenen Widerlager auf ihre Sicherheit und Haltbarkeit geprüft.

O. Kh.

### Segnung des neuen TLFA 1500

Am Sonntag, dem 24.08.2008 fand die Segnung unseres neuen TLFA 1500 und der Tragkraftspritze statt. Neben Herrn Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner

die FW- Abordnungen des gesamten Abschnittes Imst Gurgltal sowie Abordnungen der Feuerwehren Arzl i. P., Ötzerau und Sautens begrüßt werden.



konnten unter anderem die Nationalratsabgeordnete Astrid Stadler, die Landtagsabgeordneten Mag. Jakob Wolf und Hannes Staggli, Bürgermeister Oswald Krabacher, Vizebürgermeister DI Thurner Martin sowie der Ehrenbürger der Gemeinde Karrösten, Gebhard Köll, der gesamte Bezirksfeuerwehrausschuss, an der Spitze BFKDT OBR Klaus Raffl, BFI Josef Wagner, unser Ehrenmitglied ABI Josef Raffl, die Patinnen Konrad Maria, Schöpf Maria, Schöpf Gerti, Krabacher Irmgard, Föger Hannelore, Neuner Reinfrieda, Schatz Claudia und Fischer Monika,

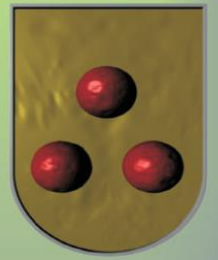
Die feierliche Feldmesse mit anschließender Segnung wurde von unserem hw. Herrn Pfarrer Stephan Müller durchgeführt. Bürgermeister Oswald Krabacher wurde für seine Verdienste für das Feuerwehrewesen in Karrösten von BFKDT OBR Klaus Raffl mit der Florianiplakette ausgezeichnet. OBR Klaus Raffl wurde in dankbarer Würdigung seiner Verdienste, welche er sich durch sein außerordentliches und langjähriges Wirken zum Wohle der FF Karrösten erworben hat, zum Ehrenmitglied ernannt.

E. R.



# s'Dachle

Jahrgang 2008 15. Ausgabe Dezember 2008



## Inhalt

- Liebe Karrösterinnen und Karröster!
- Verhalten im Jagdrevier
- Neuverpachtung der Karröster Alm
- Errichtung einer biologischen Kläranlage
- Jahreshauptversammlung der FF
- Vorschau auf die Feuerlöschprüfung
- Christbaumaufstellung
- Feuerwehr Reservisten- und Patinntreffen
- Cäcilienfeier und Jahreshauptversammlung MK
- Krippenausstellung im Gemeindegemeinschaftssaal
- 10 Jahre Christopherusverein
- Ausflug der Bergwacht
- Ehrungen beim Männerchor
- Schlittenzieherbund Karrösten
- Nikolauseinzug am 30.11.200
- Autorenlesung in der Öffentlichen Bücherei
- Wenn man etwas älter wird...
- Ausflug Theater der VS Karrösten



s'Dachle-Team wünscht frohe Festtage und ein gutes neues Jahr 2009



# Ausgabe Nr. 15

## Vorschau für die Feuerlöschprüfung

Feuerlöschprüfungen müssen alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit überprüft werden. Die Feuerwehr Karrösten bietet deshalb allen Gemeindegemeinschaftsmitgliedern die Möglichkeit ihre Feuerlöschprüfung am 28.02.2009 zwischen 09:00 und 12:00 Uhr um 8,00 € überprüfen zu lassen.

Nächstes Jahr ist wieder eine Überprüfung an der Reihe, daher Zeit, sich ein paar Fragen zu stellen...

### Wo habe ich Feuerlöschprüfungen und wann wurden sie das letzte Mal überprüft?

Hinweis: Ein gelbes, fünfeckiges Schild zeigt den Termin für die nächste Überprüfung an

### Habe ich genügend Feuerlöschprüfungen im Haushalt?

- Garage
- Heizraum
- Aber auch im Flur, man denke an einen Fettbrand in der Küche...

### Welchen Schaumlöschprüfungen soll ich wählen?

Die Auswahl sollte nach den Anforderungen erfolgen. Dazu ist eine Beurteilung notwendig, welche Brandklassen in ihrer Umgebung vorkommen (feste-flüssige-gasförmige Brennstoffe). Bei Fragen informieren wir gerne, die Feuerlöschprüfung wäre ein guter Termin für persönliche Beratung - und die kostet ja nix...

E. R.



## Feuerwehr Reservisten- und Patinntreffen

Zum schon traditionellen „Reservistentreffen“ der „älteren Feuerwehrkameraden“ lud das Kdo. der FF Karrösten am Samstag, 25.10.08. Nach der Besichtigung der Berufsfeuerwehr Innsbruck kamen die Patinnen und einige aktive Feuerwehrkameraden dazu und es wurde wieder ein schöner und gemütlicher Abend, der allen sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

E. R.



stehend: NU, Konrad Josef, Neuner Dominik, Raffl Raimund, Raffl Johann, Schöpf Herbert, Schöpf Bruno, Fischer Hubert  
kniend: Föger Werner, Schatz Stefan, Erhart Robert

## Christbaumaufstellung

Dankenswerterweise übernahm auch heuer wieder die Feuerwehr das Aufstellen des Christbaums am Dorfplatz.



E. R.



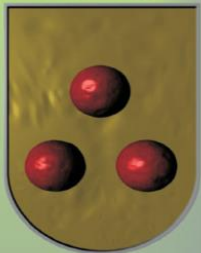
# s 'Dachle



Jahrgang 2009

16. Ausgabe

April 2009



## Inhalt

- Liebe KarrösterInnen
- Computerkurs für Anfänger
- Generalversammlung Sozial- und Gesundheitssprengel
- Motto „Bunte Tierwelt“
- Ziehharmonika Treffen
- Vereinsmeisterschaft im Rodeln
- Vereinsmeisterschaft im Skirennen
- Maskenball
- Faschingskränzchen
- Seniorenweihnachtsfeier
- Jahreshauptversammlung Bergwacht
- Jahreshauptversammlung und Sebastianfeier
- Schützenkamerad Norber Eiter
- Unsere Jubilare
- Neue Pächterin auf der Alm
- Die Rochuskapelle
- Vorankündigung
- 100 Jahre Schützenkompanie
- Tourismusregion Imst-Gurgltal



Die Rochuskapelle

meins  
Waldpädagog  
die Kindergart  
weher als Waldp  
kennen

rol hilft den  
obyl“ auf  
Geldspende in Höhe von 5 000 €  
und einer Sachspende eine großzü-  
gige Unterstützung erfahren.  
Für die gute Zusammenarbeit sei  
allen herzlichst gedankt.  
Der Glaube an die Kraft der Liebe  
Stärksten, in den vielen Begegnun-  
gen von Mensch zu Mensch, von  
Familie zu Familie, von Ort zu Ort,  
über humanitären Zusammenar-  
beit über Grenzen hinweg.

gen, wie  
uch auf uns  
eil wir solche er-  
wir auch im heutig  
s Tanklöschfahrzeug  
h ein Streitwert von ca. 30 000 Euro im Raum, ände  
turch wird es uns auch möglich, positiv in die Zukun  
ue einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007.  
ch, das sich nicht im Wert im Bezirk.  
en weit aus niedrigeren und Dank weiterer finanzielle  
abschluss der Umbauarbeiten und Wasserleitungs  
nung und Erweiterung des Ortskerns und Straßennetz zu erneue  
chtießung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneue  
Gemeinderat die Idee, me  
zu bitten. Und somit übernahm  
fliege des Gartens, der zu diesem  
keinem Garten ähnlich sah, wie das  
t. Aber davon ließen wir uns nicht un-  
gannen in kleinen Schritten dem Unkraut,  
in Löwenzahn,...Herr zu werden. Am Lö-  
en wir uns allerdings fast die Zähne ausge-  
der ließ sich nur schwer entfernen und lässt  
ietzt noch nicht so richtig in Ruhe.  
Nachher“ Foto zeigt, haben wir es gemein-  
d fühlen uns in unserem Garten sehr wohl.  
eeren, Kräutern und Gemüse haben wir  
reich zum Spielen angelegt. Der gefäl-  
seeeeeehrr gut. Aber wir freuen uns nat  
uch auf die Verarbeitung unserer Er-  
tholi-  
eder-  
ge

Am Freitag, den 1. Juni 20  
im Gasthof Trenkwalder

# Ausgabe Nr. 16

## Motto „Bunte Tierwelt“

Im Kindergarten Karrösten steht das heurige Kindergartenjahr unter dem Motto „Bunte Tierwelt“. Dieses interessante Thema zieht sich wie ein unsichtbarer Faden durch das ganze Jahr. Da ich mit einer altersgemischten Gruppe arbeite (Kinder zwischen 3 und 6 Jahren) war es mir besonders wichtig, ein Jahresthema zu bearbeiten, welches sowohl die Kleinen als auch die Großen interessiert. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass sich die Kinder zum Thema Tiere sehr leicht begeistern und motivieren lassen. Da mein Mann ein begeisterter Jäger ist, kam uns die Idee, den Kindern einen Tag im Jagdgebiet Tauferberg – Umhausen zu ermöglichen. Am 30. Jänner war es dann soweit. Ich fuhr mit den Kindern ins Ötztal, wo mein Mann Alexander Mayrhofer und sein Jagdkollege Andreas Neurauter uns bereits erwarteten. Nach einem kurzen Fußmarsch durch den tiefverschneiten Wald kamen wir dann zur Rotwildfütterung. Dort durften die Kinder den Jägern bei der Fütterung helfen und gingen mit Lupen und Fernglas auf Tierspurenuche. Nach einer „Würsteljause“ erkundeten die Kinder dann gestärkt mit Jagdhund Eicko die Umgebung, und erfuhren Wissenswertes über die Auf-



gabe und Wichtigkeit eines Jägers. Zum Schluss wurden die Kinder dann auf einem Heuschlitten von den Jägern aus dem Wald gefahren. Es war ein schöner und vor allem ein lehrreicher Tag im Wald, welcher ohne die großzügige Unterstützung des Tiroler Jägerverbandes so nicht möglich gewesen wäre.

Ein herzliches Dankeschön dafür!!!

Mayrhofer Gitti  
Kindergartenleiterin – KG Karrösten

## Generalversammlung Sozial- und Gesundheitssprengel am 30.04.2009 im Gemeindesaal Karrösten



Glaubt man den Medienberichten und Wirtschafts-kennern, erwartet uns in diesem Jahr nicht allzu viel Erfreuliches. Die Wirtschaftskrise ist da. Schon überschlagen sich auch hierzulande die Meldungen von Kurzarbeit und Kündigungen. Wir können an den aktuellen Umständen kaum etwas ändern. „Positiv Denken ist angesagt“. Auch in öffentlichen Einrichtungen und Vereinen wird geklagt, dass weniger Geldmittel zur Verfügung stehen, hingegen aber die Kosten laufend steigen. So auch im Sozial- und Gesundheitssprengel Imst, der Karrösten als kleine Sprengelgemeinde zugehörig ist. Die finanzielle Situation soll aber auf keinen Fall die Qualität der Betreuung in Frage stellen. Durch die sozial gestaffelte Abrechnung im pflegerischen Bereich, das Angebot der Familienhelferin und einer zweiten Heimhelferin, soll für die Pflege zu Hause die beste Hilfestellung sichergestellt werden.

Am 30. April wird der Sozial- und Gesundheitssprengel Imst die Generalversammlung im Gemeindesaal in Karrösten abhalten. Alle interessierten GemeindebürgerInnen sind dazu herzlich eingeladen.

V. S.

## Ziehharmonika-Treffen

Lena Mayrhofer, Sandro und Luka Mitgutsch spielen beim Ziehharmonika-Treffen im Gasthof Trenkwalder auf, das Burkhard Mitgutsch bereits zum 5. mal in Karrösten organisierte.

M. T.



Lena, Luka und Sandro

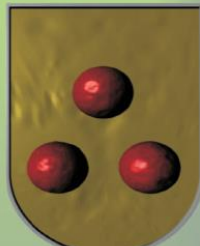


s Dachle

Jahrgang 2009

17. Ausgabe

Juli 2009



Inhalt

- Liebe Karrösterinnen und Karröster!
- Battalionsfest
- Bezirksmusikfest in Karrest
- Frühjahrs- und Muttertagskonzert
- „Goldjunge“
- JHV FC Sagl Bar
- Fußballturnier 2009
- Krippenverein Karrösten
- Rebenschnittkurs und JHV
- Theateraufführung
- GV Sozialsprengel Imst + Umgebung
- Erstkommunion und Firmung
- Verkehrsunfall am 16.04.09
- Waldbrandübung
- Feuerwehrübung im Kindergarten
- 85 Geburtstag Josef Raffl
- Floriani
- Patenlauf
- Jungschar-Mini-Cup 2009
- Vorteile des Familienpasses
- Einladung Sommernachtsfest
- Dia Plateniglblian
- Die „KG“
- Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden“
- PC Kurs Inforabend



...meins  
Valdpädagog  
die Kindergar  
weicher als Waldp  
kennen

...hilft den  
byl“ auf

...Geldspende in Höhe von 5 000 €  
und einer Sachspende eine großzügige Unterstützung erfahren.  
Für die gute Zusammenarbeit sei allen herzlichst gedankt.  
Der Glaube an die Kraft der Liebe wirkt aber gerade „unten“ am Stärksten, in den vielen Begegnungen von Mensch zu Mensch, von Familie zu Familie, von Ort zu Ort, über humanitären Zusammenarbeiten hinweg.

...wir als Ge  
amalgier Verhan  
age, positiv zu bilanzier  
aff wurde, ohne dass Darle  
30 000 Euro im Raum, änd  
s.V. aff wurde, positiv in die Zukun  
30 000 Euro im Raum, änd  
s.V. aff wurde, positiv in die Zukun

**Ausgabe Nr. 17**

...en, wie  
sch auf uns  
wir solche er  
wir auch im heutig  
s Tanklöschfahrzeug  
h ein Streitwert von ca. 30 000 Euro im Raum, änd  
turch wird es uns auch möglich, positiv in die Zukun  
einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007.  
ue einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007.  
einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007.  
einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007.

...en weit aus niedrigeren Wert im Bezirk  
schluss der Umbauarbeiten und Dank weiterer finanziell  
ung und Erweiterung des Ortskerns und Wasserleitungs  
ne neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneue  
me“. Vielen Dank für

...Gemeinderat die Idee, die  
n zu bitten. Und somit überneh  
lege des Gartens, der zu diesem  
einem Garten ähnlich sah, wie das  
Aber davon ließen wir uns nicht un  
annen in kleinen Schritten dem Unkraut,  
n Löwenzahn,...Herr zu werden. Am Lö  
en wir uns allerdings fast die Zähne ausge  
der ließ sich nur schwer entfernen und lässt  
tetzt noch nicht so richtig in Ruhe.  
Nachher“ Foto zeigt, haben wir es gemein  
d fühlen uns in unserem Garten sehr wohl.  
eeren, Kräutern und Gemüse haben wir  
reich zum Spielen angelegt. Der gefäl  
seeeeeeeehr gut. Aber wir freuen uns nat  
uch auf die Verarbeitung unserer E

Am Freitag, den 1. Juni 20  
im Gasthof Tanklöschfahrzeu

Patenlauf

Am 25.04.2009 veranstaltete die Dekanatsjugendstelle Imst zum ersten Mal einen Patenlauf, bei dem auch sieben unserer Jungscharkinder teilnahmen. Dabei handelte es sich um eine Veranstaltung für soziale Zwecke. Jedes Kind suchte sich einen oder mehrere Paten, die pro gelaufenen Kilometer einen Spendenbetrag für Tschermobykinder und den Sozialmarkt Imst leisteten. Wir möchten uns bei unseren Kindern für ihren Eifer und den Paten für ihren Beitrag bedanken. Es konnten immerhin € 230,00 für einen guten Zweck aufgebracht werden.

K. V.



Von li. n. re.: Jasmin Krabacher, Sabrina Neuner, Lorena Schöpf, Anna Konrad, Peter Konrad, Victoria Krabacher, Nadine Schwarz, Lea Schwarz, Hannes Konrad, Matthäus Köll

Jungschar – Mini – Cup 2009

Am 16.05.2009 fand in Imst das alljährliche Jungschar-Völkerballturnier statt, bei dem unsere Jungscharkinder immer fleißig teilnehmen.



Anna Konrad, Nadine Schwarz, Lorena Schöpf, Isabel Codemo, Tobias Winkler, Peter Konrad

Heuer waren wir mit zwei Gruppen vertreten. Die Tschirgantgeister (Hannah, Tobias, Lea, Lorena, Hannes und Peter) als auch die Tschirgantkids (Peter, Lorena, Nadine, Anna, Tobias und Isabel) erkämpften sich jeweils hart den fünften Platz. Die Begleiterinnen Sabrina, Victoria und Jasmin gratulieren herzlich!



Hannes Konrad, Hannah und Tobias Krabacher

K. V.

Die Vorteile des Tiroler - Familienpasses

Jahres-Abonnement für das Tiroler Familienjournal: Eine 4 x jährlich erscheinende Zeitschrift, mit vielen Tipps zu allen Familienthemen, von Erziehungsfragen bis zu Anregungen zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Hier finden man auch die aktuellsten Vorteilsgeber. Ermäßigungen bis zu 50% bei Vorteilsgebern in ganz Tirol: Freizeiteinrichtungen, von Freibädern bis zu Schilifliten), Gasthäuser, Geschäfte aller Branchen, usw. Zuschüsse für Ferienaktionen: Für bestimmte Ferienaktionen werden Zuschüsse gewährt, wenn das Familiennettoeinkommen unter den vorgesehenen Einkommensgrenzen liegt.



Familien-Sicherheitspaket: Eine Versicherung bei Unfällen im Haushalt für den haushaltsführenden Elternteil. Erstattung der Kosten für Familienhilfe bis zu 3 Monaten, wenn das Familiennettoeinkommen unter einer bestimmten Einkommensgrenze liegt. Das Antragsformular sowie weitere Informationen erhält man im Gemeindeamt oder online unter: <http://www.familienpass-tirol.at/antragtirol.htm>

F. G.



s Dachle

Jahrgang 2009 18. Ausgabe September 2009



Inhalt

- Liebe Karrörterinnen und Karrörter!
- Forstbericht
- Neuer Anhänger für die Gemeinde
- Flurnamenerstellung
- Verkehrsunfall in Karrösten
- Gemeinschaftsübung
- Neuer Webauftritt der FF-Karrösten
- Riesenwuzzlerturnier
- 50 Jahre Bergwacht
- Jugendmesse u. Bloch schneiden
- Aktuelles vom Krippenverein
- „Die Perle Anna“
- Jungschar
- Kinderspielfest
- Kindergartenjahr 2009/10
- Brennlicher Kirchtag
- Festlicher Pfarreinstand
- Einweihung der Gedenktafel „Stefan Krismer“ - s'Karrer Stöftele
- „Tiroler Sanierungspreis“
- Die Kritische Grille



meins  
Valdpädagog  
die Kindergar  
weher als Waldp  
kennen

...hilft den  
byl“ auf  
Geldspende in Höhe von 5 000 €  
und einer Sachspende eine großzü-  
gige Unterstützung erfahren.  
Für die gute Zusammenarbeit sei  
allen herzlichst gedankt.  
Der Glaube an die Kraft der Liebe  
wirkt aber gerade „unten“ am  
Stärksten, in den vielen Begegnun-  
gen von Mensch zu Mensch, von  
mille zu Familie, von Ort zu Ort,  
er humanitären Zusammenar-  
ber Grenzen hinweg.

en, wie  
ach auf uns  
ll wir solche er-  
wir auch im heutig  
s Tanklöschfahrzeug  
h ein Streitwert von ca. 30 000 Euro im Raum, ändert  
turch wird es uns auch möglich, positiv in die Zukunft  
einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007. K  
e eine mit Finanzbericht des Landes Tirol 2007. K  
on dass man einen Wert im Bezirk  
en weit aus mehr als einen Wert im Bezirk  
schluss der Umbauarbeiten und Wasserleitungsne  
ung und Erweiterung des Ortskerns und Wasserleitungsne  
ntließung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern  
me“. Vielen Dank für

**Ausgabe Nr. 18**

...n zu bitten. Und somit überneh-  
Gemeinderat die Idee, die  
ntließung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern  
me“. Vielen Dank für

...lege des Gartens, der zu diesem  
n zu bitten. Und somit überneh-  
Gemeinderat die Idee, die  
ntließung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern  
me“. Vielen Dank für

...einem Garten ähnlich sah, wie das  
n zu bitten. Und somit überneh-  
Gemeinderat die Idee, die  
ntließung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern  
me“. Vielen Dank für

...Aber davon ließen wir uns nicht un-  
n zu bitten. Und somit überneh-  
Gemeinderat die Idee, die  
ntließung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern  
me“. Vielen Dank für

...annen in kleinen Schritten dem Unkraut,  
n zu bitten. Und somit überneh-  
Gemeinderat die Idee, die  
ntließung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern  
me“. Vielen Dank für

...der ließ sich nur schwer entfernen und lässt  
n zu bitten. Und somit überneh-  
Gemeinderat die Idee, die  
ntließung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern  
me“. Vielen Dank für

...tetzt noch nicht so richtig in Ruhe.  
n zu bitten. Und somit überneh-  
Gemeinderat die Idee, die  
ntließung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern  
me“. Vielen Dank für

...Nachher“ Foto zeigt, haben wir es gemein-  
n zu bitten. Und somit überneh-  
Gemeinderat die Idee, die  
ntließung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern  
me“. Vielen Dank für

...d fühlen uns in unserem Garten sehr wohl.  
n zu bitten. Und somit überneh-  
Gemeinderat die Idee, die  
ntließung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern  
me“. Vielen Dank für

...eeren, Kräutern und Gemüse haben wir  
n zu bitten. Und somit überneh-  
Gemeinderat die Idee, die  
ntließung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern  
me“. Vielen Dank für

...eich zum Spielen angelegt. Der gefällt  
n zu bitten. Und somit überneh-  
Gemeinderat die Idee, die  
ntließung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern  
me“. Vielen Dank für

...seeeeeeeehr gut. Aber wir freuen uns natü-  
n zu bitten. Und somit überneh-  
Gemeinderat die Idee, die  
ntließung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern  
me“. Vielen Dank für

...uch auf die Verarbeitung unserer Err-  
n zu bitten. Und somit überneh-  
Gemeinderat die Idee, die  
ntließung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern  
me“. Vielen Dank für

Am Freitag, den 1. Juni 2011  
im Gasthof Trenkwalden sei

Liebe Karrörterinnen und Karrörter!

Der erste große Bauabschnitt, die Sanierung der Wasserleitung und die Neuverlegung des Abwasserkanals sowie die



Asphaltierung des Abschnittes Alte Gasse bis zur Weberei Schatz und weiter bis zum Gasthof Trenkwalden beziehungsweise bis zum Wildbachgraben in der Obergasse ist nun abgeschlossen. Die Nettokosten belaufen sich auf 325 000 €, die bereits zur Gänze bezahlt wurden. Es versteht sich von selbst, dass das Land dabei kräftig mit-half, sonst wäre dies nicht möglich gewesen.  
Da die Wasserleitung, die unter dem Wildbachgraben durchführt, bereits ein beträchtliches Alter aufwies, wurde mittels Spülbohrung auch dieser Abschnitt erneuert- Nettokosten: 11 200 €.  
Auch die Sanierung des Gemeindehauses konnte finanziell zu einem Abschluss gebracht werden, ohne dass ein Darlehen aufgenommen werden musste – etwas Einmaliges, wenn man davon ausgehen kann, dass ein Jahr nach der Fertigstellung eines derartigen Projektes der Handlungsspielraum unserer Gemeinde auch künftig nicht eingeeengt sein wird.  
Wir werden im kommenden Jahr noch die Dachterrasse für unsere Kindergartenkinder erweitern, die in der bestehenden Form bereits häufig frequentiert wird.  
Wer die Tätigkeiten im Ort ein bisschen mit verfolgt, wird erkannt haben, dass sich die Arbeiten der Gemeinde auf den unteren Bereich verlagert haben. In elfeinhalb Tagen wurde die Wasserleitung und der

Abwasserkanal auf einer Länge von 160 m im Brandstöcklweg und Verbindungsweg zum Wiesleweg bis zum Grundstück von Schöpf David verlegt – eine beachtliche und lobenswerte Leistung unserer beiden Gemeindearbeiter Bruno und Karl.

Mit dem soeben eingelangten neuen Traktoranhänger sind wir nun auch in der Lage, die Arbeiten noch effizienter und schneller durchzuführen, was die Kosten von 26 820 € durchaus rechtfertigt, die mittlerweile ebenfalls beglichen sind.



Somit können wir nach Fertigstellung dieses Wegabschnittes auch die neue Recyclinglösung angehen. Ein Rundschreiben wird in Kürze darüber informieren.  
Das Problem der zügigen Fenster in der Volksschule konnte ebenfalls beseitigt werden. Für die neuen Eingangstüren und den Fenstertausch mussten 22 270 € aufgewendet werden.  
Arbeiten einer ganz anderen Art werden derzeit unter Leitung des Gemeindeforstwartes Heinz durchgeführt. Von einer Arbeitsgruppe werden die Wald- und Fluramen im gesamten Gemeindegebiet erhoben und planerisch dargestellt. Das Ergebnis wird der Öffentlichkeit sodann präsentiert und der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.

Auch das Grundproblem beim Gasthof Neuner konnte befriedigend gelöst werden. Zwecks Vorplatzgestaltung der Kapelle „Unser Herr im Elend“ müsste das gesamte Niveau- auch das der Straße- abgesenkt werden. Auf Grund von Zusagen der Gemeinde im Zuge der Kapellenrestaurierung im Jahr 1997, bei der Umsetzung der Platzgestaltung mitzuhelfen, wurde vom Gemeinderat am 23. Juli 09 einstimmig beschlossen, den Verbindungsweg (nur die gesamte Wegparzelle), der auf Grund des Autobahnzubringers derzeit schon nicht mehr zu befahren ist, zu verkaufen, wenn 3 Kriterien erfüllt werden:

1. Die Holzbringung für die Agrargemeinschaft für das Grundstück 968/2 muss gesichert sein
2. Ein Fluchtweg muss erhalten bzw. geschaffen werden



# s'Dachle

Jahrgang 2009

19. Ausgabe

Dezember 2009

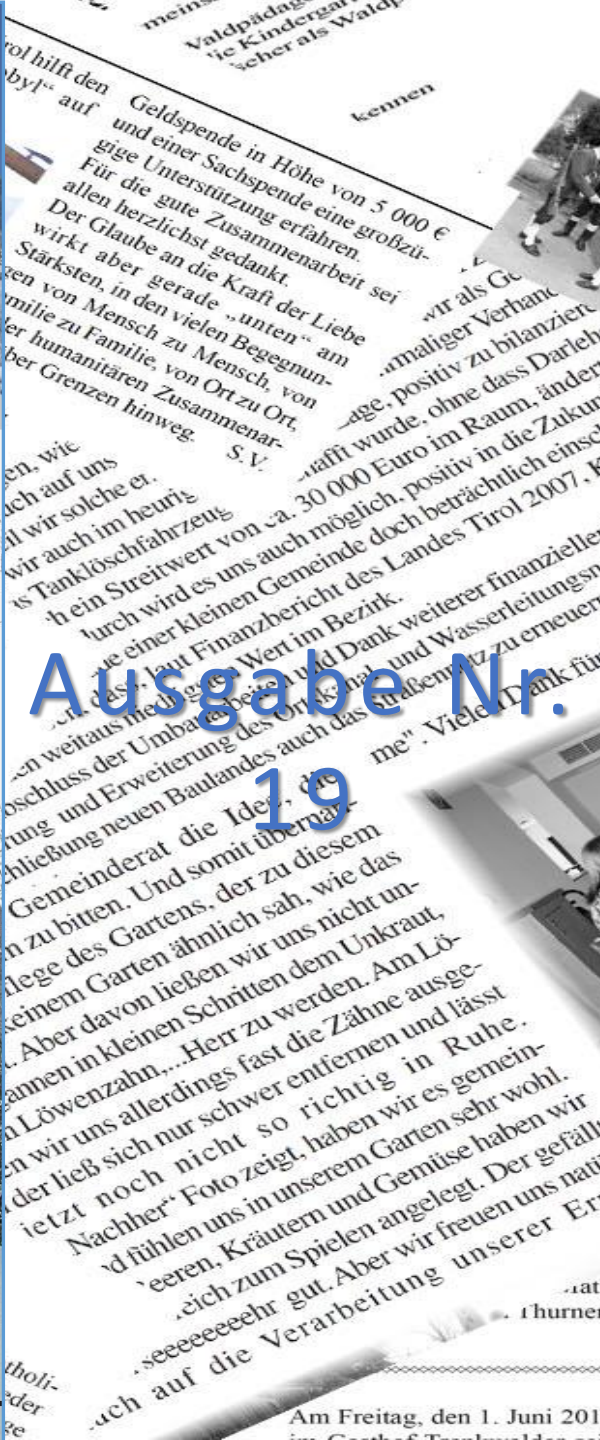


## Inhalt

- Liebe Karrösterinnen und Karröster
- Unser Wald Holzschlägerung in der Gaschlein
- Französischer Humor...
- Christbaumaufstellung
- Die Jungschar startet durch
- Runde Geburtstage bei der Schützenkompanie Karrösten
- Martin und Caroline trauten sich
- Battailonsschießen des Schützenbataillons Starkenberg in Karrösten
- Was einem alles so passieren kann!
- Einladung des Katholischen Familienverbandes
- Auszug aus dem Bericht des Gewaltschutzzentrums Tirol
- Bandscheiben Klinik
- Seminar „Rauchfrei in 10 Stunden“ in Landeck
- Flurnamenerfassung
- Jahreshauptversammlung der FFw Karrösten
- Bilderrätsel
- Weihnachtswünsche



s'Dachle-Team wünscht frohe Festtage und ein gutes neues Jahr 2010



## Französischer Humor verzauberte diesen Herbst Karrösten

Nach zwei harten Monaten in denen bis zu 25 mal geprobt wurde, feierte unsere Theatergruppe am 10. Oktober 2009 die Premiere ihres Stückes „Die Perle Anna“ 500 Besucher aus Nah und Fern fanden den Weg in die Turnhalle um sich dort von den Darstellern begeistern zu lassen und für einen Abend die Sorgen des Alltags zu vergessen.

Unter der Regie von Herbert Riha bekam die alt bekannte Geschichte der „Perle Anna“ ein ganz neues Gesicht. Die Besetzungen der einzelnen Rollen war einzigartig und hätte nicht besser sein können.

Als eine wirklich, wahre Perle stellte sich Sabrina Neuner, Obfrau der Theatergruppe heraus. Nicht nur, dass sie hinter den Kulissen managte was ging, auch auf der Bühne hatte Sie alle Hände voll zu tun um diverse Liebschaften zu vertuschen. Mit Witz, Charme und einigen Gläsern Calvados ist ihr das auch jedes mal gelungen.



Der Herr des Hauses Bernard wurde eindrucksvoll von Elmar Neuner, im Dorf nun besser bekannt als „Wau-Wau“ verkörpert. Als rechte Hand der Obfrau war er es der das einzigartige Bühnenbild zimmerte und generell als „Mädchen für alles“ schon fast in der Turnhalle wohnte. Hervorragende Leistung und starke Nerven bewies auch die langjährige Theaterspielerin Elisabeth Prantl die sich als Madame Claudine mit französischer Eleganz in die Herzen der Besucher spielte. Ihren jungen, feurigen Liebhaber den Boxer Robert konnte keiner besser verkörpern als Gregor Köll. Nur auf der Bühne zu erscheinen war bei Gregor schon Grund genug um das Publikum in schallendes Gelächter ausbrechen zu lassen. Ob es an dem sexy Pyjama oder dem feurigen Blick lag ... das weiß keiner so genau. Die junge, naive Geliebte des Hausherrn, Cathrin, wurde von unserem neuen Stern auf der Karröster- Bühne,

Daniela Mark gespielt. Mit Ihrem großen Talent und viel Charme schaffte sie es nach wenigen Minuten schon die Herzen, vor allem des männlichen Publikums zu gewinnen. Auch hinter den Kulissen waren fleißige Helfer am Werk, ohne die eine Aufführung nicht möglich wäre. Michael Prantl ist der neue „Meister Lampe“ der die Schauspieler ins richtige Licht rückte. Auch auf die Mithilfe von Christine Lechner und Birgit Gstrein konnte nicht verzichtet werden.



Ein großer Dank gilt auch den vielen Helfern im Hintergrund, die immer da sind wenn man sie braucht. Vor allem bedankt sich die Theatergruppe Karrösten aber nochmals bei allen Besuchern und freut sich schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Nähere Infos findet ihr auf der Website [www.theatergruppe-karroesten.at](http://www.theatergruppe-karroesten.at)

N. S.

## Christbaumaufstellung

Die Feuerwehr übernahm auch heuer wieder das Aufstellen des Christbaums am Dorfplatz. Die 11 m hohe Fichte stammt aus dem Wald „Gaschlein“ und wurde von der Agrargemeinschaft Karrösten zur Verfügung gestellt.

E. R.









s Dachle

Jahrgang 2010      22. Ausgabe      September 2010



**Inhalt**

- Zischkas Hütte
- Liebe Karrösterinnen und Karröster!
- Unsere Flurnamen
- Forstbericht der Gemeinde Holzschneidetechnik Teil 2
- Regimentsfest in Bach
- Spielfest
- Jedes Kind ist ein Künstler
- Krippenbaukurs für Kinder
- Gruß aus Weißrussland
- Gipfelmesse
- Kirchtag und Dorffest
- Brennlicher Kirchtag
- Ehrungen eines Stammgastes
- Wie wird der Winter?
- Schulklassse Anno 1935
- Unser Lehrer lässt das Lehren
- Öffnungszeiten der Alm
- Herbergsuche
- The Gamma People
- Liebe Kinder!
- Wir gratulieren!
- Bilderrätsel!



...meins  
Valdpädag  
die Kinderg  
weicher als Waldp  
...kennen

...hilft den  
...obyl“ auf  
...Geldspende in Höhe von 5 000 €  
...und einer Sachspende eine großzügige Unterstützung erfahren.  
Für die gute Zusammenarbeit sei allen herzlichst gedankt.  
Der Glaube an die Kraft der Liebe stärkt, in den vielen Begegnungen von Mensch zu Mensch, von Familie zu Familie, von Ort zu Ort, über humanitären Zusammenarbeiten Grenzen hinweg.

...gen, wie  
...uch auf uns  
...il wir solche er  
...wir auch im heutig  
...s Tanklöschfahrzeug  
...h ein Streitwert von ca. 30 000 Euro im Raum, änd  
...turch wird es uns auch möglich, positiv in die Zuk  
...e einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007  
...ne das s... mit Finanzbericht des Landes Tirol  
...en weit aus in... an Wert im Bezirk  
...abschluss der Erweiterung des Ortschafts und Wasserleitung  
...nung und Erweiterung des Ortschafts auch das Straßenver zu erneu  
...chließung neuer Baulandes auch das Straßenver zu erneu

**Ausgabe Nr. 22**

...Gemeinderat die Idee, die  
...m zu bitten. Und somit überneh  
...fliege des Gartens, der zu diesem  
...keinem Garten ähnlich sah, wie das  
...t. Aber davon ließen wir uns nicht un  
...gannen in kleinen Schritten dem Unkraut,  
...in Löwenzahn,...Herr zu werden. Am Lö  
...en wir uns allerdings fast die Zähne ausge  
...der ließ sich nur schwer entfernen und lässt  
...tetzt noch nicht so richtig in Ruhe.  
...Nachher“ Foto zeigt, haben wir es gemein  
...d fühlen uns in unserem Garten sehr wohl.  
...eeren, Kräutern und Gemüse haben wi  
...reich zum Spielen angelegt. Der gefä  
...seeeeeehrr gut. Aber wir freuen uns n  
...uch auf die Verarbeitung unserer F

Am Freitag, den 1. Juni 2  
im G... of Tanklösch...

**Zischkas Hütte**



Vermutlich werden nicht alle Karrösterinnen und Karröster mit dem Namen „Zischkas Hütte“ viel anfangen können, liegt diese Hütte doch an einem etwas abgelegenen Platz, genauer gesagt im „Schmittwald“ auf einer Felsnase unterhalb des „Groaßen Loches“ am 1. Kopf.

Anfangs der 60er-Jahre wurde die Hütte von Ing. Wenzel Zischka, dem Besitzer einer Möbelfabrik in der Inster Au, erbaut. Der Transport der im Betrieb vorgefertigten Hütte war sehr mühsam, da die einzelnen Teile von den Mitarbeitern der Firma Zischka zu Fuß vom damaligen Wegende hinter dem „Kragle Boude“ hinauf getragen werden mussten.

Gebaut wurde die Hütte für Jagdzwecke und Ing. Zischka hatte einen Pirschsteig zu „Wasteles Hütte“ und dann weiter zum „Zugsteig“ geplant. Ing. Zischka war damals gemeinsam mit Baumeister Franz Rehei und Holzfabrikant Oskar Pfeifer Pächter der damaligen Genossenschaftsjagd von Karrösten.



Den älteren Karröstern ist sicherlich noch der tragische Jagdunfall des Josef Canal etwas unterhalb der heutigen Hütte am 15.12.1955 in Erinnerung, der bei der Gamsjagd ums Leben kam. Das „Canale Kreizle“ oberhalb unseres Trinkwasser-Hochbehälters wurde im Gedenken an Josef Canal errichtet.

Lange Zeit wurde die Hütte jagdlich nicht mehr genützt und drohte zu verfallen. Der derzeitige Jagdpächter Fulvio Baldo ließ bereits vor drei Jahren neues Mobiliar vom Hubschrauber hinauf fliegen, das Dach wurde neu eingedeckt und erst unlängst mit der Renovierung der Hütte begonnen.



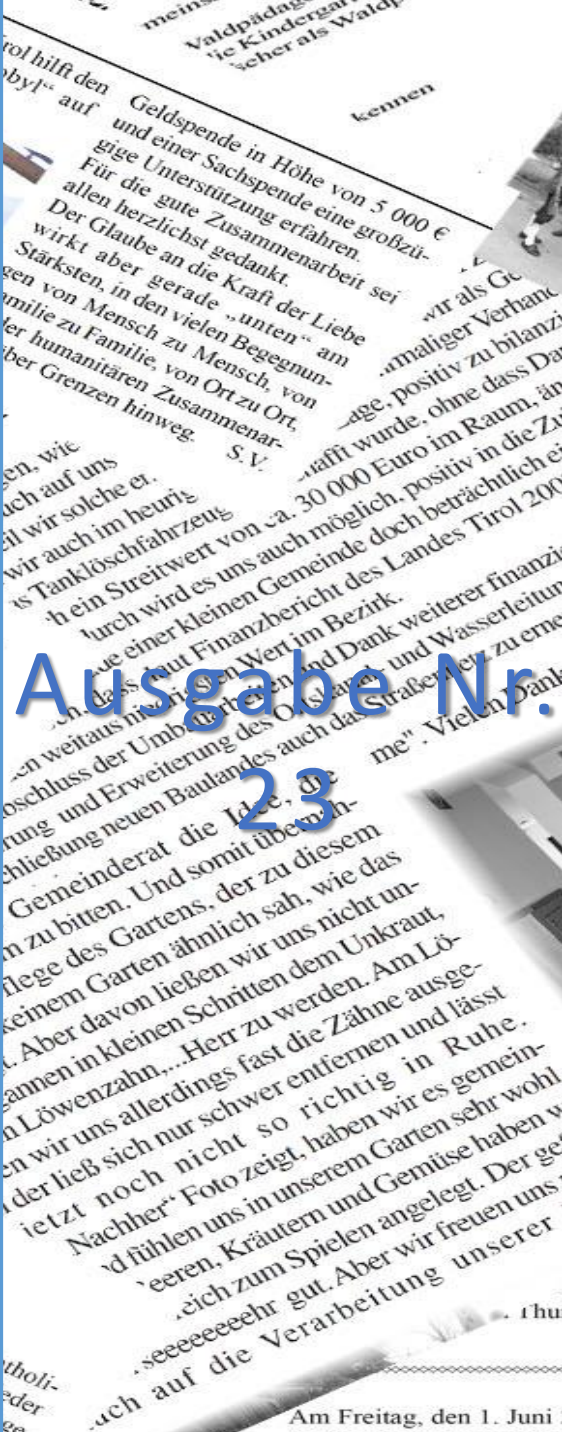
Ing. Wenzel Zischka

K.J.



### Inhalt

- Fipsl's Hütte
- Liebe Karrösterinnen und Karröster!
- Tag des Ehrenamtes
- Einfamilienhaus Natol
- Schützengilde Karrösten
- Vom Anwärter zum Bergwächter
- Der Tschirgant... unbewacht
- Weihnachtsgrüße
- Krippenausstellung
- Ausflug des Krippenvereines
- Herbergsuche im KIGA
- Ein ganz besonderer Tag
- Nikolausinzug
- Cäciliafeier u. Jahreshauptversammlung der MK Karrösten
- Männerchor
- Reisenwuzzlerturnier
- Landessieger FLA Gold
- Erntedank
- Bezirkschronistentag
- The Gamma-People
- Bataillonsjungschützen
- Nachruf Trachtenpatin
- Wir gratulieren



## Fipsl's Hütte



Alois Flür, geb. am 3. April 1908 begann Ende der 60iger Jahr mit dem Bau einer Hütte am oberen Ende der „Auheb“. Alois war an das Hüttenleben gewöhnt, hatte er doch jahrelang gemeinsam mit seiner Frau Mathilde die Karröster Alm und auch die Karrer Alm gepachtet und als Hirte gearbeitet.

Jahre harter Arbeit vergingen bis die Hütte in der „Auheb“ den Vorstellungen von Alois und Mathilde entsprach. Aber dann waren sie sichtlich stolz auf das, was sie geschaffen hatten. Jeder, der dort vorbeikam, konnte sich ausruhen und den einen und anderen Plausch mit Mathilde und Alois halten. Im Jahr 1975 verstarb Mathilde. Umso mehr Zeit verbrachte Alois in seiner Hütte, schnitzte und

zimmerte unaufhaltsam. Dadurch erhielt Fipsl's Hütte ein unverwechselbares Aussehen.



Die Karrösterinnen und Karröster gaben diesem Holzbau den Namen „Fipsl's Hütte“ nachdem Alois bei einer Theateraufführung einen Hund zu rufen hatte - dieser Hund hieß „Fipsl“. Alois' Aussprache blieb den Besuchern in lebhafter Erinnerung und ab diesem Zeitpunkt hieß die Hütte „Fipsl's Hütte“. Hingegen für unsere Familie war es immer Vetter Lois' Hütte.



Viele Feste wurden dort gefeiert. Runde Geburtstage, Taufen, Silvester - Alois hatte sichtlich immer seine Freude daran.

Am 01.03.1996, im Alter von 88 Jahren, starb Alois nach einem arbeits- und schaffensreichen Leben. Das Erbe trat Werner Flür an, der sich seit dem Tod von Mathilde gemeinsam mit seiner Frau Inge um Alois kümmerte. Werner lebt den Geist von Alois weiter: er verbringt auch viel Zeit auf der Hütte.

Änderungen werden nur behutsam durchgeführt, soll doch der Gesamteindruck, den Alois der Hütte gab, erhalten bleiben.

Immer wieder kehren Wanderer aus Nah und Fern bei Fipsl's Hütte ein um den Blick von der Roppener Alm übers Leiner Kegele hin zum Venet übers Obere Inntal, Laggas, Inster Joch, Muttekopf, Platein, Heiterwand und Rauchberg bis hin zum Gurgltal schweifen zu lassen. Und natürlich zieht auch das eine oder andere Gläschen, ausgeschrieben vom „Hüttenwirt“, Besucher an.

F. G.

## Liebe Karrösterinnen und Karröster !



Einleitend wiederum ein paar Worte zur derzeitigen Situation in unserer Gemeinde. Die Arbeiten beim Rückhaltebecken schreiten voran, die Mauerarbeiten sind abgeschlossen, derzeit werden Erdarbeiten durchgeführt und die Böschungen mit großen Steinblöcken befestigt. Der Verbindungsweg Brandstöckl – Wiesle wurde asphaltiert, sodass eine Befahrung nun ohne Probleme möglich ist – zudem wurden in diesem Bereich die erforderlichen Kanal- und Wasserbauarbeiten durchgeführt. Der Seitenweg zu Thurner Karl wurde erneuert, wie auch kleinere Sanierungsarbeiten erledigt.

Ein größeres Problem stellt das Wasserleitungssystem in der Volksschule dar, es bedarf einer





„Zugestellt durch Post.at“  
amtliche Mitteilung

**Jahrgang 2011**      **24. Ausgabe**      **März 2011**



**Inhalt**

- Der Bergbau in Karrösten
- Forstbericht
- Neuwahlen Agrargemeinschaft
- Schitag FC Sagl Bar
- Feuerwehrkamerad feiert Geb.
- Jahreshauptvers. Bergwacht
- Sebastianfeier und Jahreshauptvers. der Schützenkompanie
- Schützenball - Ankündigung
- Maskenlauf des Männerchors
- Silvesterblasen
- Pflanzenschutzmittel
- Jahreshauptvers. OVG
- Das Leben eines Altbürgers
- 1000 Lichter brennen
- Jungschar-News
- Sternsingen
- „Sauberes Karrösten“
- Gratulationen
- Schmetterlinge - der 2te Frühlingsbote
- „Griaß Enk“
- Karröster Alm - Info
- Gefundenes



...s Dachle  
...rol hilft den  
...byl“ auf  
...meins  
...Valdpädagog  
...ie Kindergar  
...weher als Waldp  
...kennen

Geldspende in Höhe von 5 000 €  
und einer Sachspende eine großzügige Unterstützung erfahren.  
Für die gute Zusammenarbeit sei allen herzlichst gedankt.  
Der Glaube an die Kraft der Liebe wirkt aber gerade „unten“ am Stärksten, in den vielen Begegnungen von Mensch zu Mensch, von Familie, von Ort zu Ort, über humanitären Zusammenarbeiten hinweg.

...wir als Ge  
...maliger Verhan  
...age, positiv zu bilanzier  
...aff wurde, ohne dass Darle  
...aff wurde, positiv in die Zukun  
...30 000 Euro im Raum, änd  
...S.V.  
...h auf uns  
...il wir solche er  
...wir auch im heutig  
...s Tanklöschfahrzeug  
...h ein Streitwert von ca. 30 000 Euro im Raum, änd  
...turch wird es uns auch möglich, positiv in die Zukun  
...ue einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007, f  
...sch, das s. laut Finanzbericht des Landes Tirol 2007, f  
...en weitaus niedriger Wert im Bezirk  
...schluss der Umbauarbeiten und Dank weiterer finanzielle  
...ung und Erweiterung des Orts und Wasserleitungs  
...hließung neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuer  
...me“. Vielen Dank für

**Ausgabe Nr. 24**

...Gemeinderat die Ide  
...und somit über  
...zu bitten. Und  
...lege des Gartens, der zu diesem  
...seinem Garten ähnlich sah, wie das  
...Aber davon ließen wir uns nicht un  
...annen in kleinen Schritten dem Unkraut,  
...n Löwenzahn,...Herr zu werden. Am L  
...en wir uns allerdings fast die Zähne ausge  
...der ließ sich nur schwer entfernen und lässt  
...tetzt noch nicht so richtig in Ruhe.  
...Nachher“ Foto zeigt, haben wir es gemein  
...d fühlen uns in unserem Garten sehr wohl.  
...eeren, Kräutern und Gemüse haben wir  
...eich zum Spielen angelegt. Der gefäll  
...seeeeeehrr gut. Aber wir freuen uns nat  
...uch auf die Verarbeitung unserer Er

Am Freitag, den 1. Juni 2011  
im Gasthof Traubengolden

**1000 Lichter werden brennen ...**

Auch dieses Jahr nahm unsere Jungschargruppe an der „Nacht der 1.000 Lichter“, einer Gegenveranstaltung des Dekanats Imst zu „Halloween“, in Mils teil.



(v.l. Michaela Prantl, Victoria Krabacher, Sabrina Neuner, Jasmin Krabacher)  
Die Leiterinnen kreierten eine Weltkugel aus Teelichtern und die Kinder bastelten dazu unterschiedliche Menschen aus allen Nationen, die dieses Motiv noch beeindruckender machten.  
Kleiner Hinweis: Im Oktober 2011 werden „1.000 Lichter“ unser Karrösten erhellen!  
N. S.

**Jungschar-News**

Schon seit September sind wir wieder fleißig am Basteln und Spielen. Zu Weihnachten gab es selbstgebackene Kekse und bei unserer Faschingsfeier eine „Schatzsuche“ quer durch Karrösten. Unsere nächste Jungscharstunde findet am Ostersamstag nach der Anbetungsstunde statt. Ein herzliches Dankschön an unsere fleißigen Jungschar Kinder von Victoria, Sabrina und Jasmin.



(vorne v.l.: Lorena, Hannes, Hannah, Benjamin, Tobias, Matthäus, Johannes hinten v.l.: Michaela, Jasmin, Peter, Anna, Victoria)  
N. S.

**Sternsinger**

Alle Jahre wieder ziehen die Sternsinger am 6. Jänner durch Karrösten und bringen ihren Segen in jedes Haus. Auch heuer sammelten unsere fleißigen Firmlinge einen hohen Spendenbetrag für die armen Kinder in Guatemala und erhielten viel Lob (Stüfigkeiten) und Anerkennung für ihre erbrachte Leistung.

Im Namen der Sternsinger ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Karröster/Innen.



(v.l.: Anja Thurner, Anna Konrad, Lukas Schöpf, Tobias Winkler, Matthäus Köll, Carina Mersch, Nadine Schwarz, Isabell Codemo)  
N. S.

**„Sauberes Karrösten“**

„Unsere Umwelt ist uns wichtig“ war bei uns im Kindergarten vor kurzem ein Schwerpunkt. Die Kinder lernten spielerisch Müll zu trennen und ich versuchte ihnen die Wichtigkeit und Notwendigkeit von Umweltschutz nahe zu bringen. Da kam es natürlich sehr gelegen, als uns der Vizebürgermeister Martin fragte, ob wir bereit wären, mit ihm gemeinsam im Dorf Abfälle sammeln zu gehen. Am Dienstag, 15. März 2011 war es dann soweit und wir starteten vom Gemeindehaus aus die Aktion „Sauberes Karrösten“.  
Bewaffnet mit Kinderhandschuhen, Arbeitskleidung und Müllsäcken machten wir uns auf den Weg durch das Dorf. Die Kinder waren erstaunt, was wir auf der Straße alles fanden - Neben dem Kleinabfall wie Kaugummipapiere, Bierstüpsel, Zigarettenschachteln,...fanden wir nämlich auch Geschirr, Schuhe, Flaschen, Eisenschienen.....  
Nach einer zünftigen „Marend“ in der Siedlung machten wir dann die zweite Hälfte des Dorfes sauber, bis wir zu



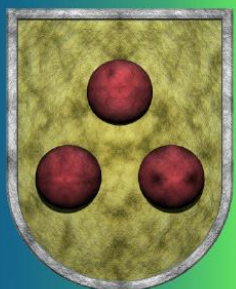




Jahrgang 2011

27. Ausgabe

Dezember 2011



## Inhalt

- Liebe Karrösterinnen und Karröster
- Erntedank
- 10 Jahre Huangartstube
- Männerchor ehrt Mitglieder
- Cäcilienfeier der MK Karrösten
- Jahreshauptversammlung der MK Karrösten
- Atemschutzprüfung
- Hubert Fischer feiert seinen 50. Geburtstag
- Die 56er machten Süd- und Osttirol unsicher
- Dorfmeisterschaft 2011 der Schützengilde
- Kinderpass ab Juni 2012
- Keine Sauregurkenzeit ...
- Karrösten wurde erhellt
- Der Obst- und Gartenbauverein
- Volksschule unter neuer Führung
- Projekt „Hausnummern Neu“



## Atemschutzleistungsprüfung

Die F.F. Karrösten nahm mit einem Trupp (Andreas Lechner, Dominik Neuner, Peter Thurner ) am 22.10.2011 bei der Atemschutzleistungsprüfung in der Stufe Silber erfolgreich in Imst teil.

E. R



v.l. Dominik Neuner, Peter Thurner, Andreas Lechner



Freiwillige Feuerwehr Karrösten

## Hubert Fischer feierte seinen 50. Geburtstag

Am 13. Oktober 2011 feierte unser Kommandant ABI Hubert Fischer seinen 50. Geburtstag gemeinsam mit seinen Kameraden der FF Karrösten im Gerätehaus. Der zweite Teil der Feierlichkeiten fand am Samstag mit Familie, Freunden und Kameraden der umliegenden Feuerwehren im Gemeindesaal Karrösten statt. In der „Mitternachtseinlage“ wurde Hubert von seinen Feuerwehrkameraden unter Atemschutz mittels Bergetuch und Fluchthaube geborgen und musste zusammen mit seiner Frau Monika seine Fähigkeiten als Feuerwehrmann beim Kübelspritzen unter Beweis stellen. Die Feuerwehr Karrösten gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht viel Glück und Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg!

N. D.



## Die 56er machten Süd- und Osttirol unsicher!

„Die große Dolomitenfahrt“ war das Ausflugsziel der sechs KarrösterInnen, die am 1. und 2. Oktober ihren Jahrgangsausflug hatten. Die Fahrt ging über sehr viele Pässe und Talübergänge, wobei sie in Vierschachberg (nahe Sillian) übernachteten. Am nächsten Tag führen sie nach Anras und besuchten dort unseren Priester Hansjörg Sailer und feierten mit ihm das Erntedankfest. Beim traditionellen Schätzspiel gewann unser Bürgermeister Oswald Krabacher sogar die Statue des Heiligen Antonius, die er voller Freude mit nach Hause nahm. Über die Pustertaler Höhenstraße ging es dann wieder zurück in die alte Heimat Karrösten. Herrliches Wetter und guter Humor waren ein ständiger Begleiter unserer „Ausreiser“.

N. E.



v.l. Oswald Krabacher, Herbert Mersch, Sieglinde Grüner, Elmar Neuner, Karlheinz Oppl, Jakob Ploner,

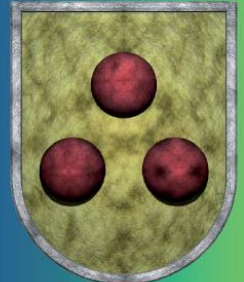


# s Dachle

Jahrgang 2012

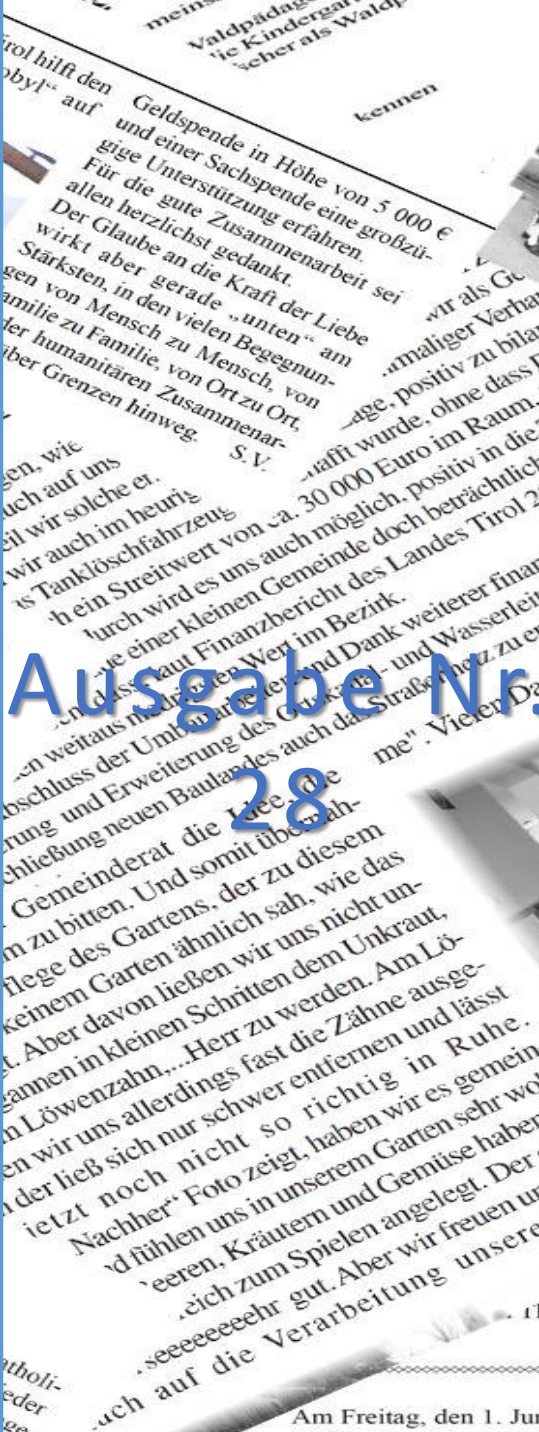
28. Ausgabe

März 2012



## Inhalt

- Zum Titelbild
- Liebe Karrösterinnen und Karröster
- Schneebruch und Schneedruck
- Steinschlag
- Unwetter - Dauereinsatz
- Wärmebildkamera
- Jhv. FFW Karrösten
- Skier statt Fußball
- Jhv. u. Sebastianfeier der Schützenkompanie Karrösten
- Andreas-Hofer-Feier des Bataillons Starkenberg
- Alle Kinder - groß und klein, wollen Musikanten sein
- Viel Spaß im Schnee
- Schmetterlingszeit
- Herzlich willkommen ...
- Hausnummern „Neu“
- Wir gratulieren
- Der erste Fußballclub
- Miss(Mist)stände
- Holzige Themen ...
- Rätsel



## Steinschlag!

In der Nähe des Steinbruchs „Schreffl“ kam es in der Nacht zum Montag, den 27. Februar zu einem Felssturz. Laut Schätzungen waren es ca. 20 m³ Fels, die von einer Felswand ausbrachen.



Ein großer Brocken mit rund 10 m³ blieb auf der Pigerstraße liegen, der von der Stadtgemeinde Imst



beseitigt wurde. Laut Zeitungsbericht arbeiten Landesgeologen einen Maßnahmenkatalog zur Sicherung der gefährdeten Straße aus. Bis auf Weiteres bleibt die Straße zur Sicherheit der Bevölkerung gesperrt, was unbedingt beachtet und befolgt werden sollte.

## Unwetter – Dauereinsatz

Das Orkantief Andrea hielt neben zahlreichen anderen Feuerwehren auch die Feuerwehr Karrösten seit der Nacht zum Dreikönigstag auf Trab. Da der Boden nicht durchgefroren war, hielten viele Bäume der Schneelast nicht stand. Am stärksten betroffen im Gemeindegebiet von Karrösten iwar die L 244 Karröster Landesstraße. Auch die Stromversorgung der Ortschaft wurde durch umgestürzte Bäume stark in Mitleidenschaft gezogen. Insgesamt fiel der Strom 15 mal in Karrösten und Umgebung aus. Die Feuerwehr Karrösten stand von Donnerstag, 23:30 Uhr, bis Montag, 20:00 Uhr insgesamt über 350 Mannstunden im Dauereinsatz, legte in dieser Zeit 340 km mit den Einsatzfahrzeugen zurück und entfernte an die 50 Bäume von den Straßen. Weiters wurden Bäume von zwei Wohnhäusern und ein weiterer aus einer 25 kv Stromleitung entfernt. Mehrmals stürzten Bäume in unmittelbarer Nähe der Einsatzkräfte zu Boden – zum Glück wurde niemand bei der äußerst gefährlichen Arbeit verletzt.  
**Donnerstag, 05.01.2012 und Freitag, 06.01.2012**  
Am 05. und 06. Jänner wurden wir siebenmal von der Leitstelle Tirol zu umgestürzten Bäumen auf der L 244 Karröster Landesstraße und B 171 alarmiert. Mit der Motorsäge wurden die Bäume entfernt und die Straßen wieder passierbar gemacht.

### Samstag, 07.01.2012

Auch am Samstag verlegten zahlreiche Bäume die Straßen nach Karrösten. Während der Aufräumarbeiten wurden wir gegen Mittag per



Telefon zu einem umgestürzten Baum, welcher auf ein Wohnhaus im Ortsteil Königskapelle gefallen war, alarmiert. Aufgrund der engen Zufahrt, musste die gesamte Ausrüstung mehrere hundert Meter zum Einsatzort getragen werden. Die Besitzer hatten großes Glück, da der Baum durch ein Steinschlagnetz aufgehalten wurde und knapp über dem Dach liegen blieb. Nachdem der Baum mittels Zurrgerät gesichert wurde, konnte dieser am Dach und am Hang klein geschnitten und entfernt werden. Nach drei Stunden konnte auch dieser Einsatz



"Zugestellt durch Post.at" amtliche Mitteilung

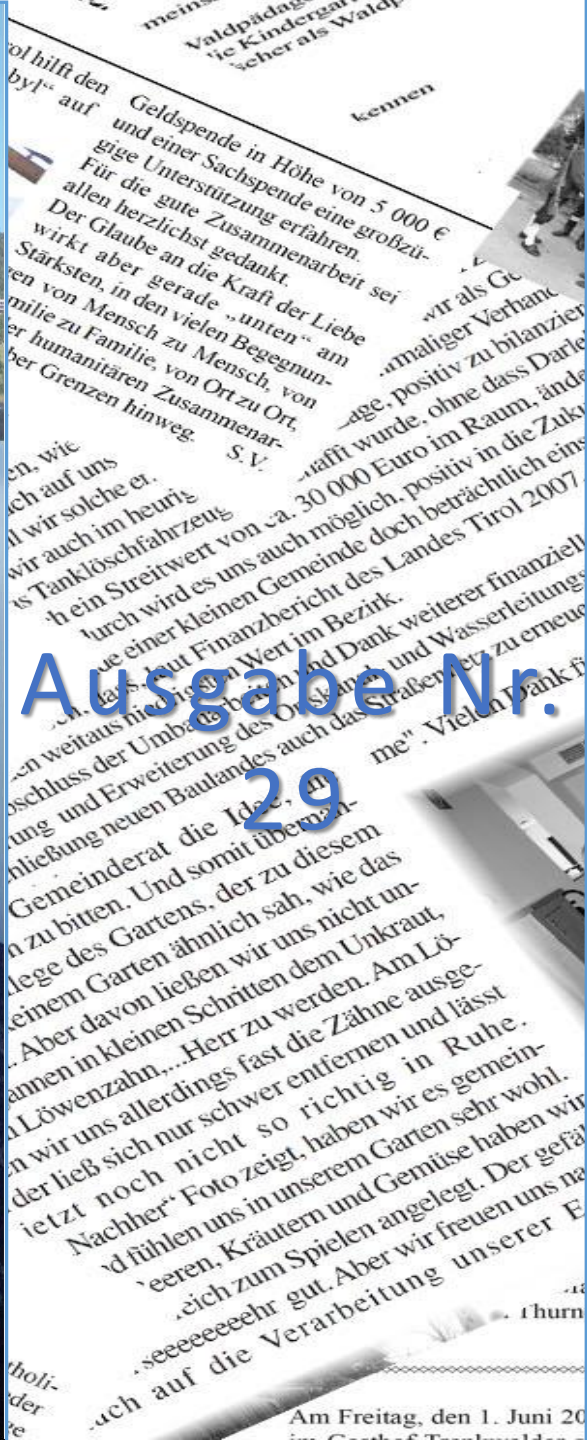
# s'Dachle

Jahrgang 2012 28. Ausgabe Juni 2012



## Inhalt

- Liebe Karrösterinnen und Karröster
- Schadholzaufarbeitung
- Holztransport mittels Hubschrauber
- Beim Holzen kann allerhand passieren
- Dorfplan
- Jungscharkinder nicht zu stoppen
- Wir sind stocksauer
- Informationen des Krippenbauvereines
- Frühjahrs- und Muttertagskonzert der MK Karrösten
- Kolibri in Tirol
- Theatergruppe hat große Pläne
- Pfarrer Helmut Köll wurde 80 Jahre
- Informationen des FC-Sagl-Bar
- Florianifeier
- Informationen der Schützenkompanie Karrösten
- Jhvs. des Obst- und Gartenbauvereines
- Dia da oba, dia da unta ...
- Rätsel



Juni 2012

„Unser Wald“

## Schadholzaufarbeitung nach Sturmtief Andrea

Die Aufarbeitung des Schadholzes in unserer Gemeinde schreitet zügig voran, jedoch gibt es noch erhebliche Mengen aufzuarbeiten. Die Schadholzmengen wurden im ganzen Bezirk, so auch in Karrösten, am Anfang nach dem Sturmtief „Andrea“ deutlich unterschätzt. Im Bezirk Imst wurden ca. 10 000fm Schadholz geschätzt, mittlerweile liegt man ca. bei 40 000fm.

Allein in Karrösten sind ca. zwischen 4 000 und 4 500fm Schadholz angefallen.



Die Aufräumarbeiten gestalten sich in manchen Bereichen sehr schwierig, jedoch wurde der größte Teil des Holzes bereits aufgearbeitet. Von den Berechtigten wurden bis jetzt ca. 800fm Holz gearbeitet. Mit Seilbahnen und Prozessor wurde im Bereich Froschloch, Langmoos bis Luttenanger an die weiteren 800fm gearbeitet und vom Maschinenring wurden ebenfalls im Bereich von Hearles Holz und Leite weitere 250fm Holz mittels Seilwinde gearbeitet. Mit dem Harvester, Motorsäge und Seilwinde von der Fa. Schlierenzauer wurde an verschiedenen Stellen bereits weitere 1 500fm des Schadholzes aufgearbeitet. Weitere 300fm wurden mittels Heli von den Gräben und Langen Gufl zu Weg transportiert.

Derzeit wird im Bereich vom Englfarz und Kiahguflegg das Schadholz mittels Harvester aufgearbeitet und mit einem Forwarder zu Weg transportiert. Das Nutzholz wird meist mit LKW oder Traktor zum Bahnhof geführt und verladen. Jede Partie Holz wird separat angeführt und im Sägewerk elektronisch vermessen. Die Holzabfuhr wird mittels Lieferschein kontrolliert und mit dem Werksabmaß verglichen. Beim Brennholz und beim Nutzholz wurden Probemessungen vorgenommen, sodass man einen ziemlich genauen Anhaltspunkt hat und keine Holzfuhr verloren geht.



O. Kh.

## Holztransport mittels Hubschrauber

Das Schadholz beim Taolegraben und beim Lange Gufl wurde am 13. Juni mittels eines speziellen Lastenhubschraubers der Firma Eagle aus der Schweiz zu Weg transportiert.

Heli-Logging sagen Fachleute zu diese Art vom Holztransport. Der Hubschrauber heißt Super Puma, kommt aus der Schweiz, ist über 18 Meter lang, fast fünf Meter hoch, hat 15,6 Meter Rotordurchmesser. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 300 Stundenkilometer und er hat ein maximales Hebevermögen von 4,5 Tonnen. Der Super Puma hat eine Leistung von 3 400 PS, hat Platz für 17 Personen, verbraucht rund 600 Liter Kerosin in der Stunde und kostet pro Rotation 220 Euro.



## Inhalt

- Neuer Seelsorger in Karrösten
- Liebe Karrösterinnen u. Karröster
- Nachruf Gebhard Köll
- Feuerwehr Karrösten
- Aktionstag für VS & KG
- Lange Nacht der FW Hagelunwetter und Muren
- Die Nachwehen der Unwetter
- Danke
- Beerdigung in der Königskapelle
- „Wir alle sind Karrösten!“
- Kolibris in Tirol
- Verdienstmedaille erhalten
- Neues von der Jungschar
- Ausflug der Schützenk. Karrösten
- Wolfgang Pernhofer wurde 50
- Vernich 2012
- Gipfelmesse
- Dorffest und Kirchtag in Karrösten
- Kirchtag in Brennbichl
- Ehrung für Karröster Bergwächter
- Herbstausflug der Bäuerinnen
- Vereinsfußballturnier
- Tupo ist 20
- und vieles andere mehr ...



## „Wir alle sind Karrösten“



Am Samstag, den 22. September fand erstmals wieder seit gut sieben Jahren eine Jungbürgerfeier in unserer Gemeinde statt. Die Jahrgänge 1988-1994 waren aufgerufen daran teilzunehmen und viele folgten auch der Einladung. Der Abend begann mit einer hl. Messe, wo uns Priester Johannes Laichner aufforderte aus unserem Leben was zu machen - keine Kompromisse auf Kosten anderer einzugehen und sich selbst zu verwirklichen. Es sollte schließlich nicht auf unserem Grabe stehen: „Er lebte lang und unscheinbar und starb weil es so üblich war“. Nach der anschließenden Segnung eines Edelkastanienbaums machte sich der Trupp auf den Weg zum Platz hinter die Gemeinde, wo der Baum vorerst seinen Platz fand. Die Wahl fiel auf eine Edelkastanie, da Karrösten die einzige Edelkastanie in Nordtirol besitzt. Der Nachfolger wurde anschließend von Josef Oppl und Gottfried Praxmarer gepflanzt. Mit der Neugestaltung des Gemeindevorplatzes im nächsten Jahr wird die junge Edelkastanie dann ihren endgültigen Platz finden. Anschließend fand im Gemeindegarten die Urkundenübergabe statt. Bürgermeister Oswald bedankte sich zunächst bei den Organisatoren und auch bei den Jungbürgern und sprach ein paar Worte über die Urkunde. Sie solle uns daran erinnern, dass viele Wege in die Gemeinde führen, und dass die Gemeinde ein Netzwerk mit vielen Kreuzungspunkten darstelle. Anschließend übergab er das Wort an Gemeinderatsvorständin Nadja Wieser. Sie hielt eine Rede, in der sie vor allem beschrieb, wie wichtig ihr die Gemeinde ist: Die Gemeinde ist die Heimat - eine Umgebung, in der sie sich wohl fühlt. Sie sprach aber auch über die Verantwortung der Jugend und dankte

den zahlreichen Vereinen. Sie nahm auch die Gemeinde in die Pflicht, sie solle einen Beitrag für die Jugend leisten, denn eine Gemeinde ohne Jugend sei keine Gemeinde. Abschließend ergriff Bezirkshauptmann Raimund Waldner das Wort. Es solle keine lange Rede werden, eher ein Kurzreferat, so leitete er seine Rede ein. Er spielte die Verhältnisse von früher an, wo man für Wasser noch weit gehen musste und ein Laib Brot nicht selbstverständlich war. Er verglich es mit dem Heute, wo Wasser kommt, wenn man den Hahn aufdreht und Strom allgegenwärtig ist. Er rief uns Jungbürger auf, diese Zusammenhänge zu sehen. Wir sollen nicht passiv sein, sondern uns aktiv einbringen. Jede Sozialleistung brauche fleißige Hände, ganz im Sinne von „Wir alle sind der Staat“. Abgerundet hat Waldner sein Kurzreferat noch mit dem berühmten John F. Kennedy-Zitat: „Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst!“. Diesen Satz hat Bürgermeister Oswald nochmals aufgegriffen. Besonders im Hinblick auf die in gut dreieinhalb Jahren stattfindenden Gemeinderatswahlen hoffe er auf Interesse seitens der Jugend. Es sei eine vielseitige Arbeit, wo gewiss für jeden etwas dabei sei - schließlich gehe es nicht um Parteipolitik, sondern um die Sache. Auch rief er dazu auf Interesse zu zeigen, und nicht wie Bezirkshauptmann Waldner schon sagte, „passiv“ zu sein. Man solle sich mit der Materie beschäftigen und auch ab und zu eine Gemeinderatssitzung besuchen. Anschließend überreichte Bürgermeister Oswald und Bezirkshauptmann Waldner 38 Jungbürgerinnen und Jungbürgern die Urkunde, zusammen mit einem Gutschein für das Jungbürgerbuch, das in den kommenden Tagen in der Gemeinde abgeholt werden kann. Nach dem offiziellen Teil machte man sich gemeinsam auf den Weg zum Gasthof Trenkwalder, wo bei Speis und Trank und unter der musikalischen Umräumung der Band „Die Normalverbraucher“ noch ziemlich lange gefeiert wurde.

M. F.

### Die Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1988 - 1994:

Praxmarer Gottfried, Krabacher Martina, Praxmarer Lydia, Fischer Tanja, Fischer Sabrina, Perktold Sabrina, Schöpf Manuel, Krabacher Simone, Pechtl Verena, Konrad Florian, Prantl Michael, Krabacher Jasmin, Raffl Carolin, Neururer Nicole, Falkner Melanie, Oppl Josef, Flür Manuel, Flür Martin, Konrad Sandra, Konrad Carina, Pechtl Bruno, Prantl Michaela, Krabacher Gabriel, Krabacher Jürgen, Gstrein Stephanie, Mark Daniela, Prantl Martin, Schöpf Daniel, Wieser Nadja, Neurauter Kevin, Sailer Martina, Pernhofer Nadine, Frančan Jan, Lechner Rene, Handle Sabrina, Konrad Benjamin und Reheis Katharina.

... Juli 2004 zeigte  
 ... Künstler an  
 ... vor dem  
 ... der ganzen Woche konnte  
 ... Holzbildhauer Sigmund

**FUSSBALL**

Das Spiel endete 3:1 für die  
 Sagl-Bar führte das alljährliche  
 durch. Die sechs teilnehmenden  
 in sich spannende Kämpfe. Es  
 entfiel und Verletzungen. T  
 Walch mit vier Toren von de  
 ung wurde von Vbgm. Ma  
 in Raff durchgeführt.

Re

... C  
 ... bea  
 ... zu d  
 ... punkte  
 ... regelmä  
 ... statt, bei  
 ... Kinder direk  
 ... können, wie en  
 ... ist, gesund zu ke  
 ... sind die Kindergartenk  
 ... Kochtag im J  
 ... Kochtag beim Kochen, ab  
 ... (Pfer) mi

**Adventkränze und  
 Nregung zur Brand**

**Mitbürgerinnen und Mitbürger!**  
 nliche Zeit des Jahres, die Advent  
 stehe wieder vor der Tür. Dazu g  
 auch das Aufstellen eines Adventk  
 imes in den Wohnzimmern und Ste  
 folgende Regeln:  
 Die Kinder und Haustiere nicht  
 chtigt in einem Raum zurück, s  
 arzen brennen.  
 In dem Adventkranz oder das Ge  
 ausreichend großen Teller  
 ß aus Porzellan, Ton oder  
 sollte die Abstellfläche  
 ht vom Brand erfasst

... su  
 ... zu k  
 ... sein, k  
 ... Energie  
 ... zu viel w  
 ... Frühling d  
 ... Luft Feuchtig  
 ... bis zum Frühli  
 ... Fuchsbauten we  
 ... als Überwinterun  
 ... Erdlöcher, Felspalt  
 ... Das Tagpfaue  
 ... Fleckenfalter. Er erreich  
 ... nicht im Erscheinun  
 ... en vier Av

**Nacht in Roppen**

in Roppen die Be  
 Der Blick aus dem  
 amenden Bergwä  
 Kleidung. Die gemü  
 lichen Stationen wurde  
 nur gekürzt. Ein Im  
 er Bienen eintauchen  
 ben, den Nutzen und  
 n Insekten. Danach  
 Station im Verhalten  
 Der gemütliche Teil  
 rsaal Roppen seinen

Mi. Th.

t zu seinem Runden.  
 smitglied der Berg



# JUNGBÜRGERFEIER AM 22. SEPTEMBER 2012



1988



1994







# s'Dachle

Jahrgang 2012 31. Ausgabe Dezember 2012



## Inhalt

- Und es begab sich...
- Liebe Karrösterinnen u. Karröster
- Backe, backe, Kekse
- Aus unserem Kindergarten
- Cäcilienfeier MK
- JHV der MK
- Ehrung „35 Jahre Obmann“
- Benefizveranstaltung
- FC Saglbar - Ausflug
- Sportunion trat in die Pedale
- Emtedank
- Kegelabend FC Saglbar
- Sternsingen
- Feuerlöcher u. Friedenslicht
- Termine Familienverband
- Nikolauszug
- Wohnbauförderung
- Krippenbau und Ausstellung
- Tag des Ehrenamts
- Wir gratulierten...

Zeit der Stille



Zeit der Freude

...rol hilft den ...  
 ...byl“ auf ...  
 ... Geldspende in Höhe von 5 000 €  
 ... und einer Sachspende eine großzügige Unterstützung erfahren.  
 ... Für die gute Zusammenarbeit sei allen herzlichst gedankt.  
 ... Der Glaube an die Kraft der Liebe stärkt, in den vielen Begegnungen von Mensch zu Mensch, von Familie zu Familie, von Ort zu Ort, über humanitären Zusammenarbeiten Grenzen hinweg.  
 ... S.V. ...  
 ... wie ...  
 ... uch auf uns ...  
 ... wir auch im heurigen ...  
 ... Tanklöschfahrzeug ...  
 ... ein Streitwert von ca. 30 000 Euro im Raum, ändert sich durch wird es uns auch möglich, positiv in die Zukunft zu blicken.  
 ... einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007, K...  
 ... e der ... laut Finanzbericht des Landes Tirol 2007, K...  
 ... en weit aus mehr ... Wert im Bezirk ...  
 ... schluss der Umbauarbeiten und Dank weiterer finanzieller Unterstützung und Erweiterung des Ortskafal und Wasserleitungssystemen neuen Baulandes auch das Straßennetz zu erneuern ...  
 ... Gemeinderat die Idee ...  
 ... chließung des Gartens, der zu diesem ...  
 ... m zu bitten. Und somit übernahm ich den Garten, der zu diesem ...  
 ... liege des Gartens, der zu diesem ...  
 ... keinem Garten ähnlich sah, wie das ...  
 ... Aber davon ließen wir uns nicht un- ...  
 ... gannen in kleinen Schritten dem Unkraut ...  
 ... in Löwenzahn, ... Herr zu werden. Am Lö- ...  
 ... en wir uns allerdings fast die Zähne ausge- ...  
 ... der ließ sich nur schwer entfernen und lässt ...  
 ... t jetzt noch nicht so richtig in Ruhe. ...  
 ... Nachher“ Foto zeigt, haben wir es gemein- ...  
 ... d fühlen uns in unserem Garten sehr wohl. ...  
 ... eeren, Kräutern und Gemüse haben wir ...  
 ... reich zum Spielen angelegt. Der gefällt ...  
 ... seeeeeehrr gut. Aber wir freuen uns natür- ...  
 ... uch auf die Verarbeitung unserer Ern ...

# Ausgabe Nr. 31

### Zum Titelbild:

Die Aufnahme zeigt einen Detailausschnitt aus der Kirchenkrippe Karrösten.



Karl Heinrich Waggerl

Und es begab sich...

### Worüber das Christkind lächeln musste

Als Josef mit Maria von Nazareth her unterwegs war, um in Bethlehem anzugeben, dass er von David abstamme - was die Obrigkeit so gut wie unsereins hätte wissen können, weil es ja längst geschrieben stand - um jene Zeit also kam der Engel Gabriel heimlich noch einmal vom Himmel herab, um im Stalle nach dem Rechten zu sehen. Es war ja sogar für einen Erzengel in seiner Erleuchtung schwer zu begreifen, warum es nun der allererbärmlichste Stall sein musste, in dem der Herr zu Welt kommen sollte, und seine Wiege nichts weiter als eine Futterkrippe. Aber Gabriel wollte wenigstens noch den Winden gebieten, dass sie nicht gar zu grob durch die Ritzen pfeifen, und die Wolken am Himmel sollten nicht gleich wieder in Rührung zerfließen und das Kind mit ihren Tränen überschütten, und was das Licht in der Laterne betraf, so musste man ihm noch einmal einschärfen, nur beschämen zu leuchten und nicht etwa zu blenden und zu glänzen wie der Weihnachtsstern. Der Erzengel stöberte auch alles kleine Getier aus dem Stall, die Ameisen und Spinnen und die Mäuse, es war nicht auszudenken, was geschehen konnte, wenn sich die Mutter Maria vielleicht vorzeitig über eine Maus entsetzte! Nur Esel und Ochs durften bleiben, der Esel, weil man ihn später ohnehin für die Flucht nach Ägypten zur Hand haben musste, und der Ochs, weil er so riesengroß und so faul war, dass ihn alle Heerscharen des Himmels nicht hätten von der Stelle bringen können.

Zuletzt verteilte Gabriel noch eine Schar Engelchen im Stall herum auf den Dachsparren, es waren solche von der kleinen Art, die fast nur aus Kopf und Flügeln bestehen. Sie sollten auch bloß still sitzen und Acht haben und sogleich Bescheid geben, wenn dem Kind in seiner nackten Armut etwas Böses drohte. Noch ein Blick in die Runde, dann erhob der Mächtige seine Schwingen und rauschte davon. Gut so. Aber nicht ganz gut, denn es saß noch ein Floh auf dem Boden der Krippe in der Streu und schlief. Dieses winzige Scheusal war dem Engel Gabriel entgangen, versteht sich, wann hatte auch ein Erzengel je mit Flöhen zu tun!

Als nun das Wunder geschehen war, und das Kind lag leibhaftig auf dem Stroh, so voller Liebreiz und so rührend arm, da hielten es die Engel unterm Dach nicht mehr aus vor Entzücken, sie umschwirrten die Krippe wie ein Flug Tauben. Etliche fächelten dem Knaben balsamische Düfte zu und die anderen zupften und zogen das Stroh zurecht, damit ihn ja kein Hälmechen drücken oder zwicken möchte. Bei diesem Geraschel erwachte aber der Floh in der Streu. Es wurde ihm gleich himmelangst, weil er dachte, es sei jemand hinter ihm her, wie gewöhnlich. Er fuhr in der Krippe herum und versuchte alle seine Künste und schließlich, in der äußersten Not, schlüpfte er dem göttlichen Kinde ins Ohr. „Vergib mir!“, flüsterte der atemlose Floh, „aber ich kann nicht anders, sie bringen mich um, wenn sie mich erwischen. Ich verschwinde gleich wieder, göttliche Gnaden, lass mich nur sehen, wie!“ Er äugte also umher und hatte auch gleich seinen Plan. „Höre zu“, sagte er, „wenn ich alle Kraft zusammennehme, und wenn du still hältst, dann könnte ich vielleicht die Glatze des Heiligen Josef erreichen, und von dort weg kriege ich das Fensterkreuz und die Tür.“

„Spring nur!“, sagte das Jesukind unhörbar, „ich halte still!“ Und da sprang der Floh. Aber es ließ sich nicht vermeiden, dass er das Kind ein wenig kitzelte, als er sich zurechtrückte und die Beine unter den Bauch zog. In diesem Augenblick rüttelte die Mutter Gottes ihren Gemahl aus dem Schlaf. „Ach, sieh doch!“, sagte Maria selig, „es lächelt schon!“





## Inhalt

- Liebe Karrösterinnen und Karröster
- Forstbericht
- Sebastianfeier u. Jhv. der Schützenkompanie
- Jhv. der Bergwacht
- Jhv. der Freiwilligen Feuerwehr
- Gebäudebrand
- Singen im Advent und zu Weihnachten
- E Viva Mexico
- Kinderschikurs und Vereinsrennen
- Zwölf Sternsinger zogen durch Karrösten
- Sleepover im Gemeindegemeinschaftssaal
- Jungschar News
- Faszination Kindergarten
- Vorsilvester in der Turnhalle
- Wir gratulieren ...
- Herzlich willkommen
- Insektenhotel
- Unklarheiten bei der Kastrationspflicht
- Rätsel
- Schnapshots



# FROHE OSTERN

...rol hilft den ...  
 ...byl“ auf ...  
 ... Geldspende in Höhe von 5 000 € ...  
 ... und einer Sachspende eine großzügige Unterstützung erfahren.  
 ... Für die gute Zusammenarbeit sei ...  
 ... allen herzlichst gedankt.  
 ... Der Glaube an die Kraft der Liebe ...  
 ... Stärken, in den vielen Begegnungen von Mensch zu Mensch, von ...  
 ... Familie, von Ort zu Ort, über humanitären Zusammenarbeiten über Grenzen hinweg. ...  
 ... S.V. ...  
 ... wie ...  
 ... uch auf uns ...  
 ... il wir solche er ...  
 ... wir auch im heurigen ...  
 ... Tanklöschfahrzeug ...  
 ... h ein Streitwert von ca. 30 000 Euro im Raum, ändert ...  
 ... turch wird es uns auch möglich, positiv in die Zukunft ...  
 ... turch eine kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007. K ...  
 ... e einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007. K ...  
 ... n das ... laut Finanzbericht des Landes Tirol 2007. K ...  
 ... en weit aus mehr als ... Wert im Bezirk ...  
 ... schluss der Umbauarbeiten und Dank weiterer finanzieller ...  
 ... und Erweiterung des Ortskanal und Wasserleitungsn ...  
 ... e einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007. K ...  
 ... me". Viele Dank für ...  
 ... Gemeinderat die Idee ...  
 ... n zu bitten. Und somit über ...  
 ... liege des Gartens, der zu diesem ...  
 ... keinem Garten ähnlich sah, wie das ...  
 ... Aber davon ließen wir uns nicht un ...  
 ... n in kleinen Schritten dem Unkraut, ...  
 ... n Löwenzahn, ... Herr zu werden. Am Lö ...  
 ... wir uns allerdings fast die Zähne ausge ...  
 ... en ließ sich nur schwer entfernen und lässt ...  
 ... der ließt sich so richtig in Ruhe. ...  
 ... t jetzt noch nicht so richtig in Ruhe. ...  
 ... Nachher“ Foto zeigt, haben wir es gemein ...  
 ... d fühlen uns in unserem Garten sehr wohl. ...  
 ... eeren, Kräutern und Gemüse haben wir ...  
 ... eich zum Spielen angelegt. Der gefäll ...  
 ... eeheer gut. Aber wir freuen uns natü ...  
 ... uch auf die Verarbeitung unserer Err ...

# Ausgabe Nr. 32

Am Freitag, den 1. Juni 2013

### Herzlich willkommen ...



Hadwiger Lorenz

Geb. am 25.12.2012, 3720 g schwer, 53 cm groß  
Eltern: Ines Hadwiger und Ricardo Gstrein

### Dante Alighieri

Drei Dinge sind uns aus dem Pa-  
 radies geblieben:  
 Die Sterne der Nacht,  
 die Blumen des Tages  
 und die Augen der Kinder.



Schöpf Hannah

Geb. am 19.09.2012, 3.100 g schwer, 48 cm groß  
Eltern: David Schöpf und Elke Schöpf.

### Der März

Sonne lag krank im Bett.  
 Sitzt nun am Ofen.  
 Liest, was gewesen ist,  
 Liest Katastrophen.

Springflut und Havarie,  
 Sturm und Lawinen, --  
 gibt es denn niemals Ruh  
 Drunten bei ihnen?

Schaut den Kalender an.  
 Steht drauf: "Es werde! "  
 Greift nach dem Opernglas.  
 Blickt auf die Erde.

Schnee vom vergangenen Jahr  
 bleibt nicht der gleiche.  
 Liegt wie ein Bettbezug  
 klein auf der Bleiche.

Winter macht Inventur.  
 Will sich verändern.  
 Schreibt auf ein Angebot  
 aus anderen Ländern.

Mustert im Fortgehen noch  
 Weiden und Erlen,  
 Kätzchen blühen silbergrau,  
 Schimmern wie Perlen.

In Baum und Krume regt  
 sich's allenthalben.  
 Radio meldet schon  
 Störche und Schwalben.

Schneeglöckchen ahnen nun,  
 was sie bedeuten.  
 Wenn du die Augen schließt,  
 hörst du sie läuten.

Erich Kästner



## Inhalt

- Liebe Karrösterinnen und Karröster
- Jugendinfo
- Spielzeug macht Urlaub, Teil 2
- Bezirksübung der Bergwacht
- 80er-Feier Erich Krabacher
- Damenssana FC Sagl-Bar
- Der Männerchor gratuliert
- JHV Krippenverein
- Frühjahrs- und Muttertagskonzert der MK Karrösten
- Sammlung der Schützenkompanie Karrösten
- Bataillonsfest Obsteig
- JHV FC Sagl-Bar
- Schi- u. Rodeltag FC Sagl-Bar
- FC Sagl-Bar Tischfußballturnier
- Jubiläumsausflug OGV
- Karrösten
- Kein Sommer für Schmetterlinge
- Hochzeit OBM Daniel & Barbara Raffl
- Florianifeier
- Dorfreinigung
- Obstbaumschnittkurs
- Wir gratulieren



### Unser Meister mit der „Steirischen“

### Bravo „Luca“



# Ausgabe Nr. 33

## Schützenkompanie Karrösten - Sammlung und Schützenball 2013

Die Schützenkompanie Karrösten möchte sich auf diesem Weg bei der Bevölkerung von Karrösten für die zahlreichen Spenden bei der diesjährigen Hausammlung, die im Zuge der Balleinladungen erfolgte, recht herzlich bedanken.

Ebenso gilt ein herzliches Vergelt' s Gott den Helfern und den zahlreichen Besuchern, die zum Gelingen eines hervorragenden Schützenballs 2013 beigetragen haben. Danke!



Mit kräftigem Tiroler Schützengruß  
Schützenkompanie Karrösten

H. K.

## Bataillonssschützenfest am 26.Mai 2013 in Obsteig

Die Schützenkompanie Obsteig war dieses Jahr mit der Ausrichtung des Bataillonssschützenfestes des Bataillons Starkenberg an der Reihe. Bei widrigen Wetterbedingungen nahm die stark vertretene Schützenkompanie Karrösten teil. Im Zuge dieses Festaktes wurden zwei langjährige Mitglieder durch Bataillonskommandant Mjr. Kranewitter Franz & Regimentskommandant BMjr. Fritz Gastl geehrt. Oberleutnant Thurner Manfred wurde für seine Verdienste um die Schützenkompanie Karrösten zum Ehrenobmann ernannt. Weiters wurde Fähnrich Lechner Manfred für seine Arbeit als Jungschützenbetreuer und Fähnrich zum Ehrenfähnrich ernannt.

Die Schützenkompanie Karrösten gratuliert unseren zwei Schützenkameraden nochmals aufs herzlichste

und wünscht ihnen für ihre weiter Zukunft alles Gute.

H.K.



## Jahreshauptversammlung FC Sagl-Bar

Am 16.03.2013 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Vereinslokal des FC Sagl-Bar statt.

Obmann Martin Raffl begrüßte Bürgermeister Oswald Krabacher sowie 36 anwesende Vereinsmitglieder. Der Obmann berichtete über das abgelaufene Vereinsjahr und bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern.

Besonders lobte er den TOP-Zustand unseres Sportplatzes, wofür er unserem Platzwart Schwarz Manfred seinen Dank aussprach.

Dieses Jahr fanden wieder Neuwahlen statt.

Der neue Ausschuss:



- |                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| Obmann:                           | Raffl Martin      |
| Obmann- Stv.:                     | Köll Sebastian    |
| Sportreferent:                    | Prantl Martin     |
| Schriftführerin:                  | Oppl Magdalena    |
| Schriftführer- Stv.:              | Praxmarer Clemens |
| Kassier:                          | Schöpf Susanne    |
| Kassier- Stv.:                    | Krabacher Jürgen  |
| Verantwortlicher Vereinshaus:     | Thurner Werner    |
| Verantwortlicher Veranstaltungen: | Thurner Andreas   |
| Fußball 1. Mannschaft:            | Köll Alexander    |
| Fußball Meisterschaft:            | Prantl Bernd      |



"Zugestellt durch Post.at"amtliche Mitteilung

# s'Dachle

Jahrgang 2013 34. Ausgabe September 2013



## Inhalt

- Bezirksnassleistungsbewert und Bezirksmusikfest 2013
- Liebe Karrösterinnen und Karröster ... da bebt das Haus
- Tschirgant-Berg-u. Schmittsteig
- St. Johans Boden
- Er ist dicht!
- Ausflug der Huangartstube
- Vereinskalendar 2014
- Ernährung: Der Apfel
- Kinderspielefest der Sportunion
- Jahresthema Kindergarten
- Gipfelmesse
- Jährliche Gipfelmesse um jeden Preis
- Romwallfahrt
- Dorffest und Kirchtag
- Brennbieler Kirchtag
- ORF Radio-Tirol-Sommerfrische
- Unser Nachwuchs
- Wir gratulieren
- Jubilar Walter Gstrein
- Leopold - Franzens - Universität
- Die Frau am Ende der s'Dachle Ausgabe



meins  
Valdpädagog  
die Kinderga  
weher als Waldp  
kennen

rol hilft den  
obyl" auf  
Geldspende in Höhe von 5 000 €  
und einer Sachspende eine großzü  
gige Unterstützung erfahren.  
Für die gute Zusammenarbeit sei  
allen herzlichst gedankt.  
Der Glaube an die Kraft der Liebe  
Stärkten, in den vielen Begegnun  
gen von Mensch zu Mensch, von  
Familie zu Familie, von Ort zu Ort,  
über humanitären Zusammenar  
ber Grenzen hinweg.

en, wie  
uch auf uns  
il wir solche er  
wir auch im heutig  
s Tanklöschfahrzeug  
h ein Streitwert von ca. 30 000 Euro im Raum, änd  
turch wird es uns auch möglich, positiv in die Zukun  
tue einer kleinen Gemeinde des Landes Tirol 2007, f  
sch, das s. gut Finanzbericht des weiteren finanzielle  
nen weitaus niedriger Wert im Bezirk  
schluss der Umbauarbeiten und Dank Wasserleitungsr  
nung und Erweiterung des Ortskanal und Straßennetz zu erneuer  
nng und Erweitung des Ortskanal und Straßennetz zu erneuer  
nng und Erweitung des Ortskanal und Straßennetz zu erneuer

# Ausgabe Nr. 34

me". Vielen Dank für

Am Freitag, den 1. Juni 2013  
im Gasthof Tanklöschhaus

### Er ist dicht!

Am 23. Juni veranstaltete die Bergwacht ihren jährlichen Ausflug. Mit Kind und Kegel ging es ab ins Kühtai. Für Interessierte stand eine Führung durch die Staumauer des Finstertal Stausees auf dem Programm. Gefühlte 1000 Stufen ging es vom Dammfuß bis auf die Dammkrone und man erhielt zahlreiche Informationen zu diesem gigantischen Bauwerk. Von der Dichtigkeit konnten wir uns alle überzeugen und stärkten uns nach einer kleinen Wanderung auf der Dreiseenhütt-

te. Danach nahmen wir das Kraftwerk beim Speicher Längental in Augenschein. Dort wurden gerade mit Stromüberschüssen unglaubliche 40 m³ Wasser pro Sekunde in den 300 m höher gelegenen Stausee gepumpt. Außerer Hannes brachte uns dann sicher wieder nach Karrösten, wo der Tag beim Leo ausklang. Ein herzliches Dankeschön an unseren Organisator Martin Raffl, der uns diese Eindrücke ermöglichte.

Mi. Th.



### Ausflug der Huangartstube Karrösten!

Am 28. August war es wieder soweit für unseren alljährlichen Ausflug. Gut gelaunt fuhren wir um 8.30 Uhr ab. Zuerst stand das Tirol Panorama mit dem Riesenrundgemälde am Bergisel auf dem Programm, das einen sehr guten Anklang fand.

Von dort aus ging die Fahrt in das romantische Gschnitztal, wo im Gh. Feuerstein zu Mittag gegessen wurde. Mehrere von uns benutzten die Möglichkeit das kleine Mühlendorf zu besichtigen. Bei Sonnenschein ging es dann mit dem Bus über den Brenner nach Sterzing, wo wir einen Stadtbummel unternahmen und auf einer der vielen Terrassen eine „innere Stärkung“ genossen. Gegen Abend traten wir alle zufrieden die Rückreise nach Karrösten an, die im Gh. Trenkwaldler für viele einen gemütlichen Abschluss fand.



Zum Schluss möchten wir euch noch mitteilen, dass am Mittwoch, dem 9. Oktober ab 14 Uhr die Huangartstube wieder im Gemeindefest anfangt, zu der wir Jung und Alt recht herzlich einladen.

Das Team der Huangartstube

### Vereinskalendar 2014 für zu Hause

Für das Jahr 2014 erstellen wir gemeinsam mit den Karröster Vereinen einen schönen Wandkalendar im Format A3. Auf jedem Kalenderblatt präsentiert sich einer unserer Vereine in Wort und Bild. Alle bis zur Drucklegung fixierten Vereinstermine, wie auch die Müllabfuhrtermine sind im Kalendarium eingetragen. Daher wäre dieser Kalender für jeden Haushalt zu

empfehlen. Erhältlich ist der Kalender zum Selbstkostenpreis ab Ende November in der Gemeindefeststube. Dieser Kalender wäre unter anderem auch ideal als kleines Weihnachtsgeschenk für alle AuswärtskarrösterInnen geeignet. Vorbestellungen werden in der Gemeindefeststube gerne angenommen.

Y. K.

G. F.



# s'Dachle



Jahrgang 2013 35. Ausgabe Dezember 2013

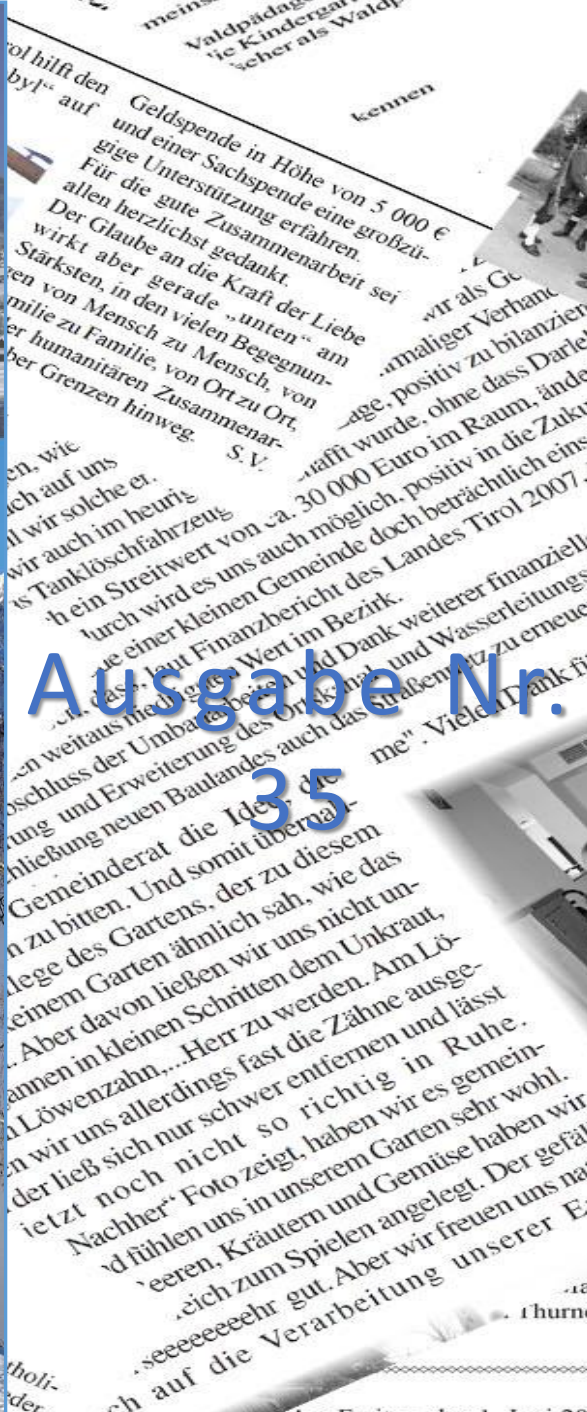


## Inhalt

- Weihnachtsgeschichte
- Liebe Karrösterinnen und Karröster
- Latemenfest
- Gewinner ...
- Erntedank ...
- Neues von der Jungschar
- Krippenbaukurs u. Ausstellung
- Gemütliches Beisammensein
- Jhvs. FFW Karrösten
- Cäcilienfeier der MK Karrösten
- Jhvs. MK Karrösten
- FC-Sagl-Bar Keglabend
- FC-Sagl-Bar Wandertag
- Ausflug der Schützenkompanie
- Patrozinium
- Nikolauseinzug
- Reservisten und Patinrentreffen
- Unsere Schnapsbrenner
- Die letzten drei Soldaten ...
- Wir gratulieren
- Beruf Tagesmutter
- Hartl's Kreuz
- Blindensammlung
- Rätsel
- Neues ans der Bücherei
- Power-Nahrung Sauerkraut
- Weihnachtsmenü



# FROHE WEIHNACHT PROSIT NEUJAHR



### Neues von der Jungschar!

Am 5. Oktober 2013 war es wieder soweit. 12 Kinder besuchten die erste Jungscharstunde und es wurde fleißig gebastelt. Wir bastelten Erntedankkörbe, welche am nächsten Tag in der Kirche gesegnet wurden. Bei der traditionellen „Nacht der 1000 Lichter“ waren die Jungscharleiterinnen Michaela, Jasmin und Anna in Arzl. Aus ca. 150 bunten Kerzen gestalteten wir den wunderschönen, bekannten „Regenbogenfisch“ – welcher für das Symbol TEILEN steht. Die Besucher waren sehr begeistert und wir waren mit viel Spaß dabei.



Leider ging diese Jungscharstunde zu schnell vorbei. Wir freuen uns schon auf die kommenden Jungscharstunden und alle Kinder (ab Volksschulalter) sind herzlich willkommen. Jasmin, Michaela und Anna

J. K.

Am 9. November trafen wir uns im Jungscharraum zu einem gemütlichen und lustigen Spielevormittag. Alle Kinder waren mit Feuereifer dabei. „Activity“ und „Personen raten“ waren dabei die große Renner.

### Krippenbaukurs und Krippenausstellung

Beim diesjährigen Krippenbaukurs des Krippenvereins haben zehn Personen teilgenommen. Die gefertigten Krippen konnten am Sonntag, den 1. Dezember im Gemeindefaal besichtigt werden. Wie immer fand die Krippenausstellung reges Interesse auch aus der Umgebung.

M. H.



### GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

Am Samstag, 5. Oktober 2013 lud der Männerchor Karrösten alle aktiven Mitglieder und Chorleiter Peter Valtingoier mit Frauen, den Frauenchor und die Bläsergruppe der Musikkapelle Karrösten zu einem gemütlichen Mittagessen in den Gasthof Neuner ein. Nach hervorragender Bewirtung ließ man dieses gelungene, freundschaftliche Treffen bei einem kleinen Umtrunk im Männerchorlokal fröhlich ausklingen. Dabei wurde viel und herzlich gelacht und so einige „kabarettistische“ Talente entdeckt.

R. P.



Bernhard Krabacher und Peter Valtingoier



"Zugestellt durch Post.at" amtliche Mitteilung

# s'Dachle

Jahrgang 2014

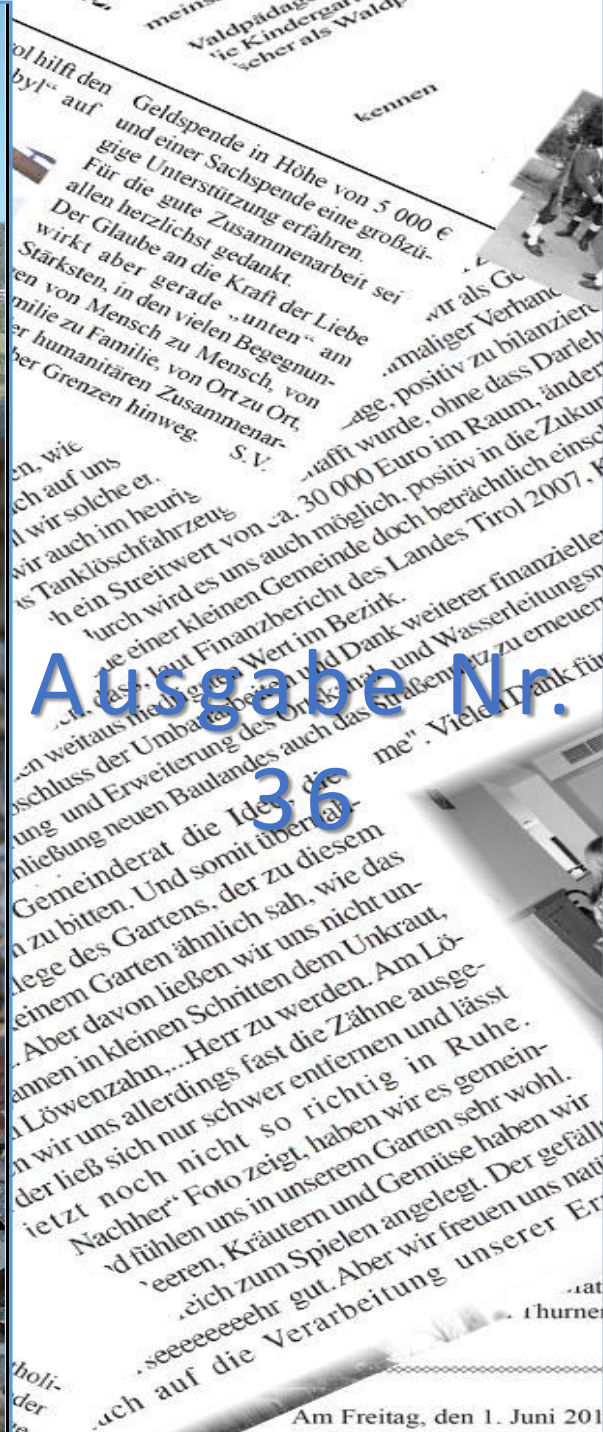
36. Ausgabe

März 2014



## Inhalt

- Liebe Karrösterinnen und Karröster
- Rettungsheliport Karres
- Photovoltaik
- Mitdenken
- Ski-Tag FC Saglar
- Schule im Wald
- 3 mal 50 Jahre Bergwacht
- Bauherrenmappe
- 100 Jahre 1. Weltkrieg
- Erhebung von verborgenem Wissen
- Unabhängig + klimafreundlich mobil
- s'Dachle wird 10 Jahre alt
- Unser Dorf - damals und heute
- Maskenlauf Männerchor Karrösten
- Buchtipp
- Ehrungen Männerchor
- Pilgerreise ins Heilige Land
- Der Gefahrenzonenplan
- Rätsel
- Herzlich willkommen ...
- Wir gratulieren ...
- Kindergarten auf Weltreise
- Gewinnfrage / Gewinnspiel
- Mit Genuss in den Frühling starten
- Grüne Smoothies
- Fasten nach Hildegard-von-Bingen



März 2014

Die Frau am Ende ...

### Kindergartenkinder auf Weltreise:

Auch im heurigen Kindergartenjahr durfte wieder eine Schülerin aus der 5. Klasse der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Zams im Kindergarten Karrösten ihr Praktikum absolvieren. Praktikantin Teresa Walch aus Tarrenz arbeitete sowohl in ihrer Tagespraxis als auch in ihren Praxiswochen zu ihrem Maturaprojekt „Eine Reise um die Welt“. So „flogen“ die Kinder mit ihr und dem Maskottchen BOBO von Kontinent zu Kontinent. Praktikantin Teresa konnte den Kindern spielerisch sehr viel Sachwissen vermitteln und die Kinder freuten sich immer wieder auf Neues und Interessantes in den verschiedenen Ländern.

Da Teresa selbst seit sieben Jahren begeisterte Linedancerin ist, setzte sie ihren Hauptschwerpunkt auf den Kontinent Amerika, um den Kindern den dort typischen Linedance näher zu bringen.

Der Höhepunkt war das Countryfest, welches Ende Jänner im Kindergarten stattfand. Dazu erklärten sich einige Tanzkolleginnen und Kollegen unserer Praktikantin von der Gruppe „SUNDANCE TARRENZ“ bereit, den Kindern den Linedance vorzutanzten.

Auch die Kindergartenkinder lernten im Vorfeld mit Teresa einen einfachen Linedance ein – so hatten Groß und Klein sowohl etwas zum Vorzeigen als auch etwas zum Staunen. Es war ein toller Tag und auf diesem Wege bedanke ich mich bei Teresa für ihre Mühe und

bei den Tarrenzer Sundancern für ihre Zeit und den tollen Auftritt!!!

Kindergartenleiterin Mayrhofer Gitti



### GEWINNFRAGE / GEWINNSPIEL:

In ein paar Wochen ist Muttertag und vielleicht überlegt ja jetzt schon der eine oder andere Mann, was er seiner Frau/Mutter/Freundin an diesem Tag Gutes tun kann. Wie wäre es mit einem Schokoladenkuchen in Herzform – gebacken von den Kindergartenkindern???

Einfach bis zum 1. Mai 2014 die Gewinnfrage richtig beantworten und im Gemeindeamt oder im Kindergarten mit Name und Telefonnummer abgeben.

Die richtige Antwort kann auch per Mail an [gemeinde@karroesten.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@karroesten.tirol.gv.at) oder [kindergarten@karroesten.tirol.gv.at](mailto:kindergarten@karroesten.tirol.gv.at) gesendet werden.

Der Gewinner wird dann von uns verständigt und darf sich den Muttertagskuchen am Freitag, 09.05.2014 im Kindergarten abholen!!!

**VIEL GLÜCK WÜNSCHEN DIE WEIBERLEUT VON DEN s'DACHLE- FRAUENSEITEN!!!**

GEWINNFRAGE: Welche drei Gemüsesorten haben wir in unseren Frühlingssmoothies verarbeitet???

G. M.

### MIT GENUSS IN DEN FRÜHLING STARTEN

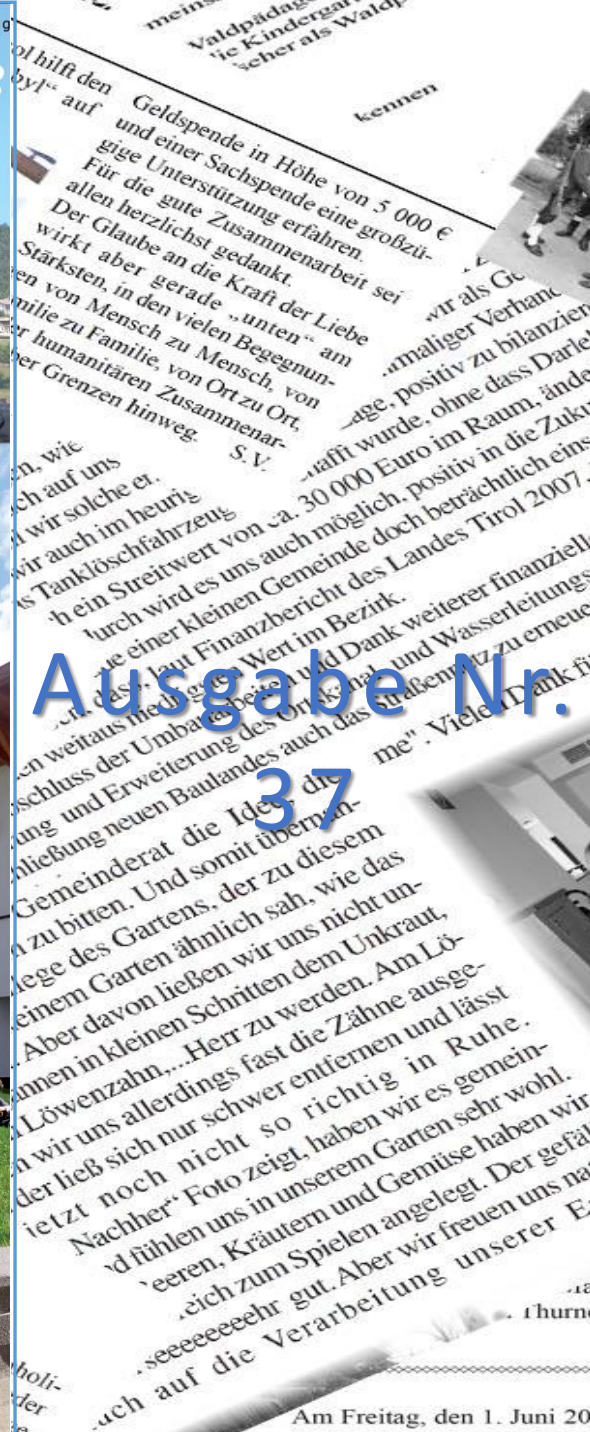
Die kalten und dunklen Wintertage sind nun bald vorbei, und bei manchen von uns schleicht sich wahrscheinlich so langsam die alljährliche Frühjahrsmüdigkeit ein. Statt lähmender Frühjahrsmüdigkeit wäre es jetzt an der Zeit, mit einem „Ernährungs- Frühjahrsputz“ zu beginnen. So starten wir nämlich richtig fit und munter in das Frühjahr und damit in eine vitaminreiche Frühlings- und Sommersaison. Unsere Devise im Frühling sollte nun: „Ausmisten und alte Gewohnheiten ablegen“ heißen. In der Theorie klingt ja immer alles so einfach, und trotzdem haben wir - auch ich - in der Praxis so unsere Schwierigkeiten damit. Deshalb versuche ich uns in dieser s'Dachle – Ausgabe in fünf kleinen Schritten den gesunden Start in den Frühling zu erleichtern.





## Inhalt

- Liebe Karrösterinnen und Karröster
- Dorfreinigung
- Frühjahrs- und Muttertagskonzert der MK Karrösten
- Gauderfest
- Abschnittsübung der FFW Karrösten
- Florianifeier und Kameradschaftsabend 2014
- JHV FC Sagl Bar
- Tischfußballturnier
- Riesenwuzzlerturnier
- Schützenkompanie, Danke
- Dank an die Jungbauern
- Bataillionsfest Nassereith
- Gewinnerin
- Kleine Kindergartenkinder als Musicalstars
- Unser Dorf - damals - heute
- Es war einmal
- Aufforstungsaktion der Volksschule Karrösten
- Die Rote Zone
- ... und vieles andere mehr



### Frühjahrs- und Muttertagskonzert der Musikkapelle Karrösten

Wie jedes Jahr am Vorabend des Muttertags fand das traditionelle Frühjahrs- und Muttertagskonzert der Musikkapelle statt. Nach langen und intensiven Proben konnten wir das neu einstudierte Programm präsentieren. Mehr als 300 Musikfreunde aus Nah und Fern verfolgten das Konzert live im Agrarzentrum West in Imst. Unter der Leitung von Kpm. Schöpf Florian wurden wie jedes Jahr traditionelle sowie auch moderne Stücke präsentiert. Das Niveau der gespielten Stücke war sehr hoch und wurde von der Kapelle bravurös gemeistert. Nach diesem gelungenen Konzert wurde die Kapelle mit reichlichem Applaus belohnt. An dieser Stelle möchte sich die Musikkapelle bei der Bevölkerung sehr herzlich für ihre Treue bedanken und hoffen, dass man sich öfters bei diversen Veranstaltungen wieder einmal sieht.

C. P.



Foto: Clemens Praxmarer

### GAUDERFEST 2014

Am 8. Mai 2014 durfte die Musikkapelle Karrösten wieder beim traditionellen Gauder - Fest in Zell im Zillertal teilnehmen. Bei schönstem Wetter bewunderten zahlreiche Zuschauer den Umzug durch die Gemeinde und vor allem die prächtigen Trachten. Im Anschluss wurden alle Trachtler im Festzelt sehr gut bewirtet und mit einem tollen Rahmenprogramm für Jung und Alt bei bester Laune gehalten.

C. P.



Foto: Clemens Praxmarer



Foto: Clemens Praxmarer



Foto: Clemens Praxmarer

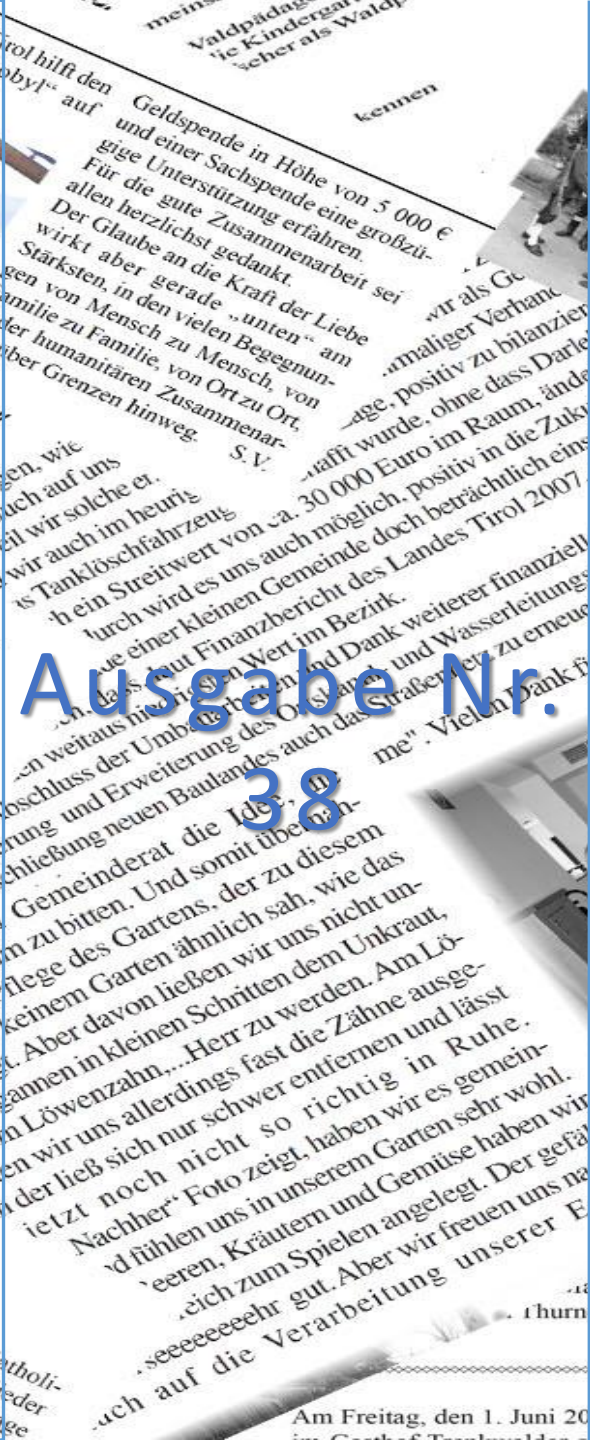


10 Jahre

# s'Dachle

Zugestellt durch Post.at - amtliche Mitteilung

Ausgabe 38 September, 2014



## Ausgabe Nr. 38

September 2014

10 Jahre s'Dachle

### Inhalt - Themen

Beitrag	Seite
s'Dachle	1
10 Jahre Dorfgeschichte	2 - 7
Unser Dorf	8 - 11
Männerchor Almtag	11
Ein Tag als Feuerwehrmann/Frau	12
Ausflug Jungbauern	13
Bischof am Tschirgant	13
50 J. Bergwachthütte Karrösten	13
Karröster Bergwacht in Salzburg	13
Ehrung f. Karröster Bergwächter	14
Karröster Alm, Danke	14
Dorffest u. Kichtag Karrösten	15
Could Water Challenge	15
Ehrenkompanie Karrösten in Wald	16
Kirchtagsfest in Karrösten	17
Ministrantenlager auf der Bergwachthütte Roppen	17
Tirolerfest in Eupen	18
Jahresthemen im Kindergarten Karrösten 2014/2015	18
Bettina Schöpf 15 Jahre Kletterei	19
Braun, Blau, Violett und jetzt	20
Wir feiern	21
Heliport Karres	22
Das perfekte Paar	23
Herzlich willkommen	24
Buchtipps	25
Rätsel	26
Klein aber oho, die Preiselbeere	26
Die Preiselbeere	26
Herbstliche Kürbiskernroulade	26
Die Edelsteine der Hildegard von Bingen	27
Winterlikör	27

### Titelbild

Das Bild wurde von Werner Föger aufgenommen, Wolfgang Kugler hat die Aufnahme bearbeitet und zum Titelbild gestaltet.

### „s'Dachle“

Bis vor ca. 50 Jahren sah das „Dachle“ noch ganz anders aus. Es war keine Dorfzeitung, die vierteljährlich alle Gemeindeglieder von Karrösten, Brennbichl und der Königskapelle über Neuigkeiten und Berichtenswertes informierte.

Damals war es ein Platz, an dem vor allem die männlichen Gemeindeglieder sich nach der Sonntagsmesse trafen, um Informationen auszutauschen und den neusten Klatsch und Tratsch zu erfahren. Nebenbei wurde auch Offizielles vom Bürgermeister verkündet und ein Plan aufgestellt, wer welche Arbeiten, in und für die Gemeinde zu verrichten hatte. Darunter fielen Wegerhaltung, Arbeiten für die Schule, Aufräumarbeiten nach einer Mure, ... Diese Arbeiten wurden von Gemeindegliedern erledigt, da es zu dieser Zeit keine Gemeindeglieder gab.

Dieser Platz, das „Dachle“ bildete einen wichtigen Punkt für die Kommunikation und eine Kreuzung, an der zwangsläufig viele Karröster nach dem Gottesdienst vorbeikamen. Die Wege Obergasse / Zirm, Kirchweg und Dorf liefen hier zusammen. Im Gegensatz zu heute waren die Straßen in Karrösten noch wenig befahren und deshalb konnten ungestört diese Versammlungen beim „Dachle“ abgehalten werden. (Siehe Titelbild)

Neben dem Haus „Dorf 14“ befand sich ein tiefer liegender Schuppen bzw. Stadel mit dem auffälligen Pultdach, das dem Platz vermutlich seinen Namen gab. Damals rahmten einige Häuser diesen Platz ein, deren Vordächer bei schlechtem Wetter Schutz vor Nässe boten. Weder ein Gemeindeglied noch ein Gemeindeglied standen zur Verfügung, deshalb wurde die Gemeindeverwaltung vom Bürgermeister von zu Hause aus durchgeführt.

### Die „s'Dachle - Redakteure“

Oswald Krabacher	O. K.
Robert Ehart	R. E.
Günter Flür	G. F.
Manuel Flür	M. F.
Birgit Gstrein	B. G.
Elke Haferkorn	E. H.
Harald Krajic	H. K.
Andreas Konrad	A. K.
Gitti Mayrhofer	G. M.
Zenta Mitgutsch	Z. M.
Bernhard Neurauter	B. N.
Anita Prantl	A. P.
Rudolf Prantl	R. P.
Clemes Praxmarer	C. P.
Katharina Röck	K. R.
Bettina Schöpf	B. S.
Michael Thurner	Mi. Th.
Bernd Tilg	B. T.
Nadja Wieser	N. W.

Vor 10 Jahren, 2004, wurde nach einem neuen Weg für die Verbreitung von Informationen unter den Karröstern und Karrösterinnen gesucht. Aufgrund dessen wurde eine Dorfzeitung ins Leben gerufen. Gemeindeglieder wurden damals aufgerufen Artikel und Berichte für die Dorfzeitung beizusteuern. Die Freiwilligen suchten nach einem passenden Namen für die Zeitung von Karrösten und wurden fündig. Das „s'Dachle“ war geboren und die Freiwilligen bildeten das Dachle - Team, das die Bürger von Karrösten auf dem Laufendem hält.

„s'Dachle“ hat sich über die Jahre gewandelt und Neuerungen eingeführt. Aufgrund dessen wird „s'Dachle“ von vielen Leserinnen und Lesern sehr schätzungsweise erwartet. Auch ehemalige Karröster und Karrösterinnen können mithilfe des „s'Dachle“ das Gemeindegeschehen verfolgen und so ihr Heimweh lindern.

Das Dachle - Team freut sich auch in Zukunft über die Mitwirkung von Gemeindegliedern, die Beiträge liefern und Fotos zur Verfügung stellen. Diese Infos und Beiträge werden gerne vom Dachle - Team und im Gemeindeglied entgegengenommen. Das Dachle - Team freut sich auch weiterhin, Sie mit Neuigkeiten und Wissenswertem zu versorgen.

R. E.







# S'Dachleteam, sagt Danke

Birgit Gstrein, Gitti Mayrhofer, Anita Prantl  
Oswald Krabacher, Wolfgang Kugler,  
Karlheinz Oppl, Andreas Konrad,  
Robert Ehart, Thurner Michael, Günter Flür

„Tirol hilft den  
kostenlos  
Kinder, an alle  
Gemeinde und den  
Patenschaften.“  
Sopht, Esther  
Platzer, Adi  
Alexander, Alex-  
ner, Egon  
Prantl,  
Bernhard  
Krabacher  
von der  
Flür und  
von der



„Tür hilft den  
kostenlos  
Kinder, an alle  
Gemeinde und den  
Patenschaften.“  
Sopht, Esther  
Platzer, Adi  
Alexander, Alex-  
ner, Egon  
Prantl,  
Bernhard  
Krabacher  
von der  
Flür und  
von der

„Tür hilft den  
kostenlos  
Kinder, an alle  
Gemeinde und den  
Patenschaften.“  
Sopht, Esther  
Platzer, Adi  
Alexander, Alex-  
ner, Egon  
Prantl,  
Bernhard  
Krabacher  
von der  
Flür und  
von der

„Tür hilft den  
kostenlos  
Kinder, an alle  
Gemeinde und den  
Patenschaften.“  
Sopht, Esther  
Platzer, Adi  
Alexander, Alex-  
ner, Egon  
Prantl,  
Bernhard  
Krabacher  
von der  
Flür und  
von der

„Tür hilft den  
kostenlos  
Kinder, an alle  
Gemeinde und den  
Patenschaften.“  
Sopht, Esther  
Platzer, Adi  
Alexander, Alex-  
ner, Egon  
Prantl,  
Bernhard  
Krabacher  
von der  
Flür und  
von der



„Tür hilft den  
kostenlos  
Kinder, an alle  
Gemeinde und den  
Patenschaften.“  
Sopht, Esther  
Platzer, Adi  
Alexander, Alex-  
ner, Egon  
Prantl,  
Bernhard  
Krabacher  
von der  
Flür und  
von der

„Tür hilft den  
kostenlos  
Kinder, an alle  
Gemeinde und den  
Patenschaften.“  
Sopht, Esther  
Platzer, Adi  
Alexander, Alex-  
ner, Egon  
Prantl,  
Bernhard  
Krabacher  
von der  
Flür und  
von der

„Tür hilft den  
kostenlos  
Kinder, an alle  
Gemeinde und den  
Patenschaften.“  
Sopht, Esther  
Platzer, Adi  
Alexander, Alex-  
ner, Egon  
Prantl,  
Bernhard  
Krabacher  
von der  
Flür und  
von der



„Tür hilft den  
kostenlos  
Kinder, an alle  
Gemeinde und den  
Patenschaften.“  
Sopht, Esther  
Platzer, Adi  
Alexander, Alex-  
ner, Egon  
Prantl,  
Bernhard  
Krabacher  
von der  
Flür und  
von der

„Tür hilft den  
kostenlos  
Kinder, an alle  
Gemeinde und den  
Patenschaften.“  
Sopht, Esther  
Platzer, Adi  
Alexander, Alex-  
ner, Egon  
Prantl,  
Bernhard  
Krabacher  
von der  
Flür und  
von der

„Tür hilft den  
kostenlos  
Kinder, an alle  
Gemeinde und den  
Patenschaften.“  
Sopht, Esther  
Platzer, Adi  
Alexander, Alex-  
ner, Egon  
Prantl,  
Bernhard  
Krabacher  
von der  
Flür und  
von der

„Tür hilft den  
kostenlos  
Kinder, an alle  
Gemeinde und den  
Patenschaften.“  
Sopht, Esther  
Platzer, Adi  
Alexander, Alex-  
ner, Egon  
Prantl,  
Bernhard  
Krabacher  
von der  
Flür und  
von der